

Wiener Stadtbibliothek

5729: F

MS

PHZ

7

1

Freitag, 1. April 1977

Blatt 781

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Herbst 1978: Eröffnung der neuen Floridsdorfer Brücke
(rosa) Grünfragen und Informationskampagne
Ergänzung zu "Verdienstzeichen für Bezirksmuseumsleiter"
- Lokal: Rettungsmannschaft besiegte den Tod
(orange) Jordaniens Kronprinz im Rathaus
Start der neuen Sendereihe "Sprechstunde"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

herbst 1978: eröffnung der neuen floridsdorfer brücke

1 wien, 1.4. (rk) der wiener stadtsenat beschloss freitag, den 1. april den neubau der floridsdorfer brücke mit einem gesamtverfordernis von 610 millionen s. wie buergermeister leopold g r a t z in einem anschliessenden pressegespräch erklarte, wird die brücke als stahlkonstruktion von einer arbeitgemeinschaft - waagner biro, voest und wiener brueckenbau - errichtet. durch die rasche vergabe wird die brücke bereits im oktober 1978 fertig sein, das ist ein jahr frueher als vorgesehen. die firmen verpflichteten sich, den termin und die baukosten einzuhalten. wird der termin ueberschritten, muss ein poenale von rund 250.000 schilling pro tag bezahlt werden.

gesamtkonzept

der neubau der brücke ist teil eines gesamtkonzepts. das gesamtkonzept sieht den umbau des engelsplatzes, die brücke ueber den handelskai und die donau, einen dammabschnitt im bereich der kuenftigen donauinsel sowie bruecken ueber die neue donau und die geplante a 22 (donauuferautobahn) vor.

dieses projekt wird in zwei phasen verwirklicht. in der ersten phase werden die brücke ueber die donau und der rechte brueckenkopf gebaut. nach abschluss dieser arbeiten wird der gesamte verkehr ueber die neue strombrücke gefuehrt und in die bestehende alte flutbrücke im ueberschwemmungsgebiet eingebunden. dabei muss wegen des bauzustandes der flutbrücke eine gewichtsbeschraenkung von 3,5 tonnen aufrecht bleiben.

in der zweiten phase sind dann der dammabschnitt fertigzustellen, die brücke ueber die neue donau und die ueberbrueckung der donauuferautobahn einschliesslich der erforderlichen strassenanschluesse zu errichten und die alte brücke abzutragen.

vierspurig ueber die neue brücke

die neue floridsdorfer brücke wird stromauf neben der bestehenden alten brücke gebaut werden. fuer den strassenverkehr sind je zwei fahrspuren in jeder richtung, also insgesamt vier fahrspuren,

vorgesehen. die richtungsfahrbahnen werden durch einen streifen von 1,5 meter breite getrennt. stromabwaerts schliesst sich seitlich der gleiskoerper fuer die strassenbahn und daran ein fuenf meter breiter kombinierter geh- und radweg an.

oeffentliche ausschreibung haette verzoegerung bedeutet durch die freihaendige vergabe wird die fertigstellung der neuen bruecke um rund ein jahr beschleunigt. bei durchfuehrung einer oeffentlichen ausschreibung fuer einen firmenwettbewerb waere die fertigstellung fruehestens im oktober 1979 moeglich gewesen.

zur architektonischen beratung wird jedoch auf grund der empfehlungen der beratenden jury fuer den donaubereich der architekt dipl.-ing. wolfgang windbrechtinger herangezogen werden.

beteiligte firmen

fuer den neubau der bruecke haben sich die namhaftesten hersteller von stahlbruecken in oesterreich in einer arbeitgemeinschaft zusammengeschlossen: wagner biro, voeest und die wiener brueckenbau. fuer die notwendigen tiefbauarbeiten wurden als subunternehmer eine arbeitgemeinschaft bestehend aus den firmen porr, universale, wibeba, neue reformbau-gesellschaft namhaft gemacht.

anbot und kosten

das anbot der stahlbauarge umfasst den kompletten bau einer kai- und einer strombruecke einschliesslich einer einbindung in die bestehende flutbruecke. im verhandlungsweg gelang es, das urspruengliche anbot von 536 millionen auf 513 millionen zu ermaessigen. dieser preis ist ein festpreis bis zur endgueltigen fertigstellung. fertigstellungstermin ist der 13. oktober 1978.

das gesamterfordernis von 610 millionen umfasst neben dem anbot der arge von 513 millionen 20 millionen als hochwasserrisiko, 46 millionen als reserve fuer unvorhergesehenes und kleinere betraege wie kosten der pruefingenieure, architektenkosten, kosten der oeffentlichen beleuchtung und der schiffahrtssignale etc.

in der gesamtsumme sind nicht enthalten: arbeiten der einbautendienststellen, der verkehrsbetriebe, strassenanschlussarbeiten sowie die demontage der alten bruecke und abbrucharbeiten. (sei)

(forts.mgl)

L o k a l :

=====

rettungsmannschaft besiegte den tod

2 wien, 1.4. (rk) herzialarm gab es freitag gegen 7.40 uhr fuer die wiener rettung. im buerohaus der oemv brach ploetzlich die 47jaehrige angestellte margarete k o l t m a n n aus der russbergstrasse 18, in floridsdorf, mit einem akuten herzversagen anscheinend leblos zusammen. die rettungsmannschaft - sie war nur wenige minuten nach dem anruf eingetroffen - begann sofort mit wiederbelebungsversuchen, die schliesslich zum erfolg fuehrten. die frau wurde in das rudolfspital gebracht. (ka)

0932

L o k a l :

jordaniens kronprinz im rathaus

5 wien, 1.4. (rk) kronprinz h a s s a n bin talal, der juengste bruder des koenigs von jordanien, besuchte freitag das wiener rathaus, wo er von buergermeister leopold g r a t z be-
gruesst wurde. der gast trug sich in das goldene buch der stadt wien ein. (sti)

1150

start der neuen sendereihe "sprechstunde"

6 wien, 1.4. (rk) sonntag, um 18.20 uhr, startet radio wien im regionalprogramm die neue sendereihe "die sprechstunde". in dieser sendereihe nehmen prominente studiogaeste zu brieflichen an-
fragen von hoerern stellung. die studiogaeste der ersten sendung sind buergermeister leopold g r a t z , die schauspielerin hilde
s o c h o r und "presse"-chefredakteur dr. thomas c h o r -
h e r r . (sti)

1153

k o m m u n a l :

=====

gruenfragen und informationskampagne

4 wien, 1.4. (rk) zahlreiche kleinere und groessere gruenanlagen in wien werden heuer vollstaendig neu gestaltet: die beserlparks im dichtverbauten stadtgebiet sollen ihre erholfungsfunktion besser als bisher erfuellen und besser gegen laerm und staub von der strasse abgeschirmt werden, erklarte stadtrat peter s ch i e d e r donners-tag bei einem pressegespraech zu den themen gruenfragen und infor-mationskampagne 'wien - unsere stadt'.

im rahmen eines eigenen parkprogramms werden daher 16 bestehende park- und gartenanlagen mit einer gesamtflaeche von 217.000 quadrat-metern neu gestaltet, betonte schieder. so ist am rand der gruenan-lagen eine dichtere bepflanzung mit baeumen und straeuchern geplant. die spielplaetze fuer die kinder werden nach moeglichkeit von den ruhebereichen fuer aeltere menschen getrennt, rasenflaechen muessen saniert und alte baenke oder kinderspielgeraete durch neue ersetzt werden.

diese neuen alten parks entstehen im 7. bezirk, josef strauss-park. 10. bezirk, waldmuellerpark, laubeplatz, antonsplatz, wieland-platz und erlachplatz. 13. bezirk, huegelpark. 16. bezirk, kernstock-platz, stoeberplatz und schuhmeierplatz. 17. bezirk, diepoldplatz. 18. bezirk, johann nepomuk vogl-platz und staudgasse. 19. bezirk, in der krim. 20. bezirk, allerheiligenplatz und 21. bezirk, loretto-platz.

die bewohner des 7. bezirks werden zusaetzlich ab herbst einen neuen park erhalten: an der gestaltung der gruenflaeche in der burg-gasse, an der stelle der alten markthalle, wird derzeit gearbeitet. fuer die mieter der haeuser im planquadrat auf der wieden entsteht derzeit mit unterstuetzung des stadtgartenamtes ebenfalls eine gruen-flaeche mit spiel- und ruhebereichen.

neu angelegt wird auch eine parkanlage in der stumpergasse in mariahilf.

zahlreiche weitere park- und gartenanlagen in wien muessen ausserdem in diesem jahr gruendlich saniert und teilweise neu be-pflanzt werden. dazu zaehlen unter anderem der modenapark im 3. be-zirk, die gruenflaeche in hietzing am platz und am bennoplatz im

8. bezirk. die kosten fuer das parkprogramm und die sanierung der gruenflaechen werden etwa zehn millionen schilling betragen.

reitverordnung fuer den prater ab 1. mai

eine eigene verordnung fuer die ausuebung des reitsports im prater tritt am 1. mai 1977 in kraft: da die spaziergaenger immer wieder ueber undisziplinierte reiter klagen, wander- und radwege im prater teilweise durch die reiter unpassierbar gemacht wurden, wird das reiten im prater in zukunft nur mehr auf eigens gekennzeichneten reit- und zureitwegen gestattet. die reiter muessen dabei auch jede belaestigung oder gefaehrdung der fussgaenger vermeiden.

"die reitmoeglichkeiten im prater sollen grundsatzlich bleiben, es darf jedoch keine belaestigung der fussgaenger entstehen. im einvernehmen mit der bezirksvertretung der leopoldstadt und bezirksvorsteher rudolf bednar wurde daher die reitverordnung ausgearbeitet", erklarte schieder dazu.

die pferde selbst werden gekennzeichnet: sie muessen auf beiden seiten des kopfgestells nummerntafeln tragen, durch die jederzeit festgestellt werden kann, zu welchem reitstall das tier gehoert und von wem es geritten wurde. die nummern werden vom magistratischen bezirksamt fuer den 2. bezirk den pferdehaltern zugeteilt. die pferdehalter wieder muessen aufzeichnungen ueber die vergabe dieser nummern an die reiter fuehren. uebertretungen der reitverordnung fuer den prater werden mit geldstrafen bis zu 3.000 schilling oder bis zu drei wochen arrest geahndet.

cafe konstantinhuegel muss abgerissen werden

das cafe konstantinhuegel im prater muss abgerissen werden, erklarte schieder weiter: die stadt wien habe versucht, interessanten zu finden, die den cafebetrieb weiterfuehren und das gebaeude selbst - mit unterstuetzung der stadt - erhalten wollen. die kosten fuer die vollstaendige sanierung des hauses werden allerdings auf 8,6 bis 12,4 millionen s geschaezt, die reparatur ist damit nicht mehr rentabel.

da der schlechte bauliche zustand des cafe konstantinhuegels jedoch bereits eine gefaehrdung fuer personen darstellt - so sind etwa die traeger zwischen den stockwerken praktisch zerstoert - und kein

neuer paechter gefunden werden konnte, muss das gebaeude nun abgetragen werden. an seiner stelle wird eine zusaetzliche kleine gruenflaeche mit sitzplaetzen fuer die praterbesucher entstehen.

stadt wien sucht einen schafhirten

einen schafhirten fuer die derzeit vierzig schafskoepfe zaehlende herde am cobenzl sucht die stadt wien, berichtete schieder weiter: der forst- und landwirtschaftsbetrieb braucht einen herrn - oder eine dame -, der oder die die tiere beaufsichtigen und scheren kann. nicht verlangt (aber auch nicht unerwuenscht) ist schalmeispielen.

die schafherde selbst befindet sich von ostern bis allerheiligen im freien, im gebiet neuwaldegg bis kahlenberg. der schafhirt oder die hirtin koennte jedoch auch die winterbetreuung der tiere uebernehmen.

fuer interessenten steht der direktor des staedtischen forst- und landwirtschaftsbetriebes, dipl.-ing. karl meloun (wien 1, volks-gartenstrasse 3/4. stock/tuer 514, telefon 42 800/4111) gerne zu einem persoentlichen gespraech zur verfuegung.

wir-garten im donaupark

voraussichtlich im donaupark wird ein neuer mustergarten fuer die gartenfreunde entstehen: dieser "wir"-garten, der gemeinsam mit der wir-redaktion des orf und dem bundesverband der erwerbsgaertner gestaltet wird, soll schaugarten und gleichzeitig beratungsstelle fuer die wiener gartenbesitzer sein.

wien - unsere stadt

"die buerger unserer stadt sollen von den mitbestimmungs- und mitgestaltungsmoeglichkeiten in wien in verstaerktem ausmass gebrauch machen. das setzt voraus, dass sie ueber diese moeglichkeiten bescheid wissen und umfassend informiert werden", erklaerte schieder zu der neuen informationskampagne der stadtverwaltung. durch plakate, einen postwurf, der anfang april an alle wiener haushalte versendet wird, durch broschueren und inserate sollen die wienerinnen und wiener mehr ueber die stadt selbst und ueber die moeglichkeiten des einzelnen, mitzureden und mitzugestalten, erfahren.

ueber die finanzien der stadt und ihre verwendung informiert die broschuere "was kostet die stadt?", ueber die leistungen der stadtverwaltung in den letzten jahren gibt die broschuere "wien-bilanz 73 - 77" auskunft. beide broschueren koennen ueber die rathaus-information, rathaus, 1082 wien, bestellt werden.

der postwurf dagegen "wien - unsere stadt", den in den naechsten tagen alle wiener haushalte erhalten werden, informiert nicht nur ueber probleme und arbeit der stadtverwaltung, er enthaelt auch eine uebersicht ueber die wichtigsten beratungs- und beschwerdemoeglichkeiten sowie eine karte mit den wichtigsten notrufnummern in wien. die sprechstunden der 23 bezirksvorsteher sind ebenfalls in dem postwurf verzeichnet. (hs)

k o m m u n a l :

ergaenzung zu "verdienstzeichen fuer bezirksmuseumleiter"

7 wien, 1.4. (rk) wie berichtet, ueberreichte donnerstag Landes-
hauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
verdienstzeichen des landes wien unter anderem an verdiente bezirks-
museumleiter. in unserem bericht wurde durch ein bedauerliches ver-
sehen die ehrung von Oberschulrat i. r. ferdinand h i e b n e r
nicht erwahnt. er erhielt das goldene verdienstzeichen.

1205

Samstag, 2. April 1977

Blatt 791

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Brigittenau: Jugendzentrum soll rasch verwirklicht werden

Fußgängerzone Kärntner Straße: Beschädigte Bänke instandsetzen

Überprüfung der Verkehrsmaßnahmen in der Westbahnstraße

Sport:
(grün)

3.869 Kinder bei der Aktion "Fahrt zum Schnee"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

brigittenau: jugendzentrum soll rasch verwirklicht werden

1 wien, 2.4. (rk) die bezirksvertretung brigittenau wuenscht, dass das von ihr beantragte jugendzentrum im 20. bezirk so rasch wie moeglich verwirklicht wird und schlaegt daher vor, das zentrum beim neubau der schule gernardusgasse einzuplanen. ein diesbezuglicher antrag der fraktion der spoe an den gemeinderat wurde von der bezirksvertretung einstimmig befuerwortet.

wie bezirksvorsteher hans s t r o n erklarte, koennte durch ueberarbeitung der bereits vorliegenden plaene fuer die schule eine loesung gefunden werden, die wirtschaftlich und praktisch ist. die einrichtungen der schule, zum beispiel die sporthalle, koennten auch vom jugendzentrum genuetzt werden. mit der errichtung eines jugendzentrums wuerde ein jahrelang gehegter wunsch der brigittenauer jugend erfuehlt werden. (am)

++++

fussgaengerzone kaerntner strasse:

beschaedigte baenke instandsetzen

2 wien, 2.4. (rk) die von vandalen beschaedigten baenke in der fussgaengerzone kaerntner strasse sollen rasch wieder instandgesetzt werden. das wurde in einer bezirksvertretungssitzung des 1. bezirkes beschlossen. mindestens sieben in der fussgaengerzone aufgestellte baenke weisen derzeit beschaedigungen auf. angesichts des beginns der schoenen jahreszeit und der bevorstehenden fremdenverkehrssaison wird der magistrat ersucht, diese schaeden ehestens zu beheben. (ka)

++++

2. april 1977

'rathaus-korrespondenz''

blatt 793

k o m m u n a l :

=====

ueberpruefung der verkehrsmassnahmen in der westbahnstrasse

3 wien, 2.4. (rk) um eine ueberpruefung der verkehrsmassnahmen in der westbahnstrasse ersuchte die bezirksvertretung neubau. in einem von der fraktion der oevp eingebrachten und einstimmig beschlossenen antrag heisst es, dass die bezirksvertretung schon wiederholt auf die schwierige verkehrssituation im 7. bezirk hingewiesen und wirksame abhilfe verlangt hat. eine solche erleichterung der verkehrssituation sollten auch die verkehrsmassnahmen zur beschleunigung der strassenbahnlinie 49 bewirken. die dazu erforderlichen massnahmen haben jedoch zu einer belastung der wirtschaft und der wohnbevoelkerung gefuehrt. die verkehrsmassnahmen zur beschleunigung der linie 49, die zur probe eingefuehrt wurden, sollen daher raschest ueberprueft und durch die zusammenarbeit aller interessierten stellen einer besseren loesung zugefuehrt werden. (am)

++++

2. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 794

s p o r t :

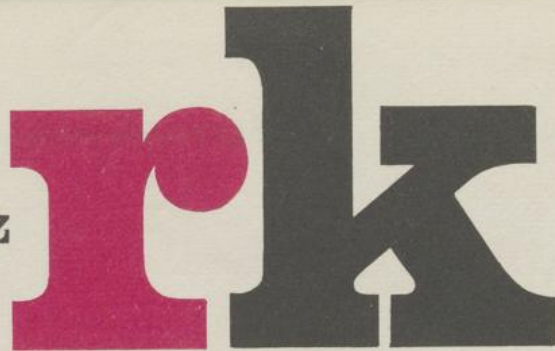
=====

3.869 kinder bei der aktion ''fahrt zum schnee''

4 wien, 2.4. (rk) ein erfreuliches echo fanden auch in diesem jahr die von der stadt wien in zwei unabhaengigen einzelaktionen durchgefuehrten fahrten zum schnee, die allerdings durch schlechte witterung an den beiden letzten sonntagen gestoert war.

insgesamt nahmen 3.869 kinder daran teil: 3.171 kinder an den sechs sonntagsfahrten im zeitraum von 16. jaener bis 20. februar, 698 kinder in den semesterferien. wie wiens sportstadtrat kurt h e l l e r erklarte, wird die aktion ''fahrt zum schnee'' im naechsten jahr fortgesetzt. (hof)

++++



Montag, 4. April 1977

Blatt 795

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Rekord in der Spittelau
(rosa) Fußgängerpassage in der Josefstadt eröffnet
Mehr Sicherheit für die Landstraßer Kinder
Schulsportplätze für die Jugend

Lokal: Floridsdorfer Brücke: Reibungsloser Verkehr
(orange) Gut gedeckter Tisch für Ostern
100jährige in Hietzing

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

rekord in der spittelau

1 wien, 4.4. (rk) im fernheizwerk spittelau der heizbetriebe wien wurde montag die millionste tonne muell seit inbetriebnahme des werkes im sommer 1971 verbrannt. mit dieser menge koennte man eine pyramide mit der grundflaeche von 200 mal 200 meter - das ist wesentlich groesser als das areal des praterstadions - und der doppelten hoehe des stephansturmes aufschichten. derzeit werden im jahr in der spittelau rund 200.000 tonnen muell verbrannt, der zum grossteil aus der kommunalen muellabfuhr stammt, nur 5 prozent des muells werden von privaten angeliefert.

mit dem bisher vernichteten muell wurden 1,3 millionen kcal waerme erzeugt, das entspricht einer menge von 200.000 tonnen heizoel schwer. ersparnis erzielt man allerdings dadurch wenig, denn die muellverbrennung ist wesentlich kostenintensiver als der betrieb des fernheizwerks mit heizoel. so braucht man nicht nur wesentlich mehr personal, die anlagen sind technisch aufwendiger und verschleissen rascher. jeder der beiden kessel muss jedes jahr generalueberholt werden, was einen monat dauert.

mit der in der spittelau bei der muellverbrennung erzeugten waerme werden unter anderem das hilton hotel, die rossauer kaserne, die hofburg, das dianazentrum, das verteidigungsministerium, die hauptanstalt der zentralsparkasse, die wirtschaftsuniversitaet, das hotel modul, das joergerbud, die nationalbank, das rathaus, die museen, burgtheater und staatsoper versorgt.

der ausstoss von schadstoffen im fernwaermewerk spittelau ist durch auflagen begrenzt, wird laufend registriert und zweimal im jahr von der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien kontrolliert. so darf ein kubikmeter rauchgas nicht mehr als 1.000 mg salzsaure und schwefeldioxyd enthalten. durch grosszuegig dimensionierte filter ist es gelungen, den staubgehalt des rauchgases auf 70 mg pro kubikmeter zu begrenzen, das ist wesentlich geringer als der vorgeschriebene wert von 100 mg.

die rauchgase verlassen den 136 meter hohen schornstein mit einer temperatur von 250 grad celsius, werden durch den thermischen auftrieb noch einige hundert meter in die hoehe gerissen und dort von der luftstroemung abtransportiert. im bereich donau-donaukanal ist - wie man aus neuesten untersuchungen weiss - die ''durchlueftung'' der wiener atmosphaere am besten. (wabvg)

0927

k o m m u n a l :

=====

mehr sicherheit fuer die landstrasser kinder

2 wien, 4.4. (rk) in einem antrag der spoe-fraktion in der bezirksvertretung landstrasse, der einstimmig beschlossen wurde, wird verlangt, dass die oeffnungszeit bei den oeffentlichen schulen von 7.45 auf 7.30 uhr vorverlegt wird.

die bezirksraete ueberprueften auf grund von interventionen verschiedener elternvereine sowie von berufstaetigen eltern die gegenwaertige situation bei den landstrasser schulen. dabei wurde festgestellt, dass sich viele kinder bereits ab 7.30 uhr vor den geschlossenen schultoren einfinden. dort stehen sie herum, wodurch sich bei kaltem, regnerischem wetter eine gesundheitliche gefaehrung der kinder ergeben kann. dem jugendlichen temperament entsprechend, laufen sie auf die strasse, wodurch eine gefaehrliche situation durch moegliche verkehrsunfaelle entstehen kann. diesem umstand zufolge scheint das ersuchen der eltern, die schulen ab 7.30 uhr offen zu halten, als durchaus gerechtfertigt. (ka)

0930

schulsportplaetze fuer die jugend

3 wien, 4.4. (rk) um die parkanlagen in der josefstadt den kleinkindern als spielplaetze und den erwachsenen als erholungsgebiet zu erhalten, stellte die bezirksvertretung des 8. bezirkes den antrag, alle plaetze die der schulbehoerde unterstehen, der gesamten sporttreibenden jugend der josefstadt zur verfuegung zu stellen. dieser antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

0947

L o k a l :

=====

gut gedeckter tisch fuer ostern

4 wien, 4.4. (rk) fuer den gut gedeckten ostertisch in wien ist vorgesorgt: wie der fuer die maerkte zustaeendige stadtrat heinz n i t t e l der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, ist die versorgung der wienerinnen und wiener mit allen wichtigen nahrungs- und genussmitteln und natuerlich mit den traditionellen feiertags-spezialitaeten fuer die osterfeiertage in ausreichendem mass gewaehrleistet. ein reichhaltiges und vielfaeltiges angebot steht zur verfuegung.

bei den eiern ist zwar das angebot an inlandware nicht ganz ausreichend, die importe haben jedoch vor allem aus den ostblockstaaten so stark zugenommen, dass die versorgung bis ostern und stabile preise gesichert sind.

bei gefluegel sind inlaendische jungmasthuehner und huehner-teile in ausreichenden mengen vorraetig, ebenso wie gaense, enten und truthuehner. die preise sind gegenueber dem vorjahr fast un- veraendert. auch importware aus den ostblockstaaten wird in aus- reichenden mengen zu guenstigen preisen vorhanden sein. gefluegel ist weiterhin die preisguenstigste fleischware.

auch bei frischfleisch wird es keine versorgungsschwierig- keiten geben. ein ausreichendes warenangebot an rind- und schweinefleisch zu stabilen preisen ist vorhanden. bei oster- schinken und teureren wurstsorten ist eine starke nachfrage zu er- warten. der trend zu besseren fleischqualitaeten haelt nach wie vor an. inlaendisches kalbfleisch ist nur wenig vorhanden, daher muss ware aus holland importiert werden. alle anderen lebensmitteln und molkereiprodukte sind in ausreichendem masse vorhanden.

der jahreszeit entsprechend, muss der bedarf an gemuese hauptsaechlich durch importe aus italien, holland und den ostblock- staaten gedeckt werden. aus den inlaendischen glashausern werden salate, radieschen, kohlrabi und etwas kochsalat angeliefert. auch die lagergemuesesorten, wie karotten, kraut und sellerie werden ge- nuegend vorhanden sein. salat wird in reichlichen mengen angeboten.

kohlrabi, karfiol und kohl sowie gurken, paprika und tomaten und das typische gruendonnerstag-gemuese, der frische spinat, sind ausreichend vorhanden.

der markt ist auch mit kartoffeln ausreichend versorgt. die preise liegen fuer lagerware im vergleich zum vorjahr wesentlich guentiger. sie sind in den letzten wochen merklich zurueckgegangen. fruehkartoffeln werden bei leicht sinkender preistendenz aus italien, spanien und israel importiert.

die inlandlager reichen zur deckung des bedarfs an zwiebeln aus. die preise sind gegenueber dem vorjahr kaum veraendert.

obst wird reichlich zur verfuegung stehen. die inlandvorraete an aepfel sind noch sehr gross, sodass bis jetzt keine import-freigabe erteilt wurde. die preise entsprechen denen des vorjahrs. ausserdem gelangen birnen zu stabilen preisen aus italien, suedafrika und suedamerika auf den markt. bei bananen hat sich die preissituation aufgrund der internationalen tendenz verschaerft. der bedarf kann jedoch gedeckt werden.

an agrumen werden orangen aus israel, italien und spanien importiert. auch zitronen stehen in reichlichen mengen zur verfuegung. (hs)

0952

L o k a l :

floridsdorfer bruecke:

reibungloser verkehr

7 wien, 4.4. (rk) reibungslos verlief der strassenbahnverkehr ueber die floridsdorfer bruecke am wochenende und montag frueh. die frequenz am montag entsprach dem geringen verkehrsaufkommen waehrend der osterferien, ein grosser teil der fahrgaeste ist aber bereits wieder auf die vor der sperre der floridsdorfer bruecke gewohnten strassenbahnlinien ''umgestiegen''. etwas schwaecher frequentiert war am montag noch die linie 31/5, gut besetzt nach wie vor die autobuslinie 34 a (''nordbrueckenbus''). bei der autobuslinie 33 a, die verlaengert wurde und seit samstag bis zur schnellbahnstation traisengasse faehrt, rechnen die verkehrsbetriebe damit, dass es - wie bei jeder neuen linie - noch einige wochen dauern wird, bis dieses neue verkehrsangebot von den fahrgaesten voll angenommen wird. (ger)

1014

L o k a l :

=====

hundertjaehrige in hietzing

11 wien, 4.4. (rk) ihren 100. geburtstag feierte antonie
s o c h o r aus wien-hietzing, speisinger strasse 113b/11. frau
sochor ist in moedling geboren und war hauswart von beruf. sie
hatte zwei kinder. eines ist noch am leben. die witwe lebt mit
ihrer tochter zusammen. bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s -
b a u e r gratulierte montag der jubilarin und ueberbrachte ein
ehrengeschenk der stadt wien. (am)

1236

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerpassage in der josefstadt eroeffnet

10 wien, 4.4. (rk) in anwesenheit von bautenstadtrat hans boeck, bezirksvorsteher walter kasparek sowie zahlreicher prominenz aus politik und wirtschaft, eroeffnet montag vormittag finanzstadtrat hans mayr die neue fussgaengerpassage zwischen der lerchengasse und der tigergasse in der josefstadt. damit wurde ein langgehegter wunsch der josefstaedter bevoelkerung erfuehlt, ohne umwege von einem teil der pfeilgasse in den anderen zu gelangen. jetzt wird die pfeilgasse nur noch durch ein haus in der stolzenthalergasse unterbrochen. in wenigen monaten wird auch dieses haus der spitzhacke zum opfer fallen, so dass die pfeilgasse durchlaufend begehbar sein wird. (ka)

1235

Dienstag, 5. April 1977

Blatt 804

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Generelles Projekt der U 1 nach Kagran fertig-
(rosa) gestellt

Lokal: Osterlämmer in Wiener Parks
(orange) Wohnungsberatung am Karfreitag
Wien-Werbung im kanadischen TV
Wasserrohrbruch in der Laxenburger Straße

Die Hälfte des Gemüses für die Wiener kommt
von den Wiener Gärtnereien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

generelles projekt der u 1 nach kagran fertiggestellt

1 wien, 5.4. (rk) ueber die neue reichsbruecke werden pro stunde nicht nur bis zu 4.500 autofahrer, sondern auch etwa 10.000 u-bahn-fahrgaeste die donau in jeder richtung queren koennen, denn "reichsbruecke und u 1 werden mit nur geringer zeitdifferenz in betrieb genommen". dies kuendigte stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r nach einer projektbesprechung, an der auch stadtrat n e k u l a teilnahm, an.

als die verlaengerung der u 1 nach kagran im dezember 1976 vom wiener gemeinderat beschlossen wurde, vermuteten die experten wegen der schwierigen trassenfuehrung eine wesentliche zeitspanne in der fertigstellung zwischen bruecke und u-bahn. nun wurde vor wenigen tagen das generelle projekt der u 1 fuer den streckenabschnitt zwischen praterstern und kagran von der stadtplanung abgeschlossen. das bedeutet einerseits, dass in den abschnitten vor und nach der bruecke mit den arbeiten bereits begonnen werden kann, andererseits, dass der reichsbruecken-jury ende juni fuer die bewertung der brueckenprojekte alle technischen grundlagen zur einbindung der u-bahn zur verfuegung stehen. mit inbetriebnahme der neuen reichsbruecke kann die u 1 im rohbau fertig und die strassendecke ueber die lassallestrasse bereits geschlossen sein.

das generelle projekt der u 1 zwischen praterstern und zentrum kagran teilt sich in drei abschnitte. vom praterstern weg wird die u-bahn in tieflage durch das nordbahnhof-gelaende und die lassallestrasse fahren und am mexikoplatz auftauchen. ab hier beginnt das wettbewerbsgebiet, wo alle vier varianten - mittellage, seitenlage, doppelstocklage und getrennte bruecke -, wie dies in den ausschreibungsunterlagen festgelegt wurde, noch offen sind. im dritten abschnitt vor dem iakw bis zum zentrum kagran wird der zug in hochlage gefuehrt. auf der u-bahn-strecke sind insgesamt fuenf stationen, und zwar in der vorgartenstrasse, auf der donauinsel, zwischen der schuettaustrasse und dem iakw, an der arbeiterstrandbadstrasse und im zentrum kagran vorgesehen. (ba)

L o k a l :

osterlaemmer in wiener parks

2 wien, 5.4. (rk) als kleine osterueberraschung des stadtgarten-
amtes warten in vier wiener parks mutterschafe mit jungen auf die
parkbesucher: osterlaemmer werden sich ab donnerstag, den 7. april,
bis osterdienstag im tuerkenschanzpark, im stadtpark, im donaupark
und im kurpark ober-laa befinden. (hs)

0939

wohnungsberatung am karfreitag

3 wien, 5.4. (rk) am karfreitag, dem 8. april 1977, bleibt die
informationsstelle fuer genossenschafts- und eigentumswohnungen ge-
schlossen. die uebrigen beratungsdienste des wohnungsberatungszen-
trums der stadt wien, 1, doblhoffgasse 6, koennen an diesem tag von
8 bis 12 uhr in anspruch genommen werden. ab dienstag, den 12. april,
sind wieder alle informationsstellen von 8 bis 13 uhr geoffnet.

(smo)

0941

L o k a l :

wien-werbung im kanadischen tv

4 wien, 5.4. (rk) in allen grossen staedten kanadas lief kuerz-
lich eine halbstuendige fernsehsendung, in der den kanadiern die
touristischen attraktionen wiens und seiner umgebung waehrend der
eishockey-wm vorgestellt wurden. das grosse interesse fuer wien ist
in kanada daraus entstanden, dass das land zum ersten mal seit neun
jahren wieder an der eishockey-weltmeisterschaft teilnimmt. auch die
grossen reisebueros in montreal und quebec haben ihre schaufenster
nach dem motto "wm in wien" gestaltet, berichtet oesterreichs
handelsdelegierter klaus l u k a s aus montreal. (fvv)

0943

L o k a l :

=====

wasserrohrbruch in der Laxenburger strasse

7 wien, 5.4. (rk) in der nacht auf diensttag, gegen 21.30 uhr, kam es in favoriten auf der stadteinwaerts fuehrenden seite der laxenburger strasse im bereich des hauses nr. 59 zu einem wasserrohrbruch. aus einer 300-mm-rohrleitung traten grosse wassermengen aus, die die fahrbahn und zum teil auch den gleiskoerper der strassenbahn auf einer flaeche von 300 quadratmeter unterspuelten. auch in den keller des hauses nr. 59 drang wasser ein. die leitung musste zwischen quellenplatz und gudrunstrasse gesperrt werden. der verkehr stadteinwaerts wurde ueber die pernerstorfergasse umgeleitet. der strassenbahnverkehr war nicht gestoert. die trinkwasserversorgung wurde durch tankfahrzeuge der ma 48 aufrecht erhalten.

die reparaturarbeiten am wasserrohr, die sofort noch in der nacht aufgenommen wurden, werden voraussichtlich diensttag abend beendet sein. (wfz)

1032

L o k a l :

die haelfte des gemueses fuer die wiener kommt von den wiener
gaertnereien

9 wien, 5.4. (rk) einen sogenannten gruenen plan fuer wien, verbunden mit einem landwirtschaftsfoerderungsgesetz, forderte oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k dienstag in einer pressekonferenz. derzeit gibt es im stadtgebiet von wien 1.850 landwirtschaftliche betriebe, die rund 20.000 hektar bewirtschaften. die flaechenproduktivitaet der wiener landwirtschaft ist etwa fuenfmal so hoch wie im bundesdurchschnitt. wie der praesident der wiener landwirtschaftskammer, gemeinderat komm.-rat. josef j e d l e t z b e r g e r, dazu erklaerte, werde die haelfte des gemuesebedarfs der wiener bevoelkerung von den wiener gaertnereien gedeckt. durch verschiedene baumassnahmen in den randgebieten unserer stadt bestehe die gefahr, dass gaertner abgesiedelt werden muessten. jedletzberger betonte in diesem zusammenhang, dass die erhaltung der landwirtschaftsbetriebe im raum von wien, im besonderen der gaertnereien, fuer die versorgung der grosstadtbevoelkerung von eminenter bedeutung ist. deshalb sollte ein generelles gruen- und freiraumkonzept erstellt werden, das mit dem generellen stadtentwicklungsplan koordiniert sein muesse. vor allem gehe es darum, eine raeumlich unkoordinierte verbauung in den randgebieten zu verhueten. sollte es jedoch notwendig werden, gartenbaubetriebe abzusiedeln, so muessen fuer diese unternehmen ausreichend foerderungsmittel fuer die umsiedlung bereitgestellt werden.

(ab)

1218

k o m m u n a l :

=====

karlsplatz: freie fahrt durch die operngasse

1 wien, 6.4. (rk) ein wichtiger abschnitt des neugestalteten karlsplatzes wird voraussichtlich im lauf des donnerstag, 7. april, dem individualverkehr wieder zur verfuegung stehen: die strecke operngasse - richtung margaretenstrasse. durch verstaerkten arbeits-einsatz konnte die verbindungsstrecke rascher als im terminplan vor-gesehen fertiggestellt werden.

durch die operngasse fliesst der verkehr ab ring in fuenf fahr-spuren stadtauswaerts. drei davon fuehren durch die friedrichstrasse an der sezession vorbei in die linke wienzeile, nach rechts gibt es eine abbiegespur zum getreidemarkt. ueber zwei fahrspuren gelangt der individualverkehr am verkehrsbuero vorbei zur margaretenstrasse.

auch alle anderen arbeiten auf dem karlsplatz - strassenbauten sowie die neugestaltung der parkflaechen - kommen gut voran. wie bautenstadtrat hans b o e c k der "rathaus-korrespondenz" mit-teilte, wird die ueber den karlsplatz fuehrende bundesstrasse 1 (b 1) von der rechten wienzeile bis schwarzenbergplatz voraussicht-lich ende april dem individualverkehr zur verfuegung stehen. danach kann die bisherige umleitungsstrecke treitlstrasse - provisorische fahrbahn - lothringerstrasse aufgelassen werden. fuer die arbeiten zur neugestaltung des resselparks besteht dann kein hindernis mehr.

voraussichtlich im mai wird die freigabe des kreuzungsbereichs karlsplatz erfolgen. ab diesem zeitpunkt wird der durch die wiedner hauptstrasse kommende verkehr unbehindert ueber den karlsplatz rich-tung kaerntner strasse und ring fliessen, und die derzeitige um-leitungsstrecke argentinierstrasse - dumbastrasse - boesendorfer-strasse wird ausgedient haben. (we)

0937

k o m m u n a l :

=====

wasser-informationsdienst wird vorbereitet

4 wien, 6.4. (rk) im zusammenhang mit klagen aus der bevoelkerung, dass bei wassergebrechen nicht jeder anrufer von den wasserwerken sofort umfassend informiert werden kann, kuendigte stadtrat heinz n i t t e l ein verbessertes auskunftssystem an.

die wasserwerke pruefen derzeit die moeglichkeit, einen tonband-informationsdienst einzurichten, ueber den sich jeder gemeindebuerger im falle eines wassergebrechens ueber ursache und schadensbehebung informieren kann.

ein solcher tonbandkundendienst wird auch die telephonleitungen der wasserwerke entlasten und fuer wichtige dienstgespraeche im zuge der schadensbehebung freihalten.

wasserversorgung gesichert

zu verschiedenen meldungen der massenmedien ueber wasserrohrbrueche in wien waehrend der letzten tage und damit verbundene alarmnachrichten stellte stadtrat nittel fest:

das rohrnetz der wiener wasserwerke hat eine ausdehnung von rund 2.700 kilometer. dieses versorgungsnetz garantiert die einwandfreie versorgung der bevoelkerung mit trinkwasser.

in einem so umfangreichen versorgungssystem koennen naturgemaess hier und dort gebrechen auftreten. einer der gruende fuer deren haeufung in den letzten tagen ist darin zu suchen, dass in dem waehrend der wintermonate hartgefrorenen boden die leitungsrohre durch erschuetterungen des strassenverkehrs und der bauarbeiten einer viel staerkeren belastung ausgesetzt sind als in der warmen jahreszeit.

die wasserrohrbrueche in den letzten tagen sind keineswegs auf eine vernachlaessigung des leitungssystems zurueckzufuehren. zwei der gebrechen gehen einwandfrei auf fremdverschulden zurueck. bekanntlich wurden in der baumgasse und in der gumpendorfer strasse leitungsstraenge durch bauarbeiten privater baufirmen beschaedigt.

./.

das gebrechen an dem rohr in der laxenburger strasse, das erst vor elf jahren verlegt worden war, wird auf materialfehler untersucht. auch nach der ursache eines wasserrohrbruchs in der grundsteingasse heute, mittwoch wird geforscht. die reparatur wurde von den wasserwerken unverzueglich eingeleitet, man hofft den schaden bis mittwoch abend zu beheben.

die wasserwerke bemuehen sich, jeden auftretenden schaden so schnell wie moeglich zu beheben und damit die beeintraechtigung der wasserversorgung fuer die betroffene bevoelkerung so gering wie moeglich zu halten. (wfz)

1107

k o m m u n a l :

am karfreitag wird das ottakringer sommerbad wieder eroeffnet

5 wien, 6.4. (rk) wenn sich auch die meteorologen ueber das osterwetter noch nicht einig sind, werden doch die wiener auf jeden fall ein modernes freibad benuetzen koennen: am freitag, dem 8. april, wird im ottakringer bad um 9 uhr frueh das sommerbad wieder in betrieb genommen. die beiden im freien befindlichen becken sind selbstverstaendlich geheizt. die gesamte anlage wurde waehrend des winters ueberholt, der sportplatz hergerichtet, die gaertnerische gestaltung weiter verbessert. selbstverstaendlich laeuft auch im hallenbad der betrieb ungestoert weiter. (wfz)

1108

L o k a l :

=====

schafhirt: schon einige ernsthafte bewerber

2 wien, 6.4. (rk) der hirt fuer die schafherde der stadt wien am cobenzl wird voraussichtlich bald wirklichkeit: fuer die stelle gibt es bereits mehrere ernsthafte bewerber. so hat sich etwa ein wiener gemeldet, der jedes jahr im sommer bei kleineren landwirtschaften in niederoesterreich schafe schert und mit den tieren umgehen kann. ein zweiter wiener, der sich ebenfalls fuer die stelle als schafhirt interessiert, hat bereits mehrmals bei bauern als schaefer gearbeitet. auch aus murau in der steiermark und aus melk in niederoesterreich riefen zwei interessenten an.

nun werden zunaechst sechs der bewerber um die stelle eines staedtischen schafhirten - unter den zahlreichen anrufen, die der direktor des forst- und landwirtschaftsbetriebes dipl.-ing. karl m e l o u n in den letzten tagen erhielt, waren natuerlich auch einige juxanrufe - in den kommenden tagen zu einem persoenlichen gespraech eingeladen.

die schafherde selbst befindet sich noch im stall in der gutsdomaene schlosshof. sie sollte urspruenglich bereits zu ostern in ihre koppel am cobenzl kommen, wegen der schneefaelle in der vergangenen woche muessen die tiere jedoch noch zwei bis drei wochen in schlosshof bleiben. (hs)

0941

L o k a l :

=====

athletik-center:

kampf dem winterspeck

3 wien, 6.4. (rk) "kampf dem winterspeck" lautet das motto eines schwerpunktprogrammes, das im athletik-center im 4. bezirk am mittersteig vor kurzem begonnen hat. fuer die gesundheitssportler stehen spezielle konditions- und gymnastikkurse, die von erfahrenen sportlehrern geleitet werden, zur verfuegung. die kurse finden jeweils montag bis freitag von 7 bis 16 uhr und sonntag von 8 bis 14 uhr statt. darueber hinaus gibt es aber auch die moeglichkeit dienstag ab 6 uhr frueh "vor dem buero" beziehungsweise donnerstag am abend in der zeit von 20 bis 22 uhr kondition zu tanken und die in der wintersaison erworbenen ueberzaehligen kilos zu verlieren. moderne sportgeraete, eine 25 meter-tartenbahn und eine sauna bilden optimale voraussetzungen fuer das fit-trimmen. an speziellen kursen bietet das athletik-center ausserdem noch kinderturnen (ab 3 jahre) und mutter-kind-turnen jeden montag von 14 bis 16 uhr sowie spezielle gymnastikkurse fuer senioren jeweils dienstag und donnerstag von 9 bis 12 uhr. eine weitere attraktion im rahmen des angebotenen programmes ist eine aktion, bei der 100-kilo-frauen und -maenner gesucht werden, die ihr uebergewicht unter aertzlicher anleitung im rahmen eines genau dosierten fit-programmes verlieren wollen.

neben den gesundheitssportlern stehen die einrichtungen des athletik-centers aber auch den leistungssportlern zu verfuegung. so "tanken" derzeit unter anderen gewichtheber, ringer, boxer, judokas, tischtennisspieler und schwimmer am mittersteig kondition. die stadt wien bietet bekanntlich im rahmen ihrer sportfoerderung den vereinen kostenlose trainingsmoeglichkeiten. (zi)

L o k a l :

wohin zu ostern in wien?

6 wien, 6.4. (rk) die museen und sammlungen in wien haben waehrend der osterfeiertage leider keine einheitlichen oeffnungszeiten. der fremdenverkehrsverband wien hat daher folgende empfehlungen zusammengestellt:

- o karfreitag: albertina (10 bis 14 uhr), schauraeume der hofburg (8.30 bis 16.30 uhr), prunksaal der nationalbibliothek (11 bis 12 uhr). fuehrungen: rathaus (11 uhr), stephansdom (18 uhr).
- o ostersonntag: historisches museum, musikergedenkstaetten, uhrenmuseum, kunsthistorisches und naturhistorisches museum sowie schatzkammer (alle 9 bis 13 uhr) und wagenburg (10 bis 17 uhr). fuehrungen: geymuellerschloessl, stephansdom, burgtheater und planetarium.
- o ostermontag: fast alle museen zu den feiertagsoeffnungszeiten geoeffnet, staedtische museen (wie jeden montag) geschlossen.

an allen drei feiertagen haben das haus des meeres, die kaisergruft, die sonderausstellungen im "angewandten", das schloss und der tiergarten schoenbrunn sowie die spanische hofreitschule normale oeffnungszeiten. eine vollstaendige liste ist in der tourist-information, opernpassage, taeglich von 9 bis 19 uhr erhaeltlich.

(fvv)

1110



Donnerstag, 7. April 1977

Blatt 818

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: 75 Jahre Wiener E-Werke
(rosa) Gesundheitsamt: Verbesserte Möglichkeiten zur Früherkennung von Lungenerkrankungen
"Billige" Wohnungen kommen oft sehr teuer -
Schärfere Gangart gegen Praktiken mancher Wohnbaugesellschaften
- Lokal: Osterhasen für kleine Patienten im Kinderspital
(orange) Botanischer Garten ab Ostern wieder geöffnet
Karl Schwendner gestorben
Ehrung für Magistratsbeamten
- Kultur: Grenzgänger zwischen den Kunstepochen
(gelb)
- Wirtschaft: 30-Millionen-Auftrag für Odelga
(blau)
- Sport: Intensiver Trainingsbetrieb im Hallenstadion
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

75 jahre wiener e-werke

1 wien, 7.4. (rk) auf eine 75jaehrige geschichte koennen die wiener e-werke in diesen tagen zurueckblicken: am 8. april 1902 wurde das dampfkraftwerk simmering in betrieb genommen und damit die stromversorgung wiens durch stadteneigene elektrizitaetswerke eingeleitet. das kraftwerk erbrachte damals eine leistung von 24.000 ps, das kabelnetz war 1.190 kilometer lang. in den folgenden jahren wurden auch die anlagen der drei damals bestehenden privaten stromversorgungsunternehmen uebernommen, ab 1914 erfolgte die stromversorgung wiens nur mehr durch die stadteneigenen e-werke.

1902 hatten die wiener e-werke zusammen mit den privaten gesellschaften einen strombedarf von 45 gigawattstunden zu decken. seither ist der strombedarf wiens auf fast das hundertzwanzigfache gestiegen. der personalstand der wiener e-werke ist dagegen seit einem halben jahrhundert zahlenmaessig unveraendert geblieben. ueber 17.000 kilometer kabel und freileitungen sind derzeit im versorgungsgebiet der wiener e-werke verlegt. 1,270.000 zaehler sind an das netz der wiener e-werke angeschlossen, 240.000 lampen im netz der oeffentlichen beleuchtung werden von den e-werken versorgt. der durchschnittliche stromverbrauch pro kopf liegt bei 2.539 kilowattstunden im jahr. der stromverbrauch im versorgungsgebiet der wiener e-werke betrug 1976 rund 5.348 gigawattstunden, das waren um 386 gigawattstunden beziehungsweise 7,8 prozent mehr als im jahr vorher. aufgrund der zuwachsraten ist nach wie vor mit einer verdoppelung des stromverbrauchs innerhalb eines jahrzehnts zu rechnen. das rueckgrat der stromversorgung wiens bildeten mit 3.223 gigawattstunden die kalorischen kraftwerke der wiener e-werke.

nur durch eine weit vorausblickende planung und investitions-politik war es den wiener e-werken moeglich, den riesigen strombedarfszuwachs in den letzten jahrzehnten zu bewaeltigen. diese unternehmenspolitik verfolgen die e-werke auch weiterhin: der ausbau der eigenen kraftwerke und des verteilernetzes wird fortgesetzt, allein in diesem jahr sind investitionen in der hoehe von rund 2,4 milliarden s vorgesehen. zu den wichtigsten vorhaben zaehlen derzeit der

bau des 370 mw-blockkraftwerkes 1/2 in simmering, das 1978 in betrieb gehen wird (kostenpunkt: rund 2,3 milliarden s), und die errichtung einer 380 kv-hoehchstspannungsleitung vom kraftwerk simmering in den verbrauchsschwerpunkt im westen wiens (umspannwerk kendlerstrasse). die gesamtkosten fuer den bau dieser wichtigen versorgungsleitung (kabel und schaltanlagen) werden sich auf rund 1,7 milliarden s belaufen. die inbetriebnahme des kabelsystems, das technisch eine novitaet fuer wien darstellt, soll im winter 1979/80 erfolgen. (ger)

0917

k o m m u n a l :

=====

gesundheitsamt:

verbesserte moeglichkeiten zur frueherkennung von lungenerkrankungen

2 wien, 7.4. (rk) in der untersuchungsstelle des tuberkulose-referates des gesundheitsamtes der stadt wien wurde vor kurzem mit einem kostenaufwand von 1,1 millionen schilling eine bildverstaerkerfernsehleinrichtung installiert. es handelt sich dabei um ein kombiniertes geraet, das aus einem schirmbildgeraet und einem monitor besteht und wesentliche verbesserungen in der roentgendiagnostik sowie eine reduzierte strahlenbelastung fuer arzt und patient bietet.

die roentgenstelle des tuberkulosereferates ist eine der wichtigsten einrichtungen im bereich des gesundheitsamtes der stadt wien. jaehrlich werden in dieser untersuchungsstelle ueber 11.000 roentgenuntersuchungen der lunge durchgefuehrt. so wurde im jahr 1975 bei 158 personen eine aktive bis dahin unbekannte tuberkulose entdeckt und bei 26 personen davon die sofortige stationaere behandlung veranlasst. aufgrund der in wien systematisch aufgebauten tuberkulosefuersorge ist die tbc erfreulicherweise nach wie vor ruecklaeufig - 1975 starben daran nur noch 150 personen. hingegen befinden sich andere erkrankungen der lunge wie z.b. der lungenkrebs bedauerlicherweise im steigen. seine fruehzeitige erkennung und rechtzeitige behandlung ist daher eine der hauptaufgaben dieser untersuchungsstelle des gesundheitsamtes. (zi)

0920

L o k a l :

osterhasen fuer kleine patienten im kinderspital

3 wien, 7.4. (rk) im pensionistenheim erdberg haben sich ein paar aeltere damen gedanken darueber gemacht, wie sie den kleinen patienten, buben und maedchen, im mautner-markhof'schen kinderspital eine kleine osterfreude bereiten koennten. und sie haben wie im vorjahr - das material stellte die bezirksvorsteherung zur verfuegung - kleine stoffhasen gebastelt. heute, donnerstag, ueberreichten die pensionistinnen im beisein von bezirksvorsteher jakob b e r g e r und des krankenhauspersonals den kleinen patienten die allerliebsten osterhasen, die bei so manchem buben und maedchen das traurigsein verscheuchten.

ein osterhaserl stellte sich auch im sonderkindergarten gaensbachergasse ein. erdberger kaufleute hatten den kindern schuhe, kleider, spielzeug und sachen zum naschen zum geschenk gemacht. (am)

0953

L o k a l :

=====

botanischer garten ab ostern wieder geoeffnet

4 wien, 7.4. (rk) die mammutbaeume und die schaukaesten mit orchideen und insektenfangenden pflanzen zaehlen zu seinen groessten attraktionen: der botanische garten der universitaet wien, zwischen rennweg und landstrasser guertel, ist ab karsamstag, den 9. april, wieder geoeffnet.

der botanische garten, lehrgarten des botanischen instituts und gleichzeitig erholungsflaeche fuer die bevoelkerung, ist bis 26. oktober taeglich von 9 uhr bis zum beginn der daemmerung bei freiem eintritt zugaenglich. aus sicherheitsgruenden muss der garten allerdings bei starkem wind und nach heftigen niederschlaegen geschlossen bleiben.

die eingaenge in den botanischen garten der universitaet wien befinden sich in wien 3, mechelgasse 2 (hinter der staatsdruckerei) und am landstrasser guertel 1 (durch den alpengarten des belvederes). zu erreichen ist der garten mit der schnellbahn - station rennweg, mit den strassenbahnlinien 0, 71, 18 sowie mit der autobuslinie 13 a. (hs)

0955

L o k a l :

karl schwendner gestorben

10 wien, 7.4. (rk) am 2. april ist der ehemalige bezirksvorsteher von doebbling, karl s c h w e n d n e r , gestorben. die trauerfeier findet am 12. april, um 15 uhr, im krematorium in simmering statt.

schwendner war einer jener maenner, die sich 1945, waehrend in wien noch gekaempft wurde, sofort fuer den aufbau wiens und einer demokratischen ordnung zur verfuegung stellten. ab dem 11. april 1945 uebte der sozialistische funktionaer in der damals neu konstituierten ''bezirksvertretung'' die schwierige funktion eines ernaehrungsreferenten aus. vom oktober 1945 bis ende 1959 war schwendner bezirksvorsteher. in seine amtszeit fielen die schwere aufgabe des wieder-aufbaus in doebbling und die errichtung zahlreicher neuer wohnanlagen. (am)

1057

k u l t u r :

=====

grenzgaenger zwischen den kunstepochen

5 wien, 7.4. (rk) die oesterreichische galerie und das historische museum der stadt wien zeigen bis 5. juni im oberen belvedere erstmals das lebenswerk eines wiener fruehnazareners: johann evangelist scheffer von leonhardshoff (1795-1822).

von den werken dieses jung verstorbenen mitglieds des lukasbundes - der sich die erneuerung der religioesen malerei zum ziel setzte - ist nicht allzu viel ueberliefert, doch befinden sich unter den wenigen oelbildern wesentliche beitraege zur kunst ihrer zeit. das gilt etwa fuer sein hauptwerk die "tote heilige caecilia".

verblueffend an scheffers kunst ist ein virtuoses pendeln zwischen barocker dramatik, manierterter romantik und biedermeierlichem realismus, der insbesondere in den portraets zum ausdruck kommt. hier ist scheffer seiner zeit weit voraus.

dass dieser wenig bekannte, aber wesentliche wiener maler wieder ins blickfeld der kunstinteressierten oeffentlichkeit ruecken kann, ist dr. michael krapf, einem jungen kunsthistoriker der oesterreichischen galerie, zu danken, der in jahrelangen studien scheffer wiederentdeckt hat. dr. krapf ist auch fuer die vorbildliche haengung der ausstellung und den ausfuehrlichen katalog verantwortlich. (os)

0957

w i r t s c h a f t :

=====

30-millionen-auftrag fuer odelga

6 wien, 7.4. (rk) die j. odelga ges.m.b.h., ein tochterunternehmen der wiener holding, hat einen exportauftrag aus jugoslawien in der hoehe von rund 30 millionen schilling erhalten. die odelga wird die komplette technisch-medizinische einrichtung mit ausnahme des elektromedizinischen teiles eines krankenhauses liefern.

das wiener unternehmen wird die montage in jugoslawien vornehmen und auch das langfristige service durchfuehren.

es ist dies nicht der erste bedeutende auftrag der odelga aus jugoslawien, vor zwei jahren lieferte das unternehmen einen teil der ausstattung fuer die universitaetsklinik in belgrad. (wabvg)

s p o r t :

intensiver trainingsbetrieb im hallenstadion

7 wien, 7.4. (rk) mit grosser intensivitaet ist der uebungs-
trieb in der neuen mehrzweckhalle im prater angelaufen. bei einem
'kontrollgang' konnte wiens sportstadtrat kurt h e l l e r
feststellen: "das interesse und die begeisterung der sportler fuer
diese halle uebersteigt die vorstellungen".

besonders umfangreich ist das vorbereitungsprogramm der rad-
rennfahrer unter der leitung von kurt schneider fuer die im
juli stattfindende nachwuchsweltmeisterschaft. schneider und auch
oerv-generalsekretaer alfred kubik sprechen von idealen voraussetzun-
gen im neuen hallenstadion, das bekanntlich am 20. april im rahmen
des omniums der superstars offiziell eroeffnet wird. (hof)

L o k a l :

=====

ehrung fuer magistratsbeamten

11 wien, 7.4. (rk) donnerstag nachmittag wurde in der wiener polizeidirektion der bedienstete der ma 30, ing. uwe f r i e d r i c h , von polizeivizepraesident dr. rudolf s t e i n k e l l n e r und vom obmann des vereins der foerderer und freunde der wiener polizei, franz b a c h e r , mit einem anerkennungsdekret des polizeipraesidenten geehrt, weil er durch umsichtiges verhalten moeglicherweise ein verbrechen verhindert hat.

ing. friedrich vernahm samstag, den 26. maerz, gegen mittag aus seiner nachbarwohnung, in der ein juengeres Ehepaar mit drei kleinkindern lebt, einen streit. dem heftigen wortwechsel folgten morddrohungen. schliesslich wollte der mann seine frau aus dem fenster der im 3. stock gelegenen wohnung werfen, was auch eine menschenansammlung auf der strasse zur folge hatte. die von friedrich herbeigerufene funkstreife konnte die tat verhindern. (w/z)

1113

k o m m u n a l :

=====

''billige'' wohnungen kommen oft sehr teuer
schaerfere gangart gegen praktiken mancher wohnbaugesellschaften

12 wien, 7.4. (rk) die dieser tage ins leben gerufene gemeinsame
beratungs- und beschwerdestelle fuer wohnungssuchende durch den ver-
ein fuer konsumenteninformation und der makler-innung bezeichnete
wohnen-stadtrat, vizebuergemeister hubert p f o c h gegenueber
der ''rathauskorrespondenz'' als eine begruessenswerte einrichtung.
gleichzeitig kuendigte pfoch eine schaeferere gangart gegenueber bau-
gesellschaften an, die absichtlich ''billige'' wohnungen anbieten
und spaeter hohe nachforderungen stellen.

''die neue beratungsstelle ist deshalb zu begruessen, weil durch
winkelschreiber und ominoese adressenbueros hilfeschuchenden menschen
geld abgeknoepft wird, ohne dass sie tatsaechlich hilfe be-
kommen'', sagte pfoch. ''neben solchen stellen gibt es noch eine ge-
wisse anzahl von wohnbaugesellschaften, die durchaus vorhersehbare
baupreientwicklungen ausser acht lassen und den baukosten-
beitrag sehr niedrig ansetzen, damit sie ihre wohnungen leichter ver-
kaufen koennen. spaeter werden oft enorme nachforderungen gestellt.''

bei solchen methoden wird nicht selten der wohnbaufoerderung
ein verschulden angelastet, was pfoch schaeferstens zurueckweist.
''bei fortsetzung solcher praktiken, muss die foerderung solcher ge-
sellschaften ernsthaft in frage gestellt werden'', sagte pfoch.(smo)

Freitag, 8. April 1977

Blatt 830

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: PAH-Ost ist keine "Schlafstadt" - Eines der
(rosa) größten Wohnbauvorhaben vor der Fertigstellung
"Goldenes Kreuz" unter Denkmalschutz
- Lokal: Die Wiener Wildbäche sind bereits gezähmt
(orange) Sozial- und Gesundheits-Notruf: 63 11 77:
Rat und Hilfe zu den Osterfeiertagen
- Wirtschaft: Wirtschaftsförderung: 100 Millionen für Betriebs-
(blau) ansiedlung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

pah-ost ist keine "schlafstadt"

eines der groessten wohnbauvorhaben vor der fertigstellung

1 wien, 8.4. (rk) eines der bedeutendsten wohnbauvorhaben im wien der zweiten republik ist vor der fertigstellung: die per albin hansson-siedlung ost in wien-favoriten, am abhang des laaer berges gelegen, mit ausblicken ins wiener becken und auf die berge des suedlichen wienerwaldes, ist am endausbau angelangt. im sogenannten "zentrumsbau", den terrassenartig ausgebildeten wohnhoeften, die im sueden wiens einen staedtebaulichen akzent setzen, werden ende april die restlichen rund 200 wohnungen der staedtischen wohnhaeserverwaltung uebergeben. einige lokale, eine polizeistation und eine dienststelle des arbeitsamtes, werden spaetestens im herbst fertig sein.

die per albin hansson-siedlung ost ist zweifellos eines der wichtigsten neubauviertel wiens, in dem mehr als 4.750 wiener familien ein zeitgemaesses komfortables zuhause gefunden haben. trotz der randlage im gruenbereich wiens mit guten umweltbedingungen ist der stadtkern relativ leicht und in kurzer zeit mit oeffentlichen verkehrsmitteln oder mit dem eigenen fahrzeug zu erreichen. reichhaltige infrastrukturen, nahegelegene erholungsraeume fuehren die oft leichtfertig fuer neubauegebiete angewandte bezeichnung "schlafstadt" ad absurdum.

"man vergleicht in letzter zeit sehr oft die gemeindebauten der ersten republik mit jenen der zweiten republik. dabei muss man beruecksichtigen, dass seinerzeit in der regel keine anlage mit mehr als 1.600 wohnungen errichtet wurde", erklarte wohnungsstadtrat vizebuergemeister hubert p f o c h , der "rathaus-korrespondenz". "bei beruecksichtigung der groessenordnung laesst sich die per albin hansson-siedlung ost durchaus mit den leistungen von damals vergleichen".

es war die aufgabe der wiener stadtverwaltung, in den sechziger jahren moeglichst rasch qualitativ hochwertige wohnhausbauten der bevoelkerung zur verfuegung zu stellen. zwangslaeufig musste man sich dabei der industriellen fertigungsmethoden bedienen. das hatte

vorerst den nachteil, dass trotz eines hohen inneren wohnwertes die haeuser aeusserlich monoton wirkten. die nicht unberechtigte kritik daran wurde in der folge beruecksichtigt. das ist im wachsen der per albin hansson-siedlung ost sehr deutlich erkennbar. unabhaengig vom architektonisch herausragenden zentrumsbau mit den wohnhoefen und terrassen drueckte sich in der schlussphase der architektonische wandel auch in anderen bauten aus. es wurden spezielle wohnformen entwickelt, die sowohl die wuensche und beduerfnisse der bewohner beruecksichtigten - unter anderen auch fuer behinderte personen -, als auch das aeussere erscheinungsbild durch vielfaeltige strukturen wesentlich verbesserten. alles in allem kann die per albin hansson-siedlung ost als eine der groessten neubauegebiete wiens mit hoher wohnqualitaet angesehen werden, schloss pfoch.

insgesamt gibt es in der pah-ost folgende infrastrukturelle einrichtungen: ein pensionistenheim, drei kindertagesheime, einen hort, drei schulen mit einer rundturnhalle, die ausserschulischen sportbetaetigungen breite moeglichkeiten bietet, eine kirche, ein kulturzentrum, mutterberatung, arbeitsamt, polizeistation, postamt, tankstellen, etc. groesster wert wurde auf ausreichende einkaufsmoeglichkeiten gelegt. dafuer steht ein einkaufszentrum mit 21 lokalen - weitere 16 einzellokale sind vor der fertigstellung -, zwei nebenzentren, ein temporaerer markt und ein konsummarkt zur verfuegung.

fuer erholung und freizeitgestaltung gibt es innerhalb der siedlung viele gruenflaechen, kleinkinderspielplaetze, ruheplaetze, spielwiesen, in unmittelbarer naehe das 100-hektar-gelaende des kur- und erholungsparks ober-laa sowie das sommerbad an der favoritenstrasse. ein laermschutzwall im sueden des wohngebiets wurde ebenfalls gaertnerisch ausgestaltet. (smo)

k o m m u n a l :

=====

''goldenes kreuz'' unter denkmalschutz

2 wien, 8.4. (rk) nach einem wunsch der bezirksvertretung des 8. bezirktes soll das haus ''zum goldenen kreuz'' in der lange gasse 3 unter denkmalschutz gestellt werden. das wurde kuerzlich in einer sitzung der bezirksvertretung beschlossen. das haus ''zum goldenen kreuz'' ist ein gut erhaltenes und typisches bauwerk seiner zeit. das gebaeude ist fuer die gliederung der lange gasse wichtig, es schliesst die gasse mit ihren erhaltungswuerdigen bauten gegen die verkehrsreiche lerchenfelder strasse ab. (ka)

0927

L o k a l :

=====

die wiener wildbaechen sind bereits gezaehmt

3 wien, 8.4. (rk) sechs arbeitspartien, deren personalstaerke wechselt, betreuen die wasserlaeufer des westlichen bezirks wiens. nach staerkeren regenfaellen muessen verklausungen beseitigt und uferboeschungen gesichert werden. alle verbauungen erfolgen, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, aus gruenden des landschaftsschutzes in naturnahen formen, moeglichst ohne sichtbaren beton, unter verwendung von natursteinen, flechtzaeunen und gruenboeschungen.

nahezu alle wiener baechen sind wildbaechen. charakteristisch fuer einen wildbach sind drei kriterien: er fuehrt fast nur niederwasser, hat kein mittelwasser und schwillt nach regenfaellen stark an, hat ein grosses gefaele und bringt viel geschiebe zu tal. in der unterabteilung schutzwasserbau der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, die fuer instandsetzungs- und regulierungsarbeiten an wasserlaeufern im wiener stadtgebiet zustaendig ist, zeigt eine landkarte grossen masstabs alle wiener baechen. die meisten - naemlich zwolf - fliessen in doebbling, darunter der erbsen-, nessel- und schreiberbach, an zweiter stelle folgt penzing mit elf baechen, unter ihnen hain-, halter- und mauerbach, kaasgraben und wolfsgraben. auch hernals zaehlt mit insgesamt zehn wasserlaeufern zu den bachreichsten wiener bezirken. hier sind der als-, dorn- und kraeuterbach die bedeutendsten wasserlaeufer.

saemtliche wiener wildbaechen sind bereits durch regulierung gezaehmt, so dass hochwaesser nach menschlichem ermessen kaum schaeden anrichten koennen. wie enorm die wasserfuehrung nach niederschlaegen ansteigen kann, illustrieren die folgenden zahlen: waehrend den mauerbach bei normaler wasserfuehrung 30 liter wasser je sekunde hinabfliessen, sind es bei hochwasser nicht weniger als 130.000 sekundenliter. der steinbach kann von 5 sekundenlitern unter normalen wetterbedingungen auf 12.000 liter je sekunde anschwellen.

auch der so harmlos wirkende wienfluss hat die eigenschaften eines wildbachs. im sommer fliesst bei niederwasser in der sekunde

kaum ein kubikmeter (1.000 liter) talwaerts, waehrend es bei hochwasser bis zu 725 kubikmeter pro sekunde sein koennen. nicht ohne grund wurden bereits um die jahrhundertwende in hadersdorf sieben grosse rueckhaltebecken errichtet, die insgesamt 1,600.000 kubikmeter wasser aufnehmen koennen. auf diese weise wird verhindert, dass bei hochwasserfuehrung mehr als 400 kubikmeter je sekunde durch das wiental richtung donaukanal fliessen. (we)

0932

l o k a l :

=====

sozial- und gesundheitsnotruf 63 11 77:

rat und hilfe zu den osterfeiertagen

4 wien, 8.4. (rk) die stadt wien hat, um moeglichst rasch helfen zu koennen, einen zentralen sozial- und gesundheitsnotruf eingerichtet. durch die wahl der rufnummer 63 11 77 ist der hilfesuchende direkt mit einem beamten verbunden, der ihm die noetigen auskuenfte geben beziehungsweise in dringenden faellen auch hilfeleistungen durch verstaendigung der in frage kommenden stellen wie z.b. rettung, bettenzentrale, pflegeheim, aerztlicher notdienst und seuchendienst vermitteln kann. die fuer ploetzlich entstandene notsituationen gedachte einrichtung wird auch zu den kommenden osterfeiertagen taeglich von 8 bis 20 uhr der wiener bevoelkerung zur verfuegung stehen. (z1)

0955

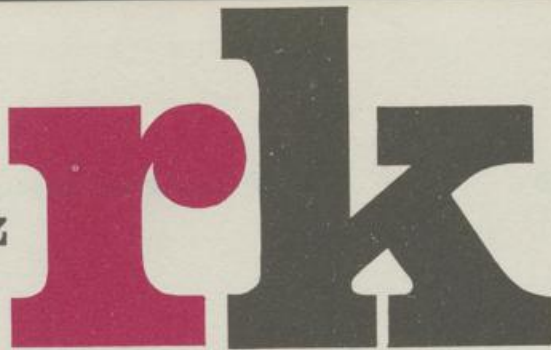
w i r t s c h a f t :

=====

wirtschaftsfoerderung: 100 millionen fuer betriebsansiedlung

5 wien, 8.4. (rk) die umstellung der wiener industrieansiedlungs- und grosshandelsaktion von zinsenzuschuessen auf einmalige praemien hat sich bewaehrt: gerade in letzter zeit wurde diese aktion von den firmen sehr in anspruch genommen. seit herbst 1975 wurden an 50 firmen rund 100 millionen schilling an praemien fuer investitionen, die der betriebsansiedlung oder der betriebsverlagerung dienen, ausbezahlt. diese firmen investierten im rahmen der aktion rund 1.250 millionen schilling. (sei)

1008



Samstag, 9. April 1977

Blatt 838

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Extensometer überwachen die Strompfeiler der
(rosa) Floridsdorfer Brücke
U 1 mit "Flüsternden Silberpfeilen"
Gratz und Stacher über Gesundheitsfragen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

extensometer ueberwachen die strompfeiler der floridsdorfer bruecke

1 wien, 9.4. (rk) waehrend die sicherungsarbeiten zur sanierung der floridsdorfer bruecke noch voll im gange waren, haben experten der technischen universitaet wien, der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, sowie der arbeitgemeinschaft bruecken- ueberpruefungen (bestehend aus den firmen porr, universale und wibeba) eine methode entwickelt, die eine dauernde ueberwachung der drei strompfeiler gewaehrleistet. durch den einbau von stangenextensometern erscheint nun jedes sicherheitsrisiko nach menschlichem er-messen ausgeschaltet.

die extensoren haben den zweck, materialverformungen im inneren der brueckenpfeiler anzuzeigen. alle vier minuten werden, wie bauten-stadtrat h a n s b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" ausfuehrte, automatisch messungen vorgenommen und elektronisch von einem zentralen schreibgeraet registriert. die messgenauigkeit der anlage, deren anschaffung und einbau rund eine million schilling gekostet hat, betraegt ein zehntelmillimeter.

die extensometer bestehen aus eisenstangen von 17 millimeter dicke, die in vertikalen bohrloechern eingebracht wurden. die endpunkte der bohrloecher befinden sich in 10 bis 18 meter tiefe innerhalb der brueckenpfeiler. das untere ende jeder eisenstange ist einbetoniert und somit fest mit dem pfeiler verbunden. sollten nun verformungen im pfeilermaterial auftreten, wuerde dies zur verschiebung des oberen endpunktes der eisenstange fuehren. hier, am sogenannten extensometerkopf, befindet sich ein elektrischer wegafnehmer, der jede lageveraenderung zum zentrale messplatz weitermeldet.

in den senkrecht eingebrachten bohrloechern befinden sich bis zu vier extensometerstangen unterschiedlicher laenge. da deren untere endpunkte in verschiedenen tiefen einbetoniert sind, koennen materialverschiebungen in mehreren messbereichen registriert werden. am intensivsten wird der pfeiler 15 beim rechten ufer ueberwacht. hier wurde am oberstromigen ende des pfeilers ein vierfach-extensometer installiert, dessen stangen 17,5, 13,5, 10 und 6 meter tief

hinabreichen. die bohrung am unterstromigen pfeilerende enthaelt einen dreifach-extensometer mit stangenlaengen von 18, 12 und 6 meter.

der strompfeiler 13 der floridsdorfer bruecke nahe dem linken donauufer wurde bis zur unterkante der stahlbetonmanschette mit flussteinen eingeschuettet. an seinem oberstromigen ende hat man einen zweifach-extensometer eingebaut, dessen stangen 10 und 6 meter tief ins pfeilerinnere hinabreichen.

ein dreifach-extensometer ueberwacht die mittlere brueckenunterstuetzung, den pfeiler 14. hier liegen die messbereiche zwischen den stangenendpunkten 17,5, 10 und 6 meter. neben den mechanischen extensometer-messungen werden ausserdem an allen drei strompfeilern schwingungsmessungen durchgefuehrt. (we)

++++

k o m m u n a l :

=====

u 1 mit ''fluesternden silberpfeilen''

2 wien, 9.4. (rk) die leiseste u-bahn europas wird in einigen jahren auf der etwa drei kilometer langen strecke von der uno-city nach kagran verkehren. um zwischen dem linken donauufer und dem zentrum kagran, wo die u-bahn in hochlage geplant ist, laermbelaestigungen zu verhindern, werden um die einzelnen gleise laermschutzblenden angebracht. die blenden bestehen aus betonfertigteilen, die zum fahrzeug hin mit einer form von glaswolle ausgekleidet sind. sie reichen in wagenhoehe so weit hinauf, dass die sicht der fahrgaeste nicht behindert wird. aufgrund ihrer laermschluckenden und laermdaempfenden wirkung wird die u-bahn nach ansicht der fachleute nahezu unhoerbar wie in einem trog dahingleiten.

als sich im laufe der u-bahn-planung die laermbelaestigung als eines der schwierigsten probleme herausstellte, hat sich ein eigener arbeitskreis ''laermschutz'' gebildet. auf strassenbahnstrecken und auf der u-bahn-strecke zwischen friedensbruecke und heiligenstadt wurden zahlreiche versuchsfahrten mit messungen unternommen, bis man die wirksamste moeglichkeit der laermverhuetung fand. die laermschutzblenden um die ''fluesternden silberpfeile'' sind der erste versuch dieser art in europa. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

gratz und stacher ueber gesundheitsfragen

3 wien, 9.4. (rk) "waehrend manche kritiker mit erfundenen zahlen und behauptungen beweisen wollen, dass beim neubau des allgemeinen krankenhauses etwas nicht in ordnung sei, arbeitet die wiener stadtverwaltung konsequent am ausbau des wiener gesundheitswesens", stellte buergermeister leopold g r a t z samstag in seiner rundfunksendung fest. in wirklichkeit werde nicht nur der neubau des allgemeinen krankenhauses zuegig fortgesetzt, sondern werde gleichzeitig auch noch ein zweites grossprojekt realisiert, naemlich der bau des sozialmedizinischen zentrums ost.

ueber zahlreiche weitere verbesserungen des gesundheitswesens waehrend der letzten drei jahre gab in der sendung stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r einen ueberblick. der finanzielle aufwand fuer die staedtischen krankenanstalten betrug im jahr 1973 ueber 3,706 millionen s. im voranschlag fuer das jahr 1977 sind da-fuer fast 6,789 millionen s vorgesehen, wovon fast eine milliarde nur fuer bauliche investitionen aufgewendet werden wird. dies bedeutet eine steigerung der gesamtkosten am spitalssektor um 83 prozent. die fertigstellung des neubaus der rudolfstiftung zaehlt neben dem bau des allgemeinen krankenhauses und des sozialmedizinischen zentrums zu den wichtigsten bauvorhaben und wird im heurigen jahr 560 millionen benoetigen. trotz der erst grundsuetzlichen erarbeitung des zielplanes und der zukuenftigen organisation wurden im vorjahr eine betraechtliche zahl von veraenderungen durchgefuehrt beziehungsweise eine reihe von schwerpunkteinrichtungen in den wiener spitaelern geschaffen: so wurde die kardiologische universitaetsklinik, die das modernste system fuer herzinfarktpatienten hat, eroeffnet. die abteilung fuer plastische chirurgie - nur notduerftig an der chirurgie in lainz untergebracht - wurde in das wilhelminenspital verlegt.

in der ehemaligen frauenklinik gersthof wurde eine abteilung fuer orthopaedie und eine abteilung fuer wirbelsaeulenerkrankungen und haltungsschaeden installiert, die einem dringenden mangel abhilfe schaffen wird. da wien zu wenig neurochirurgische betten hatte,

wurde im rudolfspital eine neurochirurgische abteilung geschaffen. im gleichen krankenhaus wurde auch ein dialysezentrum und eine nephrologische abteilung installiert. gleichfalls in betrieb genommen wurden vor kurzem an der unfallchirurgischen abteilung im wilhelminenspital eine entgiftungsstation im rahmen der intensivpflege, wiens erstes gefaesschirurgisches zentrum in lainz sowie ein neuer operations- und roentgentrakt und die erweiterte krankenpflegeschule im preyer'schen kinderspital. der neue operations- und roentgentrakt wurde bekanntlich mit den modernsten medizinischen geraeten ausgestattet und verfuegt unter anderem ueber ein spezielles roentgendiagnostikgeraet fuer kinder, das saemtliche moeglichkeiten der untersuchung, unter wesentlich geringerer strahlenbelastung als bisher, bietet. darueber hinaus wurde aber auch die infrastruktur der spitaeler und pflegeheime durch eine reihe von massnahmen - etwa auf dem gebiet der sanitaeren anlagen, krankenzimmer und der patientenbekleidung - verbessert. (zi)

++++



Dienstag, 12. April 1977

Blatt 844

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Neue städtische Bücherei in der Zirkusgasse
(rosa) Sonderpädagogische Ambulanz: Diagnose- und
Therapie-"Straße" für behinderte Kleinkinder

Lokal: Münchner Bier für Wiener Gärtner
(orange) Ostern 1977: Zu Hause war es am schönsten

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neue staedtische buecherei in der zirkusgasse

1 wien, 12.4. (rk) die staedtische buecherei nr. 4, wien 2, zirkusgasse 33, uebersiedelt in ein neues lokal und nimmt am kommenden montag, dem 18. april, in der zirkusgasse 1 - 3 ihre arbeit wieder auf. die errichtung einer neuen buecherei wurde deshalb notwendig, weil das alte lokal den anforderungen der wachsenden leserzahl und einem modernen betreuungsdienst nicht mehr gerecht werden konnte.

die neue buecherei wird als freihandbuecherei gefuehrt und wird auf grund ihrer grosszuegigen ausmasse (370 quadratmeter) dem leserpublikum viele vorteile und einen angenehmen aufenthalt bieten. eine voellig separierte kinderbuecherei, ein raum fuer klassenweise schulbesuche sind ebenso selbstverstaendlich, wie ein reicher buchbestand (ca. 20.000 baende) in den drei raeumen der erwachsenenbuecherei. die buecherei mit ihrer modernen einrichtung (sitzgruppe, lesetische) will den besuchern ein kultiviertes kommunikationszentrum bieten.

die staedtischen buechereien hoffen, dass mit der eroeffnung dieser umgesiedelten und vergroesserten zweigstelle ein wesentlicher schritt zur intensiven kulturellen betreuung der bevoelkerung dieses bezirktes getan worden ist.

0923

k o m m u n a l :

=====

sonderpaedagogische ambulanz:

diagnose- und therapie-"strasse" fuer behinderte kleinkinder

2 wien, 12.4. (rk) erstmals in oesterreich werden in der sonderpaedagogischen ambulanz des jugendamtes der stadt wien, 21, franklinstrasse 28, behinderte und verhaltensgestoerte kleinkinder von einem expertenteam betreut. den kindern und eltern stehen ein arzt, ein psychologe, eine heilgymnastin und sonderkindergaertnerinnen zur verfuegung. dadurch konnte in der beratungsstelle, die an einen sonderkindergarten angeschlossen ist, eine komplette diagnose- und therapie-"strasse" eingerichtet werden.

wie die grosse nachfrage seit eroeffnung der ambulanz im oktober 1975 zeigt, erfreut sich diese serviceeinrichtung des jugendamtes grosser beliebttheit. da in der ambulanz verschiedene experten zur verfuegung stehen, ersparen sich die eltern unnoetige zeitverluste und lange wege und haben das gefuehl, dass auf ihre probleme individuell eingegangen und die bestmoegliche hilfstellung gegeben wird.

seit oktober 1975 wurden bereits mehr als 1.300 beratungen durchgefuehrt. dabei hat sich bestaetigt, dass behinderte kinder neben ihrer behinderung auch nebenschaedigungen aufweisen, fuer die ebenfalls eine fachliche behandlung notwendig ist. durch die besondere form der sonderpaedagogischen ambulanz ist es moeglich, gleichzeitig verschiedene stoerungen zu diagnostizieren und zu behandeln. die ambulanz betreut schwer- und schwerstbehinderte, aber auch entwicklungs- und verhaltensgestoerte kinder. die betreuung ist kostenlos.

da in der einzeltherapie manche probleme der kinder nicht geloest werden konnten, wurden kleingruppen eingerichtet, in denen sechs bis acht kinder von den kindergaertnerinnen und dem psychologen behandelt werden. diese behandlungsform hat sich vor allem bei verhaltensgestoerten kindern bewaehrt. der therapeutische erfolg haengt stark von der mitarbeit der eltern ab. ein besonderes anliegen der ambulanz ist es deshalb, die eltern einzubeziehen. die eltern werden eingeladen, an den trainingsstunden der kinder teilzunehmen

und koennen dann selbst trainingsaufgaben uebernehmen. um die zusammenarbeit mit den eltern weiter zu verbessern und noch besser auf ihre probleme eingehen zu koennen, ist die einrichtung von elterngruppen geplant. das team der sonderambulanz ist trotz der grossen nachfrage bemueht, alle anmeldungen zu beruecksichtigen.

fuer koerper- und mehrfachbehinderte kinder steht auch die sonderpaedagogische ambulanz wien 14, auer-welsbach-park, zur verfuegung, der auch eine spielzeugberatung angeschlossen ist. in dem neuen sonderkindergarten wien 12, endergasse, wird nach fertigstellung ebenfalls eine sonderpaedagogische ambulanz eingerichtet werden.

12. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 848

L o k a l :

=====

muenchner bier fuer wiener gaertner

4 wien, 12.4. (rk) am karsamstag kam frau w i n k l m a i e r aus muenchen ins wiener rathaus, teilte mit, dass sie seit vielen jahren regelmaessig wien besuche, hier besonders die schoenen parkanlagen bewundere und sich deshalb bei den wiener stadtgaeatern bedanken wolle. als zeichen ihrer anerkennung brachte sie eine kiste bier und einen berg brezeln aus muenchen mit. das stadtgartenamt revanchierte sich mit einem grossen osterblumenstrauss. (sti)

1055

L o k a l :

=====

ostern 1977:

zu hause war es am schoensten

5 wien, 12.4. (rk) die wiener hatten sich heuer der schlechtwetterprognose entsprechend aus dem vielfaeltigen angebot an feiertagsspezialitaeten reichlich eingedeckt und blieben zu hause. die folge: die rettung musste am karsamstag 94 mal und am ostersonntag 70 mal intervenieren, am ostermontag wurden 101 ausfahrten gemeldet. das ungewoehnliche war dabei allerdings nicht die zahl der ausfahrten, sondern die art der intervention: mehr als 60 prozent galten wohnungsbesuchen, wobei die "bewegungsarmut" und der reich gedeckte ostertisch das ihre dazu beigetragen haben duerften.

die polizei hatte ruhige ostern: das verkehrsaufkommen war geringer als im vergangenen jahr. die wiener verkehrsbetriebe meldeten keine besonderen vorfaelle. auch bei ihnen war das verkehrsaufkommen eines der schwachsten der letzten jahre. der verkehr war besonders am karsamstag und ostersonntag sehr flau und zeigte keinerlei besondere tendenz. erst am montag wurde der verkehr am nachmittag etwas reger, betroffen waren davon aber hauptsaechlich nur jene linien, die den rueckreiseverkehr von den bahnhoefern der bundesbahnen zu bewaeltigen hatten.

die magistratsabteilung 48 stellte wegen der winterlichen strassenverhaeltnisse alle einsatzfaehigen winterdienstfahrzeuge bereit. als am karsamstag gegen 7 uhr starker schneefall bei temperaturen um plus 1 grad einsetzte, mussten alle schneepfluege und streufahrzeuge eingesetzt werden. auch am sonntag musste ab 1 uhr frueh bei neuerlich starkem schneefall auf allen bruecken und den hoeher gelegenen strassen der westlichen und suedlichen bezirke geraeumt und gestreut werden. insgesamt waren zu den feiertagen 580 mann mit 124 fahrzeugen und 19 sandlademaschinen unterwegs.

das winterliche wetter brachte den bediensteten des einzigen schon geoeffneten sommerbades - des ottakringer bades - eine ueerraschung: das badepersonal blieb nicht allein, denn echte wasser-ratten lassen sich auch durch temperaturen um den gefrierpunkt nicht

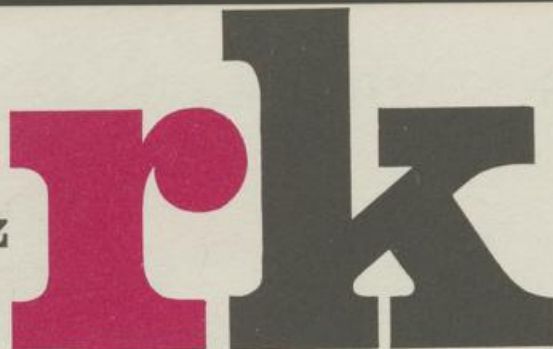
12. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 850

vertreiben. am karsamstag zaehlte man 362 gaeste, sonntag ging der besuch etwas zurueck (247 besucher) und erreichte am montag wieder beinahe den spitzenwert von samstag: 318 gaeste konnten sich unter den 452 kabinen und 1.406 kaestchen das passende aussuchen. (mf)

1117



Mittwoch, 13. April 1977

Blatt 851

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Leitprojekt Donaubereich: Wiener ÖVP fordert
neue Organisationsform

"Doppelter Spatenstich" für die Floridsdorfer
Brücke

Vor dem großen "Frühjahrsputz" in Wien

Verfassungsreform in Etappen?

Vor Entscheidung über Donaubereich

Kultur:
(gelb)

Bezirksmuseum Alsergrund: Wien und die Babenberger

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

Leitprojekt donaubereich:

wiener oevp fordert neue organisationsform

wien, 13.4. (rk) in einem pressegespräch nahmen am dienstag stadtrat dr. erhard b u s e k und die gemeinderäte fritz h a h n und dr. peter m a y r zum leitprojekt donaubereich stellung. während den wettbewerbsteams, den experten in- und ausserhalb der stadtverwaltung und besonders der jury der dank fuer die grundlegende und weitreichende arbeit ausgesprochen wurde, forderte die wiener oevp fuer die verwirklichung des leitprojekts eine neue organisationsform.

da die umsetzung der generellen planungen in konkrete einzelprojekte insbesondere im mittelbereich staedtebauliches, architektonisches und oekologisches feingefuehl verlange, sollten diese arbeiten nicht dem reinen wasserbau allein ueberlassen werden. zur koordinierung der wuensche der spaeteren benuetzer der einrichtungen sowie von investoren wurde seitens der wiener oevp die schaffung einer betriebsgesellschaft mit einem ausschuss vorgeschlagen, der sich aus vertretern der gemeinderatsausschuesse stadtplanung, bauten und finanzen sowie der sportverbaende, der handelskammer (als interessenvertreter der bootsvermieter, badebetriebe und des gastgewerbes) und anderen moeglichen nutzern zusammensetzen soll. die projektleitstelle donaubereich, die bei der betreuung der jury grosses wissen erworben hat, sollte diesem ausschuss zugeordnet werden.

die finanzierung des gesamten projekts, insbesondere seiner infrastruktur, bezeichneten die sprecher der wiener oevp als zum groessten teil noch offen. im finanz- und investitionsplan 1977 bis 1981 seien fuer diesen zeitraum rund 5 milliarden schilling fuer den verbesserten hochwasserschutz veranschlagt, wovon allein 1,2 milliarden auf den linken donausammelkanal entfallen. die finanzierung der infrastruktur der donauinsel scheine im finanz- und investitionsplan ueberhaupt noch nicht auf. in anbetracht der laufenden grossprojekte - allgemeines krankenheim, u-bahn-bau, floridsdorfer bruecke - stelle sich die frage, wie weit ueberhaupt noch ein spielraum fuer die finanzierung dieses vorhabens zur verfuegung stehe. die oevp erachte daher die setzung von prioritaaeten als unvermeidlich.

./.

bei den baulichen massnahmen muesse den hochwasserschutzwirksamen bauten vorrang eingeraeumt werden. solange das projekt noch nicht verwirklicht ist, bestehe nach ansicht der wiener oevp bei einem hochwasser groesste gefahr durch den rueckstau der brueckenbauten und infolge der noch immer fehlenden teile der rechten hochwasserschutzkante.

ein weiterer schwerpunkt hinsichtlich koordinierung der baumassnahmen muesse bei der reichsbruecke und dem iakw vorgenommen werden, stellten die oevp-sprecher fest. wenn nach fertigstellung der reichsbruecke die u 1 im jahr 1982 bis kagran faehrt, sollten bis zu diesem zeitpunkt auch die baulichen massnahmen im bereich der reichsbruecke, vor allem der "uno-see" und die donauuferauto-bahn, weitgehend fertiggestellt sein - schon allein um das internationale ansehen und die funktionsfaehigkeit der uno-city zu gewaehrleisten. (we)

++++

k u l t u r :

=====

bezirksmuseum alsergrund:

wien und die babenberger

2 wien, 13.4. (rk) wien und den babenbergern ist eine vom wiener stadt- und landesarchiv zusammengestellte wanderausstellung gewidmet, die morgen donnerstag, um 18 uhr, im bezirksmuseum alsergrund, 9, waehringer strasse 43, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r eroeffnet werden wird. dr. peter c s e n d e s vom wiener stadt- und landesarchiv wird ueber die schwerpunkte dieser ausstellung sprechen.

die ausstellung, die rund 120 exponate umfasst, ist in vier abschnitte gegliedert: die mittelalterliche siedlung im wiener raum und in der stadt selbst, leistungen einzelner mitglieder des babenbergischen hauses fuer wien, die wiener mit ihren wirtschaftlichen betaetigungen und ihrem kulturleben sowie das nachleben der babenberger auf wiener boden.

die babenberger-ausstellung ist bis 15. mai, jeweils sonntags von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

1041

k o m m u n a l :

=====

"doppelter spatenstich" fuer die floridsdorfer bruecke

3 wien, 13.4. (rk) das rechte donauufer oberhalb der floridsdorfer bruecke war mittwoch frueh schauplatz des spatenstichs fuer den bau der neuen bruecke. bezirksvorsteher johann s t r o h begriesste buergermeister leopold g r a t z , zahlreiche mitglieder des stadtseats und des wiener gemeinderats sowie leitende herren der in der arge vereinigten baufirmen und dankte sowohl fuer die rasche sanierung der alten floridsdorfer bruecke wie auch fuer den umgehenden baubeginn der neuen strombruecke.

namens der baufirmen sprach vorstandsdirektor ing. alois s a l z m a n n den dank fuer den bauauftrag aus und versprach die fertigstellung der neuen bruecke bis 13. oktober 1978. damit das werk mit der erforderlichen schnelligkeit beginnen koenne, bat direktor salzman den buergermeister, den traditionellen spatenstich mit zwei werkzeugen - einem spaten und einem bagger - vorzunehmen.

buergermeister gratz kam diesem wunsch gerne nach. er werde keine lange rede halten, meinte er, weil jede minute verzoegerung der fertigstellung den baufirmen 174 schilling poenale koste. gratz dankte den arbeitern und technikern der firmen fuer die rasche erichtung der reichsbruecke-ersatzbruecken und erinnerte daran, dass ganz europa dieser leistung bewunderung gezollt habe. nachdem er zum neubau der floridsdorfer bruecke glueck und erfolg gewuenscht hatte, griff der buergermeister zum spaten, anschliessend nahm er auf einem bagger platz und vollzog mit dessen loeffel den gewuenschten zweiten "spatenstich". (we)

k o m m u n a l :

=====

vor dem grossen "fruehjahrsputz" in wien

5 wien, 13.4. (rk) beim pressegesprach des wiener buergermeisters berichteten donnerstag die stadtraete heinz n i t t e l und peter s c h i e d e r ueber den bevorstehenden "fruehjahrsputz" in wien. heuer wird die wiener stadtverwaltung ihre grosse aktion "fruehjahrsputz" in der zeit vom 17. bis 24. april durchfuehren. bei dieser aktion werden vor allem die strassen, gruenflaechen und parkanlagen gruendlich gereinigt, wilde muelldeponien und wracks beseitigt sowie staedtische gebaeude und einrichtungen gesaeubert werden. auch eine reihe von bundesdienststellen sowie private vereine und verbaende haben ihre mitwirkung an dieser aktion zur verschoenerung wiens bereits angemeldet.

grosseinsatz der strassenreinigung

eindrucksvoll ist die zahl der fahrzeuge und spezialmaschinen, die von der staedtischen strassenreinigung fuer den fruehjahrsputz eingesetzt werden: 43 lastkraftwagen, davon sechs mit ladekraenen, 54 spezialfahrzeuge der strassenreinigung, elf radlader, acht unimogs, davon zwei mit boeschungsmahern, 28 pritschenwagen, vier multilift-transportfahrzeuge fuer 177 mulden, 20 kehrmaschinen, 26 waschmaschinen. zusaetzlich werden von privatunternehmern 25 kranwagen und nach bedarf andere lastfahrzeuge gemietet werden.

experiment grossfeldsiedlung

um eine besonders gruendliche strassenreinigung in einem geschlossenen siedlungsgebiet durchfuehren zu koennen, wird erstmals in der grossfeldsiedlung ein experiment gestartet, wofuer der 19. und 21. april als saeuberungstage festgesetzt sind. an beiden tagen wird jeweils fuer eine strassenseite dieses bereiches von 8 bis 15 uhr ein durchgehendes halte- und parkverbot erlassen, um die reinigung reibungslos und ungehindert durchfuehren zu koennen. das halte- und parkverbot wird durch tafeln gekennzeichnet sein. ausserdem werden

alle haushalte durch ein flugblatt, das auf der vorderseite diese aktion erklart und auf der rueckseite einen plan mit dem seitenweisen halte- und parkverbot zeigt, informiert werden.

saubere baustellen

auch die baustellen, eine besondere quelle des aergers fuer ihre umgebung, werden in den fruehjahrsputz einbezogen: herumliegendes baumaterial soll geordnet, unnoetige schuttablagerungen sollen beseitigt werden, wie ueberhaupt auf den baustellen und um sie herum auf peinliche ordnung geachtet werden soll, um verkehrsbehinderungen und staubentwicklungen auf ein mindestmass herabzudruecken.

wohin mit geruempel, altreifen und autowracks?

um der bevoelkerung gelegenheit zu geben, geruempel und altreifen schnell loszuwerden, wird als buergerservice der stadt wien mit flugzetteln auf die bestehenden ablagerungsstaetten der magistratsabteilung 48 verwiesen werden.

geruempel und altreifen bis zum inhalt eines autokofferraumes kann man selbst zu einer der auf verschiedene bezirke verteilten deponien bringen, groessere mengen werden auf wunsch abgeholt. wer ein autowrack abzutransportieren hat, kann es kostenlos abschleppen lassen.

verkehrsbetriebe auf hochglanz

einen umfangreichen einsatz werden die wiener verkehrsbetriebe durchfuehren, von der gruendlichen reinigung der strassenbahn-, stadtbahn-, u-bahn-wagen und autobusse ueber die reinigung der haltestellenhaeuschen, ueberpruefung und erneuerung verschmutzter beziehungsweise beschaedigter informationstafeln und affichen, bis zur saeuberung der stadtbahnstationen und staedtischen bahnkoerper.

park- und gruenanlagen

im stadtgebiet und innerhalb der wohnhausanlagen werden ebenfalls einer gruendlichen reinigung unterzogen. feuerwehrtaucher werden im rahmen umfangreicher uebungen in den naturbadegewaessern vorhandenen abfall entfernen. der forst- und landwirtschaftsbetrieb will saeuberungsaktionen im wienerwald, auf dem laaer berg, in der lobau, im

jedleseeer aupark und auf dem bisamberg durchfuehren und dabei auch die ihm gehoerenden flaechen im angrenzenden niederoesterreich einbeziehen.

oeffentliche beleuchtung

nicht zuletzt wird sich der fruehjahrsputz auch auf die reinigung von lichtmasten und kandelabern in hauptverkehrsstrassen, auf die saeuberung der leuchten in den fussgaengerzonen sowie auf die entfernung von plakaten auf schaltkaesten und masten der oeffentlichen beleuchtung erstrecken.

wie gross die arbeit ist, die bei dieser aktion bewaeltigt werden muss, zeigt allein schon die laenge des strassennetzes: 2.400 kilometer wiener strassen, die zu saeubern sind. tausende bedienstete werden sich daran beteiligen.

der aktion fruehjahrsputz haben sich unter anderem auch bundesdienststellen wie polizei und post angeschlossen. ausserdem haben der verband der oesterreichischen arbeiter-fischereivereine, der siedlerverband, die wiener naturwacht und der arbeiter-samariterbund bereits ihre mitwirkung zugesagt. die wiener bezirksvorsteher wurden gebeten, sich zwecks teilnahme an der aktion mit den oertlichen vereinen in verbindung zu setzen und in geeigneter form die bevoelkerung, die zweifellos grosses interesse an einer sauberen stadt hat, auf moeglichkeiten der mitwirkung aufmerksam zu machen. schliesslich sollen auch die wiener schulen in die aktion einbezogen werden.

(wfz)

(forts.mgl)

1238

k o m m u n a l :

=====

verfassungsreform in etappen?

6 wien, 13.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z erklarte in seinem mittwoch-pressegesprach, dass er dafuer eintrete, moeglichst noch vor dem sommer einen teil der verfassungsreform der stadt wien durchzufuehren. dieser teil koennte die punkte umfassen, ueber die zwischen den parteien uebereinstimmung herrscht, also die verbesserung der minderheitenrechte im landtag und gemeinderat vor allem durch die einfuehrung einer fragestunde sowie die aufwertung der bezirksvertretungen.

gratz hat den ressortmaessig zustaeendigen stadtrat peter s c h i e d e r ersucht, die verfassungsgespraeche mit den beiden organisationsparteien fortzusetzen. (sti)

1314

vor entscheidung ueber donaubereich

7 wien, 13.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z erklarte in seinem mittwoch-pressegesprach, dass er hoffe, noch in dieser woche den unterzeichneten abschlussbericht der jury ueber die gestaltung des donaubereichs zu erhalten. dann werde er gemeinsam mit planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r einen vorschlag fuer die organisation der weiteren bauleitung ausarbeiten. dieser vorschlag werde der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission vorgelegt werden. (sti)

1316

k o m m u n a l :

=====

"fruehlingsputz" (forts)

8 wien, 13.4. (rk) stadtrat nittel erlaeuterte den grundgedanken des fruehjahrspuetzes der stadt wien: die gesamte bevoelkerung, sei es ueber private vereine oder auch durch eigeninitiative des einzelnen gemeindebuergers, soll zur mitwirkung an der sauberhaltung der stadt motiviert werden und tatkraeftig dabei mithelfen. in diesem zusammenhang wies er auch darauf hin, dass die stadtverwaltung fuer die stadtreinigung einschliesslich der beschaffung von einschlaegigen fahrzeugen und spezialmaschinen etwa 950 millionen s pro jahr aufwendet.

das experiment des wechselseitigen halte- und parkverbots waehrend der beiden grossreinigungstage in der grossfeldsiedlung soll, wenn es sich bewaehrt, auch in anderen geschlossenen siedlungsgebieten durchgefuehrt werden. dabei ist man sich im klaren, dass in den besonders eng verparkten strassen der inneren bezirke schwierigkeiten auftreten und erst erfahrungen gesammelt werden muessen.

auf eine anfrage wies nittel besonders darauf hin, dass organisationen, die auch taucher ausbilden, zum beispiel der arbeitersamariterbund, im zuge eines trainings waehrend der aktionswoche unrat und geruempel aus gewaessern im wiener bereich bergen werden.

zur saeuberung der dem stadtgartenamt und der staedtischen forstverwaltung unterstehenden gruenanlagen und waldflaechen betonte stadtrat schieder, dass hier vor allem "wilde" deponien aufgespuert und geraeumt werden sollen. in einer anfragebeantwortung stellte er fest, dass auch in der lobau die saeuberung in angriff genommen werde, doch koenne bei der aktion begreiflicherweise nicht das ganze gebiet der reinigung unterzogen werden.

schieder erinnerte schliesslich daran, dass das ablagern von geruempel in au- und waldgebieten strafbar sei. wenn der urheber einer solchen "wilden" deponie ausgeforscht werde, muesse er mit einer strafanzeige rechnen. damit die wiener optisch auf den "fruehjahrspuetz" aufmerksam gemacht und zur aktiven mitarbeit angeregt werden, wird die aktion auch an wochenenden durchgefuehrt. die staedtischen reinigungsfahrzeuge werden plakate tragen, auf denen der sinn dieser aktion zu lesen ist: "damit wien sauber bleibt".

(wfz) (schluss)

Donnerstag, 14. April 1977

Blatt 862

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Saisonende für Wiens Pensionistenklubs
(rosa) Gaswerke testen neue Sanierungsmethoden
"Bürgerservice"-Tafeln für 16.000 Stiegehäuser
Ehrung für Kabinettsdirektor Weihs
Ein Dutzend neue Kleingartenanlagen
Müllverbrennung: "Saubere" Abgase durch neue Filter
Stadthallen-Garage eröffnet
- Lokal: Wiener Stadtschulrat: Senkung der Klassenschülerzahlen
(orange) Verkehrsmaßnahmen für kommende Woche: Neues vom
Karlsplatz
- Kultur: Villa Wertheimstein: Aquarelle, Ölbilder, Graphiken
(gelb)
- Wirtschaft: Die WIBEBA hat sich konsolidiert
(blau) Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Gemeinwirtschaft: Privatisierung nicht im öffentlichen Interesse
- Sport: Ausstellungs-Eröffnung durch Stadtrat Heller
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

saisonende fuer wiens pensionistenklubs

1 wien, 14.4. (rk) morgen freitag, den 15. april, hat eine der beliebtesten sozialeinrichtungen seasonschluss: 150 wiener pensionistenklubs werden nach sechsmonatiger betriebszeit an diesem tag schliessen. die abgelaufene saison hat wieder einmal bewiesen, dass die popularitaet dieser einrichtung unter der aelteren generation nach wie vor im steigen begriffen ist. die moeglichkeit, sich in den klubs zu unterhalten, zu zerstreuen und kontakte mit anderen menschen zu finden, hat sich als ein wirksames mittel gegen die einsamkeit vieler alleinstehender erwiesen. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 12.100 (im vorjahr waren es 11.500) klubbesucher betreut. dabei standen den besuchern zahlreiche moeglichkeiten zur verfuegung. zeitung, buecher, filmvorfuehrungen, vortraege sowie verschiedene veranstaltungen in form von bunten nachmittagen. darueber hinaus gab es selbstverstaendlich die taegliche jause, zweimal im monat wurden klubbesucher zu einem mittagessen eingeladen. in den kommenden monaten werden sich die klubbesucher insgesamt bei fuenf gemeinsamen tagesausfluegen treffen. (z1)

0928

k o m m u n a l :

=====

gaswerke testen neue sanierungsmethoden

6 wien, 14.4. (rk) neue technische entwicklungen auf dem gebiet der gasrohr- und muffensanierung werden derzeit von den wiener gaswerken getestet. wie stadtrat franz n e k u l a der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, werden in zusammenarbeit mit der british gas corporation sowie mit in- und auslaendischen privaten unternehmungen neueste verfahren zur innen- und aussensanierung von rohren und muffen, zur durchfuehrung von arbeiten an gasrohren ohne unterbrechung der gaszufuhr und ohne gasaustritt sowie zur bespruehung und dichtung von "ausgetrockneten" muffen erprobt. die wiener gaswerke stehen seit vielen jahren in staendigem internationalen erfahrungsaustausch ueber technische fragen und neue entwicklungen. im rahmen der langjaehrigen zusammenarbeit mit der renommierten "british gas" werden derzeit erfolgversprechende neue verfahren getestet:

besonderes interesse bringen die gaswerke neu entwickelten spezialmitteln entgegen, die ueber schlauchleitungen in die gasrohre "eingeduest" werden, die muffendichtungen zum "quellen" bringen und dadurch dichten. bekanntlich war das frueher verwendete kohlen-gas durch seine teerigen bestandteile "feucht" und hielt die dichtungen dadurch geschmeidig. das heute verwendete erdgas ist trocken, es kommt daher haeufiger zu einem austrocknen und damit undichtwerden der muffen. seit den sechziger jahren von den gaswerken durchgefuehrte versuche, dem erdgas durch verschiedene zusaetze aehnliche "feuchtigkeitseigenschaften" wie dem kohlen-gas zu verleihen, blieben erfolglos. entweder konnten die muffendichtungen nicht zum quellen gebracht werden oder leitungen wurden verstopft beziehungsweise beschaedigt. auch international konnte fuer dieses problem keine allgemein praktikable loesung gefunden werden. in den laboratorien der "british gas" wurden nun erfolgversprechende versuche mit neu entwickelten, zum "einduesen" geeigneten materialien - zum beispiel monogol - durchgefuehrt. da verschiedenartige muffendichtungen unterschiedlich reagieren, haben die wiener gaswerke muster nach

england geschickt. von der "british gas" entwickelte testprogramme sollen aufschluss darueber geben, welche mittel zum "einduesen" in das wiener gasrohrnetz am besten geeignet sind. anschliessend soll dieses verfahren - von einem bohrloch aus wird ein hundert meter langer schlauch in das rohr eingefuehrt, die gaszufuhr muss nicht unterbrochen werden - im wiener gasrohrnetz praktisch erprobt werden.

eine weitere wesentliche technische neuentwicklung kommt ebenfalls aus england. im sogenannten "blasensetzverfahren" koennen arbeiten an gasrohren durchgefuehrt werden, ohne dass es zu gasausstritten kommt oder die gaszufuhr unterbrochen werden muss. mit hilfe von spezialgeraeten - "iris-stop-system" - wird das betreffende rohrstueck angebohrt und mit hilfe von kunststoffblasen abgedichtet. die notwendigen arbeiten - sanierungen, anbringung von abzweigungen etc. - koennen nun durchgefuehrt werden, waehrend die gasversorgung ueber eine umgehungsleitung aufrecht erhalten wird. das sicherheitsrisiko kann dadurch auf ein minimum herabgesetzt werden. die gaswerke werden dieses system praktisch erproben und beabsichtigen - wenn es sich bewaehrt - den ankauf mehrerer dieser spezialgeraete.

(ger)

1018

L o k a l :

=====

wiener stadtschulrat: senkung der klassenschuelerzahlen

wien, 14.4. (rk) bei der heutigen sitzung des elternbeirates des stadtschulrats fuer wien gab stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l bekannt, dass infolge der guenstigen lehrerpersonallage vom schuljahr 1977/78 an die klassenschuelerzahlen in den ersten klassen der volks- und hauptschulen herabgesetzt werden koennen. die senkung der durchschnittlichen schuelerzahl soll in der 1. klasse volksschule von derzeit 31,5 auf 30 schueler und in der 1. klasse hauptschule von derzeit 29,9 auf 29 schueler vorgenommen werden. (am)

++++

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen fuer kommende woche:

neues vom karlsplatz

5 wien, 14.4. (rk) ein gerades, dreispuriges fahrbahnband der bundesstrasse 1 wird ab morgen, den 15. april, die "kurventour" durch den ressepark ersetzen. denn ab 11 uhr wird ein weiteres 600 meter langes teilstueck der b 1 ueber den karlsplatz, von der treitlstrasse (rechte wienzeile) in richtung schwarzenbergplatz, fuer den verkehr freigegeben. die "ressepark-schikane" - von wildgewordenen autofahrern oftmals als kurventraining benutzt - faellt weg. vom karlsplatz kann nun links in die kaertner strasse abgebogen werden. autofahrer, die von der rechten wienzeile zum getreidemarkt wollen, muessen allerdings einen umweg durch die kaertner strasse und durch die elisabethstrasse, zweimal links abbiegend in kauf nehmen. (ba)

0956

k u l t u r :

=====

villa wertheimstein:

aquarelle, oelbilder und graphiken

2 wien, 14.4. (rk) aquarelle, oelbilder und graphiken von enrico a g u d i o zeigt das bezirksmuseum doebbling in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, in seiner naechsten ausstellung, die morgen freitag, um 19.30 uhr, von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r eroeffnet werden wird. gezeigt wird eine auswahl jener arbeiten, die der kuenstler in den letzten zweielf jahren geschaffen hat. neben landschaften aber auch portraets stellt agudio im rahmen der ausstellung eine neue graphische technik vor: die sogenannte graficardio color. es handelt sich dabei um eine technik, bei der durch bestrahlung die farben in eine folie hineingebrannt werden.

der in combo, italien, geborene schweizer ist absolvent der mailaender akademie und war bereits in den verschiedensten europaeischen staedten kuenstlerisch taetig, wobei er seine arbeiten in zahlreichen ausstellungen in verschiedenen staedten der schweiz und italiens der oeffentlichkeit vorgestellt hat.

die ausstellung ist bis 6. mai, montag bis freitag von 17 bis 20 uhr, samstag von 16 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (z1)

0936

w i r t s c h a f t :

=====

die wibeba hat sich konsolidiert

3 wien, 14.4. (rk) die wiener betriebs- und baugesellschaft mbh (wibeba), ein aus dem bauring geloester teilbetrieb, hat sich konsolidiert. der umsatz des unternehmens betrug im vorjahr 870 millionen s, wobei der hochbau mit 312 millionen immer noch dominiert. im geschaeftsjahr 1976 schloss die firma mit einem gewinn von 15 millionen ab.

fuer heuer ist ein leichter umsatzrueckgang auf etwa 759 millionen s zu erwarten, der ausschliesslich auf die allgemeine unguenstige entwicklung im hochbau zurueckgefuehrt wird. die wibeba hat derzeit auftraege in hoehe von 1,065 milliarden s. man erwartet auch fuer heuer eine positive bilanz.

derzeit beschaeftigt das unternehmen einschliesslich der arbeitsgemeinschaften 202 angestellte und 1.540 arbeiter.

bei der vollversammlung der wibeba-angestellten erklaerte der generaldirektor der wiener holding, dr. josef m a c h t l , die neunkonstruktion des unternehmens nach der ausgliederung aus dem bauring habe sich ueberaus vorteilhaft ausgewirkt. auch die beteiligung von vier privaten firmen sei fuer die wibeba bisher sehr segensreich gewesen, weil man dadurch voellig neue geschaeftspartner gewinnen konnte. an der wibeba ist eine aus den baufirmen universale, hofmann und maculan, porr und neue reform gebildete baubeteiligungsgesellschaft zu 26 prozent beteiligt, der rest von 74 prozent ist im besitz der wiener holding.

wie der kaufmaennische direktor des unternehmens, dkfm. helmut h u b e r , bekanntgab, sei kapitalausstattung der firma mit 82 millionen guenstig und die liquiditaetslage ausgezeichnet.

es sei die erklaerte absicht der geschaeftsfuehrung, den traditionellen hochbau weiter aufrecht zu erhalten. man muesse wegen der scharfen konkurrenz eine kostensenkung im verwaltungsbereich und eine straffere fuehrung der baustellen erreichen.

bis zum maerz 1978 will die wibeba in wien-simmering einen neuen bahnhof errichten. (wabvg)

w i r t s c h a f t :

=====

arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft:
privatisierung nicht im oeffentlichen interesse

7 wien, 14.4. (rk) gegen die in letzter zeit von einigen seiten wieder erhobene forderung nach privatisierung oeffentlicher dienste wandte sich der vorstand der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft in seiner sitzung am 13. april. die privatwirtschaft hat noch nirgends die uebernahme von leistungen angeboten, die in oeffentlichem interesse und unter ruecksichtnahme auf sozial schwachere erbracht werden muessen, weil bei diesen die deckung eines bedarfs masstab der leistung ist und nicht der betriebliche gewinn. wirtschaftliche strukturen sind nicht unveraenderlich. aber privatisierung darf nur in frage kommen, wenn gesichert ist, dass dadurch keine leistungsverschlechterung eintritt, die sicherheit der versorgung auch fuer die naechste generation gewahrt bleibt und bewiesen wird, dass die oeffentlichen haushalte entlastet und nicht durch subventionen und leistungsabgeltungen an private zusaetzlich belastet werden (wie auslaendische beispiele zeigen). sozialisierung (kommunalisierung) der verluste und privatisierung der gewinne, das waere kein vernuenftiger weg.

den orf in ruhe arbeiten lassen

der vorstand der arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft ist ferner der meinung, dass der oesterreichische rundfunk nicht durch andere massenmedien wieder in den politischen tagesstreit gezogen werden soll. das rundfunkgesetz entspricht der oesterreichischen situation. die oeffentlichkeit hat vielfache kontrollmoeglichkeiten. programmintendanten und redakteure haben die freiheit der nachrichten und programmgestaltung. die gesetzliche verpflichtung des orf zur wiedergabe der meinungsvielfalt ist die beste garantie, dass kritik und positive meinungen gehoert werden. den leitern und mitarbeitern des orf muss eine ausgewogene programm- und personalpolitik ermoeeglicht werden, indem man sie in ruhe arbeiten laesst. (adoeg)

k o m m u n a l :

=====

''buergerservice''-tafeln fuer 16.000 stiegenhaeuser

8 wien, 14.4. (rk) tafeln mit der aufschrift ''buergerservice'' werden in wenigen wochen in rund 16.000 stiegenhaeusern aller staedtischen wohnbauten haengen. diese tafeln, die zu den aktionen des buergerservice der stadtverwaltung zaehlen, bestehen aus drei teilen: einer zusammenfassenden information ueber alle lebenswichtigen telefonnummern fuer den notfall, einer flaeche, auf der sprechstunden und adresse des zustaeendigen hausinpsektors verzeichnet sind, und einer - monatlich wechselnden - wandzeitung, die die hausbewohner ueber serviceeinrichtungen, aktionen und lebenshilfen in wien informiert. die lieferung und montage der buergerservice-tafeln - sie sollen in absehbarer zeit in allen staedtischen wohnhaeusern, aber auf wunsch der hausverwaltungen auch in genossenschaftsbauten oder privaten wohnhaeusern aufgehaengt werden - wurden vom zustaeendigen gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice einstimmig genehmigt. (hs)

1057

ehrung fuer kabinettsdirektor weihs

9 wien, 14.4. (rk) landeshauptmann leopold g r a t z ueberreichte mittwoch an kabinettsdirektor dr. alfred w e i h s , der seit 1. jaenner 1974 die kanzlei des bundespraesidenten leitet, das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. (st1)

1058

k o m m u n a l :

=====

ein dutzend neue kleingartenanlagen
grundkaeufe fuer realisierung der anlage "loewy-grube"

10 wien, 14.4. (rk) fuer die realisierung der neuen kleingartenanlage "loewy-grube" in wien-favoriten genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen donnerstag den ankauf von vier teilflaechen, die bisher als private enklaven im kuenftigen kleingartengebiet lagen. auf dem nunmehr geschlossenen gebiet kann eine gartenanlage im ausmass von mehr als 35.000 quadratmeter verwirklicht werden.

die "loewy-grube" ist nur eine von insgesamt acht neuen kleingartenanlagen, auf staedtischem grund, deren uebergabe an den zentralverband der kleingaertner unmittelbar bevorsteht oder die in letzter zeit uebergeben wurden. darunter befinden sich groessere anlagen in wien-favoriten, blumental, in wien-penzing am kolpeterberg, in wien-floridsdorf, auf den alissengruenden, und in wien-donaustadt, am himmelteich. insgesamt sind das flaechen im ausmass von mehr als 233.000 quadratmeter.

"wir haben weitere fuenf kleingartenanlagen in vorbereitung. dafuer sind umfangreiche grundankaeufe erforderlich. es werden in naechster zeit entsprechende kaufvertraege abgeschlossen", erklaerte dazu vizebuergemeister hubert p f o c h der "rathaus-korrespondenz".

der absiedlung von rund 750 kleingartenlosen auf staedtischen grund in den letzten jahren fuer zwecke des wohnbaus, des strassenbaus, des baus von oeffentlichen verkehrsmitteln, einer sportplatzumbaus und dem bau eines pensionistenheimes stehen damit mehr als 1.100 neue kleingartenlose gegenueber.

insgesamt hat die stadt wien in den letzten fuenf jahren die kleingartenanlagen im stadtgebiet staendig erweitert: 1971 standen 6,031.261 quadratmeter zur verfuegung. ende 1976 betrug die gesamte kleingartenflaechen bereits 6,330.077 quadratmeter, auf denen rund 21.000 kleingaerten bestanden. alle kleingaerten auf staedti-

schen grund zusammen nehmen damit etwas mehr flaeche ein wie die vier bezirke margareten, mariahilf, neubau und josefstadt.

es ist beabsichtigt, das kleingartengesetz zu novellieren, um den kleingaertnern eine bessere nutzung ihres gartens zu ermoeeglichen. es wird derzeit geprueft, ob die mit einem gartenhaus bebaubare flaeche von derzeit 25 quadratmeter auf 35 quadratmeter angehoben werden kann. (smo)

1215

k o m m u n a l :

=====

muellverbrennung: "saubere" abgase durch neue filter

11 wien, 14.4. (rk) die ottakringer werden in absehbarer zeit wesentlich bessere luft atmen koennen: der gemeinderatsausschuss fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz (amtsfuehrender stadtrat nittel) beschloss in seiner sitzung am donnerstag die instandsetzung und verbesserung der filteranlagen zur reinigung der abgase, die von der muellverbrennungsanlage floetzersteig ausgestossen werden.

die filter zur reinigung dieser abgase beduerfen einer instandsetzung. hand in hand damit sollen auch die seit inbetriebnahme der muellverbrennungsanlage gestiegenen ansprueche des umweltschutzes befriedigt werden. die bestehenden filteranlagen sollen durch anbringung einer sogenannten trockenen rauchgasreinigungsanlage derart verbessert werden, dass der ausstoss der bei der verbrennung des muells entstehenden konzentrierten schadstoffe weitestgehend abgebaut und dadurch ein wesentlicher beitrag zur reinerhaltung der luft in diesem gebiet geleistet werden kann.

die neue rauchgasreinigungsanlage, die von einer franzoesischen firma entwickelt wurde, und die instandsetzung der bestehenden filteranlagen werden zusammen rund fuenfeinhalb millionen schilling kosten. (wfz)

1217

s p o r t :

=====

ausstellungs-eroeffnung durch stadtrat heller

12 wien, 14.4. (rk) anlaesslich des 75jaehrigen bestandsjubilaeums des oesterreichischen tennisverbandes eroeffnete stadtrat und oec-praesident kurt h e l l e r in anwesenheit zahlreicher persoenlichkeiten eine sonderausstellung in einem grosskaufhaus wiens. in seiner ansprache wies kurt heller darauf hin, dass man von seiten des oec alles in der macht stehende unternehmen werde, um diesen sport wieder olympiareif zu machen. (hof)

1220

k o m m u n a l :

=====

stadthallen-garage eroeffnet
neuer park fuer den 15. bezirk

13 wien, 14.4. (rk) die neue stadthallengarage bedeutet zweifellos fuer die bewohner des bereichs um die stadthalle eine entlastung der verkehrs-, der luft- und der laermsituation, betonte stadtrat peter s c h i e d e r donnerstag in einer pressekonferenz anlaesslich der eroeffnung der neuen stadthallen-garage. diese tiefgarage, die vor allem fuer die besucher der stadthallen-veranstaltungen gedacht ist, steht kurz- und dauerparkern ab heute, donnerstag, taeglich von 7 bis 24 uhr zur verfuegung.

der bau dieser garage bietet der stadt wien gleichzeitig die moeglichkeit, im gruenflaechenarmen 15. bezirk (1,9 quadratmeter oeffentliches gruen pro einwohner, wiener durchschnitt 13 quadratmeter) eine neue parkanlage zu schaffen, erklarte schieder. der 18.000 quadratmeter grosse park soll sich in der gestaltung dem funktionellen bau der stadthalle und dem maerzpark anpassen. ausserdem werden in diesem park natuerlich auch die wuensche der bevoelkerung nach ruhe, schutz und geborgenheit in einer gruenanlage beruecksichtigt: das bedeutet keine verspielte ausgestaltung der wege, verwendung groesserer pflanzen. der park wird gegen die strasse durch dichte baumpflanzungen abgeschirmt. die wege sollen mit steinplatten ausgelegt werden, die in ihrem aussehen an die stadthalle und das stadthallenbad erinnern. fuer fussballer wird eine spielwiese zur verfuegung stehen, als kommunikationsmoeglichkeit, als treffpunkt fuer die jugend soll ein kleines forum entstehen, das aber auch selbst fuer veranstaltungen oder freilichtausstellungen geeignet sein wird. der neue park bei der stadthalle soll natuerlich - da der maerzpark vor allem von aelteren menschen und kindern benuetzt wird - auch die jugend ansprechen, meinte schieder.

die stadthallen-garage selbst, die donnerstag von stadtrat peter schieder in vertretung des buergermeisters, in anwesenheit zahlreicher ehrengaeste eroeffnet wurde, bietet 704 stellplaetze in zwei tiefetagen. fuer kurzparker kostet die erste parkstunde acht schilling, jede weitere stunde sechs schilling.

die stadthallen-garage wurde von der wiener garagenbau- und betriebsgesellschaft in 13 monaten bauzeit um rund 45 millionen s errichtet, berichtete direktor komm.rat anton m a y e r h o f e r , neun millionen davon waren foerderungsmittel der stadt wien.

die einfahrt in die unterirdische stadthallen-garage erfolgt durch die moeringgasse. die stadthalle selbst ist von der garage durch einen unterirdischen gang erreichbar.

im rahmen der eroeffnung stellte direktor j. horst k o b e r - m a n n von der apcoa autoparkgaragen g.m.b.h. auch ein neues garagenkonzept in form eines garagenrings fuer wien vor. derzeit betreibt die apcoa in wien zwei garagen mit 5.500 abstellplaetzen. der garagenring selbst soll aus den von der apcoa betriebenen garagen und den anderen wiener grossgaragen bestehen. gleichzeitig soll das dienstleistungsangebot fuer die autofahrer erweitert werden: bargeldlose generalparkkarte fuer alle garagen des garagenringes und parkscheckheft fuer diese garagen ab herbst 1977 mit einem vorverkaufs-rabatt bis zu 20 prozent. (hs)

Freitag, 15. April 1977

Blatt 878

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Bautenausschuß genehmigte Hochstraßen-Projekt
Institut für Ehe- und Familientherapie: Hilfe
für kranke Ehen
Hunde in der Großstadt: Unterausschuß zur Beratung
des Hundeproblems eingesetzt
Wiener Wasserrohrnetz ständig überprüft
Ausstellung "Donaubereich" übersiedelt nach
Floridsdorf
Der Umtausch der Parkscheine entfällt

Lokal:
(orange) Große Wien-Präsentation in Rom eröffnet
Prof. Argan: "Wien - kulturelle Verwirklichung
Europas"
Autobuslinie 61 A nun bis zur Oper

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bautenausschuss genehmigte hochstrassen-projekt

1 wien, 15.4. (rk) fuer die erstellung des generellen projekts der hochstrasse im abschnitt prager strasse - shuttleworthstrasse im zuge der donaukanal-schnellstrasse (s 2) hat der bautenausschuss planungskosten in hoehe von 2,2 millionen schilling genehmigt. die s 2 ist ein strassenzug 1. ordnung des wiener uebergeordneten strassennetzes. durch die errichtung der hochstrasse wird die einmuendung am derzeitigen ende der s 2 in die prager strasse, wo oftmals verkehrsstauungen auftreten, wesentlich entlastet werden.

die rechte donaukanal-begleitstrasse (b 302) im bereich rossauer laende - franz josefs-kai soll nach fertigstellung der u-bahn-arbeiten um- und ausgebaut werden. fuer die altbestandsaufnahme und detailprojektierung sind 2,3 millionen schilling erforderlich, die vom bautenausschuss genehmigt wurden.

weitere strassenprojekte betrafen den ausbau des julius tandlerplatzes im 9. bezirk, wo geodaetische projektsunterlagen sowohl dieser verkehrsflaeche als auch der anschliessenden strassen erstellt werden muessen. hier betragen die kosten 230.000 schilling.

der bau des simmeringer bezirkshallenbades macht es notwendig, die simmeringer hauptstrasse bei der einmuendung der florian hedorfer-strasse zu verbreitern, ausserdem wird die florian hedorfer-strasse von der simmeringer hauptstrasse bis zur kaiser-ebersdorfer strasse ausgebaut. der bautenausschuss hat die grundsaeztliche genehmigung fuer die erforderlichen grundfreimachungen und vorarbeiten erteilt. (we)

0947

k o m m u n a l :

=====

institut fuer ehe- und familientherapie:

hilfe fuer kranke ehen

2 wien, 15.4. (rk) ehapaaren und familien, die mit ihren problemen nicht fertig werden, steht seit etwa einem jahr zur loesung ihrer konflikte eine spezielle einrichtung zur verfuegung: oesterreichs erstes institut fuer ehe- und familienberatung in der praterstrasse 40. die institution, die unter wissenschaftlicher leitung von univ. prof. dr. hans s t r o t z k a steht, hat sich mittlerweile bestens bewaehrt. fuer die beratung stehen ein psychologe, ein psychiatrer und zwei sozialarbeiter zur verfuegung, die allein im vergangenen jahr in 82 faellen helfend und beratend eingegriffen haben. das vom verein "wiener sozialdienste" gefuehrte institut widmet sich neben der beratung vor allem therapeutischen aufgaben. so werden beispielsweise ehapaare in gemeinsamen sitzungen behandelt, eltern und kinder besprechen mit hilfe des therapeuten ihre schwierigkeiten. zum erreichen des therapiezieles stehen dem institut moderne technische einrichtungen wie eine videorecorderanlage oder tonbandgeraete zur verfuegung. wer seinen namen nicht nennen will, kann anonym bleiben.

wie die bisherigen erfahrungen gezeigt haben, sind bei den partnerschaftskonflikten zumeist emotionelle spannungen die ursache. aber auch finanzielle fragen, wohnungsprobleme, untreue des partners oder kindererziehung veranlassen ehapaare oder einzelpersonen rat und hilfe zu holen.

anmeldungen zu einem ersten gespraech sind in den ehe- und familienberatungsstellen der stadt wien, 1, gonzagagasse 23, montag und donnerstag, beziehungsweise 12, meidlinger hauptstrasse 2, jeden mittwoch jeweils von 16 bis 18.30 uhr moeglich. telefonische anmeldungen werden montag und donnerstag von 13.30 bis 15.30 uhr unter der telefonnummer 63 89 96 entgegengenommen.

darueber hinaus zaehlt aber auch die aus- und fortbildung von beratern und therapeuten zu einem weiteren aufgabenbereich des instituts. im vordergrund stehen dabei familientherapeutische gruppen- und beratungstechniken.

die kosten fuer die fuehrung dieser einrichtung werden sich im heurigen jahr auf rund 900.000 schilling belaufen, die vom gemeinderatsausschuss fuer gesundheit und soziales genehmigt wurden. (zi)

k o m m u n a l :

=====

hunde in der grosstadt:

unterausschuss zur beratung des hundeproblems eingesetzt

3 wien, 15.4. (rk) mit der frage "hunde in der grosstadt", mit allen argumenten fuer und gegen die hundehaltung und mit moeglichen loesungen gegen die verunreinigung der stadt beschaeftigte sich nun ein eigenes gremium: der gemeinderatsausschuss inneres und buerger-service hat auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r einen eigenen unterausschuss zum problem "hunde" eingesetzt. mitglieder dieses unterausschusses sind die gemeinderaete gerhard l u s t i g (spoe), kurt l a n d s m a n n (spoe) und roman k o e c h l (oevp) sowie der hietzinger bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r (spoe). der unterausschuss soll in zusammenarbeit mit den zustaendigen magistratsabteilungen und den interessierten verbaenden wie tierschutzvereine etc. die frage der hundehaltung in der grosstadt wien behandeln.

55.000 angemeldete hunde in wien

in wien gab es mit jahresende 1976 55.000 angemeldete hunde - 1969 dagegen waren es erst 41.000. dazu kommt eine nicht bekannte dunkelziffer nicht angemeldeter hunde.

"die staendig steigende zahl der hunde in wien bedeutet eine zunehmende verunreinigung der stadt, vor allem der gruenanlagen", betonte der fuer die hundehaltung zustaendige stadtrat peter schieder gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "wir wollen hunde nicht aus dem stadtgebiet verbannen, wir muessen aber loesungen finden, um die verschmutzung vor allem der park- und gruenanlagen durch hundekot, ueber die die bevoelkerung immer wieder klagt, zu vermindern. zur loesung des problems der verunreinigung der staedte durch hunde hat es in europa zahlreiche versuche gegeben - hundeklosetts wurden propagiert, leinenzwang eingefuehrt, abgaben drastisch erhoehrt und ein hundeverbot in parkanlagen ueberhaupt in erwaegung gezogen".

./.

untersuchung: hunde in der grosstadt

um fuer arbeiten zur loesung des wiener hundeproblems entsprechende grundlagen zu schaffen, wurde vom institut fuer empirische sozialforschung im auftrag von stadtrat schieder eine untersuchung ueber "hundehaltung in der grosstadt" durchgefuehrt. dabei sollten folgende fragen geklaert werden:

- o in welchen wohnungstypen werden hunde gehalten?
- o welche bevoelkerungsgruppen fuehlen sich durch die strassenverunreinigung durch hunde belaestigt?
- o welche massnahmen (alternativbeispiele wurden vorgegeben) zur vermeidung der strassenverunreinigung durch hunde werden von der wiener bevoelkerung und insbesondere von den hundehaltern akzeptiert?

im rahmen dieser studie wurde eine repraesentative auswahl der wiener bevoelkerung - rund 900 personen zwischen 16 und 70 jahren - befragt. zehn prozent davon erklaeerten, einen hund zu besitzen.

die studie brachte folgende ergebnisse:

nur in etwa vier prozent der ein-personen-haushalte werden hunde gehalten (die allgemeine auffassung vom hund als "ersatzpartner" wurde damit einigermassen entkraeftet).

fast ein drittel der hunde wird in wohnungen mit weniger als 50 quadratmeter wohnflaeche, also auf einem relativ geringen lebensraum, gehalten. 42 prozent der hundehalter haben eine wohnflaeche von mehr als 50 quadratmeter zur verfuegung, nur 28 prozent der hunde leben in wohnbereichen mit mehr als hundert quadratmeter.

nur 18 prozent der hundehalter wohnen in einem eigenheim, 46 prozent leben in privaten mietwohnungen, 21 prozent in gemeinde- und 13 prozent in genossenschaftswohnungen.

strassenverschmutzung durch hunde stoerend

die strassenverschmutzung durch hunde empfinden 55 prozent der befragten als sehr stoerend, 32 prozent als weniger stoerend und nur 12 prozent sehen darin kein problem. von den hundebesitzern unter den befragten meint lediglich ein viertel (24 prozent), es waere egal, dass hunde strassen und gruenanlagen verschmutzen.

fuer die hundehaltung nur nach genehmigung (voraussetzungen da-fuer waeren zum beispiel groesse der wohnung, umgebung usw.) waren 64 prozent der befragten (35 prozent der hundehalter unter ihnen).

hohe steuern fuer ''luxushunde'' (hier ist allerdings nicht geklaert, ob darunter teure rassehunde mit stammbaum oder einfach hunde ohne aufgaben wie blindenfuehrung, bewachung etc. verstanden werden) be- fuerworten 61 prozent der befragten (21 prozent der hundebesitzer). fuer einzelne, den hunden vorbehaltenen flaechen, also fuer hundeklos, sprachen sich 63 prozent der befragten (immerhin 57 prozent der hundehalter unter ihnen) aus. die hundebesitzer sollen den kot ihrer tiere wieder selbst entfernen: dafuer sind 48 prozent der be- fragten (16 prozent der hundebesitzer), fuer eine strenge bestrafung, falls der kot vom hundebesitzer nicht weggebracht wird, sind 43 pro- zent (nur 7 prozent der hundebesitzer). wenn hunde den rinnstein be- nuetzen, sei es weniger stoerend, bei der benuetzung von gruenflae- chen sollen jedoch strenge strafen verhaengt werden, meinen 59 pro- zent der befragten (28 prozent der hundebesitzer).

zu den vorschlaegen, die von den befragten personen selbst gemacht wurden, zaehlen unter anderem bessere erziehung der hunde beziehungsweise hundehalter zur reinhaltung bestimmter flaechen wie rasen oder kinderspielplaetze und eine verbesserte strassenreinigung durch die gemeinde. nur eine kleine minderheit (fuenf prozent, da- runter kein hundebesitzer) fordert ein generelles verbot der hunde- haltung mit ausnahme von reinen zweckhunden.

die einrichtung der sogenannten ''hundeklos'' erscheint damit dem grossteil der wienerinnen und wienern als sinnvolle massnahme und wird auch von den hundebesitzern am ehesten akzeptiert. die mehrheit der wiener bevoelkerung ist auch fuer die genehmigungs- pflichtige hundehaltung (auch ein drittel der hundebesitzer ist da- mit einverstanden) beziehungsweise fuer die hohe besteuern von luxushunden (fast ein viertel der hundebesitzer ist dafuer). straf- androhung bei der benuetzung von gruenflaechen wird von mehr als der haelfte der wiener bevoelkerung, darunter auch von einem relativ grossen teil der hundehalter, akzeptiert.

aufgaben des unterausschusses

der unterausschuss zur beratung der hundefrage soll nun, ausge- hend von der studie ''hunde in der grosstadt'', gemeinsam mit magis- tratsdienststellen und interessierten vereinen loesungsmoeglichkeiten zur vermindern der verunreinigung von gruenflaechen und strassen

durch hunde finden. dabei sollen die wuensche und vorstellungen der hundebesitzer und jener wiener, der sich durch hunde beziehungsweise hundekot belaestigt fuehlt, beruecksichtigt werden. gleichzeitig wird der unterausschuss auch die erfahrungen anderer staedte bei der loesung des hundeproblems - hundetoiletten wie in schweden, den niederlanden und einzelnen deutschen staedten, vom fussgaengerbereich abgegrenzte ''hunde-stammbaeume'', die nur von hunden erreicht werden koennen etc. - auf ihre zweckmaessigkeit fuer wien ueberpruefen. die berichte des unterausschusses werden jeweils dem gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice vorgelegt werden. (hs)

k o m m u n a l :

=====

wiener wasserrohrnetz staendig ueberprueft

4 wien, 15.4. (rk) in den letzten tagen erschienen ueber das problem von wasserrohrgebrechen in einigen zeitungen teils unrichtige, teils tendenzioese darstellungen und kommentare. im bestreben, daraus ein politikum zu machen, brachte der oevp-pressediens t ueber das wiener wasserrohrnetz und seine wartung daten, die der wahrheit nicht entsprechen sowie unrealistische vorschlaege, wie wasserrohrbrueche verhindert werden sollen, sagte stadtrat n i t t e l am freitag zur ''rathaus-korrespondenz''. nittel ruft nochmals in erinnerung, dass an zwei der vier rohrbrueche, die sich um monatsbeginn ereigneten, naemlich in der baumgasse und in der gumpendorfer strasse, ausschliesslich private baufirmen durch unsachgemaesse arbeit schuld waren. der rohrbruch in der laxenburger strasse ist auf den bruch eines erst elf jahre alten rohrstranges zurueckzufuehren, was auf einen unvorhersehbaren materialfehler schliessen laesst. nach der ursache des rohrgebrechens in der grundsteingasse, durch das uebrigens ueberhaupt kein schaden verursacht wurde, sind nachforschungen eingeleitet worden.

''von den rund 2.700 kilometern rohrnetz der wasserwerke, das die einwandfreie versorgung der bevoelkerung mit trinkwasser garantiert, stammen zwar 600 kilometer noch aus der zeit vor 1910, doch ist es keineswegs notwendig, diesen gesamten bestand auszuwechseln, da viele davon in verkehrsarmen, erschuetterungsfreien gebieten liegen beziehungsweise in gutem zustand sind'', teilte nittel weiter mit.

''im uebrigen werden seit 1952 keine sogenannten stemmuffenrohre, sondern die ausgezeichnet dichtenden schraubmuffenrohre verwendet, seit 1961 ausschliesslich nur mehr schraubmuffenrohre aus sphaeroguss, die elastisch wie stahl sind und bis zu 60 atmosphaeren druck aushalten. sie weisen die gleichen korrosionseigenschaften wie graugussrohre auf.

der vorschlag, in steigendem masse kunststoffrohre einzusetzen, ist laienhaft. kunststoffrohre, die nur in kleinen durchmessern hergestellt werden, sind nur dort zu verlegen, wo zu befuerchten ist, dass metallrohre von chemikalien im boden angegriffen werden koennen, zum beispiel in meidling und oberlaa. seit 1967 werden abzweingleitungen vom oeffentlichen rohrstrang zum abnehmer aus polyaethylen verlegt. kunststoffrohre aus pvc haben sich nicht bewaehrt, da sie verschiedene nachteile aufweisen."

ueber die instandsetzung und erhaltung des rohrnetzes in den letzten fuenf jahren gab nittel folgende einzelheiten bekannt: "zwischen 1972 und 1976 wurden insgesamt 172.637 meter rohrstraenge ausgetauscht. fuer auswechslung und sonstige erhaltungsarbeiten mussten im selben zeitraum 354,4 millionen schilling aufgewendet werden, wobei sich der jahresaufwand von nicht ganz 63 millionen im jahre 1972 auf mehr als 87 millionen im jahre 1976 erhoehrt hat. aber auch die investitionen fuer das rohrnetz zwischen 1972 und 1976 sind betraechtlich. insgesamt wurden in dieser zeit 123.017 meter neue rohre verlegt, was zusammen 471,7 millionen schilling erforderte. in dieser gesamtsumme sind die kosten fuer grossrohrverlegungen wie die ringleitungen sued und ost gar nicht enthalten."

auch zu den massnahmen der wasserwerke, wasserverluste durch undichte stellen des rohrnetzes moeglichst zu vermeiden, nahm nittel stellung.

"ungefaehr einmal jaehrlich werden saemtliche wasserstraenge in der verkehrsaermeren zeit, meist nachts, abgehoeht. zu diesem zweck ist wien in rund 840 suchdienstrayone aufgeteilt, wobei jede gruppe fuer den suchdienst vier bis fuenf mann umfasst. allein die nachts durchgefuehrten begehungen erfordern einen jaehrlichen aufwand von fast zwei millionen schilling. verdaechtige geraeusche werden mit spezialgeraeten lokalisiert, probesperrungen vorgenommen und durch wasserproben die art des austretenden wassers festgestellt. so sind alle vorkehrungen getroffen, das wiener wassernetz leistungsfaeig zu erhalten und dem auftreten von schaeden nach menschlichem er-messen vorzubeugen." (wfz)

k o m m u n a l :

=====

ausstellung "donaubereich" uebersiedelt nach floridsdorf

5 wien, 15.4. (rk) ab montag, 18. april, wird die ausstellung der wettbewerbsergebnisse "donaubereich wien", die erstmalig im bauzentrum gezeigt wurden, in floridsdorf, im haus der begegnung, angerer strasse 14, zu besichtigen sein. anhand der planungsstudien kann die staedtebauliche entwicklung des donauraums um wien und insbesondere die fortschreitende entwicklung des 21. bezirks von 1973 an verfolgt werden. die architektonische gestaltung des hochwasserschutzprojekts wird nach den empfehlungen der donaujury in einem leitprojekt dargestellt.

die ausstellung in floridsdorf wird mit vielen attraktionen praesentiert. nach der eroeffnung durch bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g am kommenden montag um 15 uhr wird die ausstellung bis 1. mai taeglich, auch an sonn- und feiertagen, in der zeit von 9 bis 20 uhr zugaenglich sein. auf diese weise haben auch berufstae-tige die moeglichkeit, sich ueber die planungen und deren teilweise bereits durchgefuehrte realisierung im donauraum wien zu informieren. besonders interessierten stehen waehrend der gesamten ausstellungsdauer architekten der planungsteams zur verfuegung, die die plaene dem fachkundigen besucher erlaeuern.

der donaubereich wien nimmt nicht nur flaechenmaessig ein gros-ses areal - etwa ein fuenftel der gesamtflaeche der bundeshaupt-stadt - ein, sondern betrifft auch in seinen strukturellen wirkungen zahlreiche bevoelkerungsgruppen. fuer verschiedene personenkreise in floridsdorf wird es daher zu bestimmten terminen fuehrungen geben. diese fuehrungen werden von den stadtraeten persoendlich geleitet.

jeder 100. besucher wird ausserdem ein wien-buch erhalten. wer sich besonders fuer den donauraum interessiert, bekommt nach ein-sendung einer aufliegenden karte weiteres informationsmaterial vom presse- und informationsdienst der stadt wien.

./.

''fuehrungstermine'' der stadtraete:

- 21. april, 19 uhr, stadtrat hans mayr - fuehrung fuer wirtschafts-
fachleute und gewerbetreibende
- 22. april, 19 uhr, stadtrat peter schieder - fuehrung fuer die natur-
freunde und arbeitersamariter
- 25. april, 19 uhr, stadtrat heinz nittel - fuehrung fuer fischer
- 26. april, 17 uhr, stadtrat hans boeck - fuehrung fuer die sozia-
listischen betriebsraete
- 27. april, 19 uhr, stadtrat kurt heller - fuehrung fuer bezirks-
sportvereine
- 29. april, 19 uhr, stadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer - fuehrung
fuer den ''floridsdorfer kreis''.

(ba)

1105

k o m m u n a l :

=====

der umtausch von parkscheinen entfaellt

6 wien, 15.4. (rk) parkscheine mit der jahreszahl 1976/77 werden ende dieses jahres nicht mehr umgetauscht werden muessen. mit wirksamkeit von heute, freitag, tritt eine neue regelung in kraft, die ein durchstreichen der alten, abgelaufenen jahreszahl erlaubt und das selbsteinfuegen der neuen jahreszahl vorsieht. wie sinnvoll diese massnahme ist, zeigt allein die tatsache, dass heuer von jaenner bis maerz im rathaus rund 150.000 parkscheine umgetauscht wurden.

noch im heurigen jahr werden neue parkscheine ausgegeben, die keine aufgedruckten jahreszahlen mehr enthalten. diese sind dann nur durch selbstangabe der jahreszahl zu entwerten. in der zwischenzeit werden allerdings noch restbestaende der alten parkscheine ausgegeben. diese koennen, solange die aufgedruckte jahreszahl noch gueltig ist, durch ankreuzen und spaeter durch durchstreichen der alten jahreszahl und hinschreiben der neuen jahreszahl entwertet werden.

(se1)

1108

L o k a l :

=====

grosse wien-praesentation in rom eroeffnet
prof. argan: "wien - kulturelle verwirklichung europas"

7 wien, 15.4. (rk) mit allen anzeichen eines grossen kulturellen ereignisses wurde donnerstag abend im palazzo delle esposizioni in rom die grossausstellung "wien in rom - spiegelbilder einer stadt" eroeffnet. der roemische buergermeister, prof. giulio carlo a r g a n , selbst kunsthistoriker, gestaltete dabei seine rede als laudatio auf wien, das er als "die kulturelle verwirklichung europas" bezeichnete. mit vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die namens der stadt wien die eroeffnung vornahm, waren prof. wander bertoni und barbara pflaum, die mit eigenen ausstellungen bei der praesentation vertreten sind, nach rom gekommen.

die veranstaltung, von der kommentatoren eine belebung der roemischen kulturszene erwarten, stellt, wie vizebuergermeisterin froehlich-sandner erklarte, wien als kreative, soziale und doch traditionelle stadt vor. um den "informationskern" mit stadtmobell, multivision und bildwaenden wurden auf einer flaeche von mehr als 2.000 quadratmetern ausstellungen aufgebaut: wander bertoni zeigt saeulen und symbole, barbara pflaum und martin kainz eigene fotoserien, der junge franz zadrazil bilder aus der vorstadt.

"wiener kinder erleben italien" bringt schuelerzeichnungen aus einem im maerz veranstalteten wettbewerb. dokumentationen berichten ueber die altstadterhaltung und ueber die kulturszene wien 73 bis 76, die wiener wirtschaft ist mit glaskunst von lobmeyr, textilkunst von vesna design und der wifi-ausstellung "made in vienna" vertreten. jede dieser ausstellungen koennte fuer sich allein bestehen. dies gilt vor allem fuer die grossangelegte jugendstil-dokumentation aus dem historischen museum der stadt wien oder die "wiener plakatkunst der zwanziger jahre", die beide auf historische bestaende zurueckgreifen.

schon in den tagen vor der eroeffnung haben sich die massenmedien roms sehr positiv mit der wien-ausstellung befasst. die

15. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 891

visitkarte wiens und oesterreichs wurde als ereignis bezeichnet, wie es in dieser art noch nie in rom zu sehen war. unter den mehr als 300 eroeffnungsgaesten war das diplomatische corps besonders stark vertreten. die organisation lag beim fremdenverkehrsverband fuer wien, der fuer die stadt heuer auch noch in florenz, montreal, madrid und barcelona wien-praesentationen veranstalten wird. ''wien in rom'' bleibt bis 30. april geoeffnet. (fvv)

1113

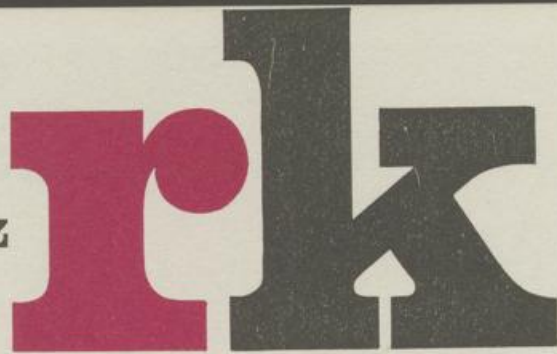
L o k a l :

=====

autobuslinie 61 a nun bis zur oper

8 wien, 15.4. (rk) nach der eroeffnung neuer verkehrswege auf dem karlsplatz ist nun - wie die verkehrsbetriebe der "rathaus-korrespondenz" mitteilten - eine verbesserung fuer fahrgaeste der autobuslinie 61 a moeglich geworden. die autobusse dieser linie werden ab samstag, dem 16. april, mit betriebsbeginn bis zum ring (oper) gefuehrt. die bisherige endstation befand sich in der operngasse (baerenmuehle). die neue route der linie 61 a fuehrt von rechte wienzeile ueber den karlsplatz in die kaerntner strasse und weiter nach links in die nebenfahrbahn des rings, wo vor dem opernring-hof die endstation ist. (am)

1115



Samstag, 16. April 1977

Blatt 893

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Döbling: Baumpflanzung im Pestalozzihof
(rosa) Schuleinschreibungen für 77/78
Österreichischer Siedlerverband bekommt Grundstücke für Einfamilienhäuser
Autobahn-Knoten Kaisermühlen als Landschaft gestaltet
Ein Stephansplatz nach den Wünschen der Wiener
Nächste Woche Aktion "Frühjahrsputz" - damit Wien sauber bleibt
Woche des Waldes - Lehrwanderungen im Lainzer Tiergarten

Chef vom Dienst: 42800/2974 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

doebling: baumpflanzung im pestalozzihof

1 wien, 16.4. (rk) zu ehren des grossen erziehers und sozialre-
formers johann heinrich p e s t a l o z z i (1746 bis 1827) und
anlaesslich des 50jaehrigen bestehens des pestalozzihofes in der
philippovichgasse 2 - 4 in doebling wurden dieser tage auf initiative
des bezirksvorstehers richard s t o c k i n g e r beim pestalozzi-
denkmal im hof des gemeindebaus zwei fuenf meter hohe thujen (lebens-
baum, zypresenartige nadelhoelzer) gepflanzt. viele bewohner der
anlage und die buben und maedchen aus dem kindergarten im haus nahmen
an dem feierlichen akt teil, bei dem bezirksvorsteher stockinger
pestalozzis gedachte. pestalozzis todestag jaehrte sich heuer zum
150. mal.

mit dem bau des pestalozzihofes (nach plaenen der architektin
ella b r i g g s) wurde 1925 im rahmen des grossen kommunalen
wohnbauprogramms der wiener stadtverwaltung begonnen. 119 wohnungen
wurden errichtet. 1927 wurde die fertige anlage nach pestalozzi be-
nannt, dem im hof ein bronze-denkmal, ein werk von max k r e j c a ,
gewidmet worden war. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

schuleinschreibungen fuer 77/78

2 wien, 16.4. (rk) einschreibungen in die volksschule finden in wien vom 25. bis 29. april und vom 2. bis 6. mai taeglich in der zeit von 8 bis 12 uhr sowie am 30. april und 7. mai 1977 in der zeit von 8 bis 11 uhr in der der wohnung zunaechst gelegenen volksschule statt. nach dem schulpflichtgesetz muessen alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1977 das 6. lebensjahr vollenden, zum schulbesuch angemeldet werden. kinder, die in der zeit vom 1. september bis 31. dezember 1977 sechs jahre alt werden, koennen auf antrag der eltern in die schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1977 das 6. lebensjahr vollenden, ist nicht moeglich.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuell impfzeugnisse. (os)

++++

k o m m u n a l :

=====

oesterreichischer siedlerverband bekommt grundstuecke fuer
einfamilienhaeuser

3 wien, 16.4. (rk) die stadt wien wird dem oesterreichischen
siedlerverband aufgeschlossene grundflaechen zur errichtung von
einfamilienhaeusern zur verfuegung stellen. der siedlerverband wird
diese liegenschaften an bauwillige interessenten weitergeben. auf
diese weise kann das von buergermeister leopold g r a t z ini-
tierte siedlungsprogramm ausgeweitet werden. dies vereinbarte
vizebuergermeister hubert p f o c h bei einer aussprache mit dem
vizepraesidenten albert d u n s t und dem wiener landesobmann
ernst m i g g l des oesterreichischen siedlerverbandes. (smo)
++++

k o m m u n a l :

=====

autobahn-knoten kaisermuehlen als landschaft gestaltet

4 wien, 16.4. (rk) die gestaltung des autobahn-knotens kaisermuehlen ist ein beispiel dafuer, dass man optische gestaltung mit wirtschaftlichem nutzen verbinden kann: denn das areal der bereits geraeumten ''wilden'' siedlungen ''kleehaeufer'' und ''espenmais'' soll mit dem aushubmaterial der neuen donau zugeschuettet werden. 2,1 millionen kubikmeter erde, die im eigentlichen baubereich des donauhochwasserschutzprojekts nicht untergebracht werden koennen, finden auf diese weise sinnvolle verwendung.

''gerade die verteilerkreise von autobahnen bedeuten einen gewaltigen einschnitt in das landschaftsbild, so dass eine architektonische oder landschaftliche gestaltung, wie im falle kaisermuehlen, eine staedtebauliche notwendigkeit darstellt'', meinte stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r nach einer projektsbesprechung zur ''rathaus-korrespondenz''.

wer heute, ueber die praterbruecke kommend, den autobahn-knoten kaisermuehlen passiert, sieht von der hoehenlage des verteilerkreises ueber die ''g'stetten'' des ''kleehaeufer'' und des ''espenmais'' hinunter, wo die noch vorhandenen reste der alten siedlung sowie muellablagerungen einen haesslichen anblick bieten. da die raeumung des areals nur mit enormem kostenaufwand moeglich gewesen waere, kamen die rathaus-planer auf die idee, den gesamten autobahn-knoten zu ueberdecken, landschaftlich auszugestalten und huegelig zu modellieren. der zum teil bereits vorhandene wertvolle baumbestand bleibt bestehen, der wassertuempel wird in das neue landschaftsmodell mit einbezogen. die bepflanzung hat die weiteren vorteile, als ''optische leitlinie'' in den unuebersichtlichen kurven zu dienen, den laerm zu daempfen und abgase zu schlucken.

derzeit sind die verhandlungen fuer die absiedlung des steinlagerplatzes innerhalb des verteilerkreises im gange. als ersatzstandort wurde ein gebiet in der gaensbachergasse vorgeschlagen. fuer die grosszuegige landschaftliche gestaltung sollen ausserdem noch restgrundstuecke zwischen dem autobahn-knoten kaisermuehlen und der trasse der ostbahn sowie grundstuecke zwischen der kaisermuehlenstrasse und dem kaisermuehlendamm erworben werden. das projekt soll in baustufen bis ende 1978 realisiert sein. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

naechste woche aktion ''fruehjahrsputz'' - damit wien sauber bleibt

5 wien, 16.4. (rk) die von der wiener stadtverwaltung vom 17. bis 24. april durchgefuehrte aktion ''fruehjahrsputz'', an der sich neben den staedtischen diensten auch polizei und post sowie private vereine beteiligen, weist eine reihe lokaler schwerpunkte auf.

nachdem bereits heute, samstag, die arbeiterfischer am muehlwasser in der lobau mit der aussenreinigung und mitglieder der naturwacht mit der saeuberung der schutzgebiete rund um die muehlwasserstrasse begannen, startet die grossreinigung in diesem gebiet mit der beseitigung von muellablagerungen durch die staedtische muellabfuhr und mit der saeuberung des muehlwassers durch taucher des arbeiter-samariterbundes. dabei werden die amtsfuehrenden stadtraete n i t t e l und s c h i e d e r anwesend sein.

eine spezielle saeuberung ihres bezirkes hat sich die hietzinger bezirksvorsteherung ausgedacht. montag nehmen sich die heitzinger den roten berg vor, diensttag den gemeindeberg, mittwoch den napoleonwald, donnerstag das gebiet am rosenberg, freitag den kueniglberg, am samstag treffen sie sich am platz zur saeuberung von schoenbrunn.

diensttag und donnerstag findet, wie bereits gemeldet, der fruehjahrsputz in der grossfeldsiedlung statt, fuer den an beiden tagen auf allen strassen des bereiches ein wechselseitiges parkverbot verfuegt wurde.

samstag um acht uhr treten mitglieder des arbeiterfischereiverbandes zur reinigung des campingplatzes beim becken am donau-oderkanal an, am sonntag treffen sich um die gleiche zeit die arbeiter-samariter zur saeuberung des silbersees in penzing.

waearend der ganzen woche werden selbstverstaendlich die fahrzeuge und spezialmaschinen der staedtischen muellabfuhr und der strassenreinigung in staendigem einsatz sein. die wiener verkehrsbetriebe, die dienststellen der polizei und der post werden ihre einrichtungen saeuern. auch in den schulen und in anderen amtsgebaeuden und institutionen der stadt wien wird der fruehjahrsputz durchge-

fuehrt, staedtische fahrzeuge stehen zur abfuhr von geruempel und zur beseitigung von wracks nach verstaendigung durch die bevoelkerung bereit.

in den bezirken werden gegenwaertig noch verschiedene aktionen im rahmen des fruehjahrsputzes vorbereitet, wobei die bezirksvorsteher auf eine rege mitwirkung der wiener hoffen, damit wien sauber bleibt. (wfz)

++++

L o k a l :

=====

woche des waldes
Lehrwanderungen im lainzer tiergarten

6 wien, 16.4. (rk) die ''woche des waldes'' beginnt am kommenden montag in ganz oesterreich: im rahmen dieser vom bundesministerium fuer forst- und landwirtschaft veranstalteten woche sollen vom 18. bis 24. april den oesterreichischen schuelerinnen und schuelern bedeutung und aufgaben der waelder erklaert werden.

in wien werden waehrend der ''woche des waldes'' - sie dauert in der bundeshauptstadt wegen der grossen teilnehmerzahl uebrigens etwas laenger, bis 27. april - rund 2.300 schuelerinnen und schueler der vierten klassen der hauptschulen an lehrwanderungen in den lainzer tiergarten, zum lehrpfad hermes villa sowie auf den hermannskogel und in die lobau, zum waldlehrpfad esslinger furt teilnehmen. bei demonstrationsaufforstungen wird den schuelern von mitarbeitern des forstamtes gezeigt und erklaert, welche arbeit das pflanzen jedes einzelnen baumes bedeutet und welche funktionen der wald fuer alle hat. in zusammenarbeit mit dem stadtschulrat fuer wien und der landesbildstelle wurden fuer die hauptschulen ausserdem informationsdiasserien unter dem titel ''der wald, eine lebensgrundlage'' produziert, die ebenfalls ueber aufgaben und schutzfunktionen der waelder berichten. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

ein stephansplatz nach den wuenschen der wiener

wien, 16.4. (rk) das herz der wiener innenstadt, der stephansplatz, soll auch die Herzen der wiener bevoelkerung bald wieder hoeher schlagen lassen. das gestaltungsmodell des platzes um den dom wurde - nachdem keiner der architektenentwuerfe volle zustimmung der enqueteteilnehmer ueber die fussgaengerbereiche innere stadt erhalten hatte, - von der wiener stadtplanung nochmals ueberarbeitet.

der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung nahm freitag das fertiggestellte stephansplatzprojekt, in das die zahlreichen anregungen der bevoelkerung einfließen und ein gutachten internationaler kunstsachverstaendiger beruecksichtigte, zustimmend zur kenntnis. ausgehend von der ueberlegung, dass der stephansplatz als resultat der modernen verkehrsentwuerfe zu grossflaechig erscheint, wurde der schwerpunkt der gestaltung vor allem auf die gliederung des platzraumes gelegt. "der stephansplatz war und wirkte frueher kleiner. die gefahr einer falschen dimensionierung, einer stoerenden pseudomonumentalitaet droht", heisst es in einem gutachten der universitaetsprofessoren wagner-rieger und fillits.

aus der historischen situation heraus soll der bereich des stock im eisen, der heute kein selbstaendiger platz mehr ist, durch die akzentuierung des bodenbelages ein gewisses "eigenleben" erhalten. durch eine entsprechende verlegetechnik wird die magdalenenkapelle im boden nachgebildet. eine weitere optische verkleinerung soll durch randsteinfriese, die den eindruck von gehsteigen vermitteln, erzielt werden. der platz soll - zum unterschied von frueheren projekten - in einem senkrechten winkel auf die klaren und ruhigen gebaeudefronten stossen. als material finden granitplatten verschiedener groessenordnung verwendung.

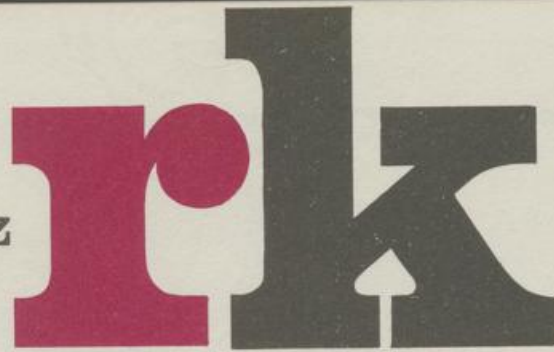
der stephansplatz, der am besten fuer sich selbst spricht, soll bis auf einige steinbaenke entlang der westfront und einige papierkoerbe kaum moebliert werden. der stock im eisenplatz koennte zusaetzlich zur pflasterung noch durch ein weiteres gestaltungselement,

eventuell durch einen brunnen, hervorgehoben werden. die einbauten fuer eine wasseranlage sind jedenfalls vorgesehen. altstadtlampen in kandelaberform, ebenfalls ein mehrfach urgierter bevoelkerungswunsch, werden den platz beleuchten.

mit dem auto kann man den stephansplatz am besten ueber die schleife brandstaette-rotenturmstrasse erreichen oder ueber die singerstrasse, goldschmiedgasse und jasomirgottstrasse, die als sackgassen beim stephansplatz enden. die zufahrt zur kirche ueber die schulerstrasse bleibt gewahrt und ist zu besonderen anlaessen, wie bei hochzeiten und taufen, mit einer ausnahmegenehmigung moeglich. die schulerstrasse wird einbahn in verkehrter richtung.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r gab seiner hoffnung ausdruck, dass mit der gestaltung des stephansplatzes eine verbindung zwischen dem historisch entstandenen und dem geschmack der gegenwart zur zufriedenheit der bevoelkerung gelingen wird. (ba)

++++



Montag, 18. April 1977

Blatt 903

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Frühjahrsputz: Start mit Räumung einer wilden Mülldeponie
(rosa)
Experiment: "Frühjahrsputz" in der Großfeldsiedlung
Im November fährt U-Bahn bis Schottenring
Kommenden Montag Landtag und Gemeinderat
Floridsdorfer Brücke: Verkürzte Bauzeit durch neue Konstruktionsmethoden

Lokal: "Großer Federlhof" wird restauriert
(orange)
Grundwasserwerk Nußdorf wieder in Betrieb
Auszeichnung für prominente Naturschützer
Immer mehr Einsätze der Wiener Rettung
Villa Wertheimstein: 105 Jahre Wetterdienst Hohe Warte
Vortrag: "Aufklärung in Wien"
Schwedischer Tourist verirrte sich in Wien
Offene Türen in der Börse

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fruehjahrsputz: start mit raeumung einer wilden muelldeponie

wien, 18.4. (rk) der fruehjahrsputz in wien begann sonntag vormittag mit der raeumung einer wilden muelldeponie in donaustadt: neben dem bahndamm bei der muehlwasserstrasse entfernten die stadt-raete heinz n i t t e l und peter s c h i e d e r grosse mengen geruempel, - darunter matratten, alteisen, autoteile, alte gasherde und wc-muscheln -, die illegal im wasserschutzgebiet abgelagert worden waren.

im rahmen des fruehjahrsputzes, der von 17. bis 24. april unter dem motto "damit wien sauber bleibt", stattfindet, sollen unter anderem mehrere gewaesser gesaeubert, wilde deponien beseitigt, die staedtischen gruenanlagen und die strassen gruendlich gereinigt werden. auch die baustellen werden in den fruehjahrsputz einbezogen.

die staendig zunehmende menge von abfaellen und muell ist besonders in grosstaedten wie wien eines der groessten zivilisationsprobleme unserer zeit. welche anforderungen die beseitigung an die stadtverwaltung stellt, geht daraus hervor; dass der wiener muellberg waehrend der letzten sechs jahre im umfang um die haelfte, gewichtsmaessig immerhin um ein fuenftel gewachsen ist.

dies teilte der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz nittel, am sonntag mit, als er bei der saeuberung des muehlwassers in der lobau die aktive teilnahme von mitgliedern des arbeitensamariterbundes an der aktion fruehjahrsputz der stadt wien wuendigte.

nittel appellierte in diesem zusammenhang an die bevoelkerung, die stadt sauber zu halten und abfaelle und muell zu den dafuer vorgesehenen einrichtungen zu bringen. die wiener sollen muell und geruempel nicht wahllos ablagern, denn dadurch entstehen "wilde" muelldeponien, die nicht nur die stadt und die naturschutzgebiete verschandeln, sondern fuer die urheber auch empfindliche strafen nach sich ziehen.

wie stadtrat peter s c h i e d e r dazu betonte, sollen in der kommenden woche auch zahlreiche wilde muellablagungsplaetze auf

gruenflaechen und in den waeldern beseitigt werden. dabei ist natuerlich auch mit strengen strafen fuer die umweltverschmutzer zu rechnen. werden firmen, die auch fuer die stadt wien arbeiten, beim illegalen abladen von muell erwischt, so muessen sie mit weiteren sanktionen rechnen, erklaerte schieder. sie erhalten nicht nur eine anzeige, die betreffenden firmen werden von der stadtverwaltung auch nicht mehr beschaeftigt werden. die stadt wien koenne nicht aktionen wie den fruehjahrsputz finanzieren und gleichzeitig mit firmen zusammenarbeiten, die ruecksichtslos die umwelt durch wilde muellablagerungen verschandeln, betonte schieder.

zu den gewaessern und gruenflaechen, die am sonntag gereinigt wurden, gehoeren das muehlwasser und die schutzgebiete in der lobau - hier arbeiteten der arbeitersamariterbund, der oesterreichische arbeiterfischereiverband und die wiener naturwacht - sowie die reinigung der hofjagdallee und des schimoniparks in hietzing unter der leitung von bezirksvorsteher eugen gutmannsbauer. am montag, 18. april, wird das heustadlwasser durch taucher der wiener feuerwehr gesaeubert. auch der rote berg in hietzing soll montag gereinigt werden. (wfz/hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

experiment: "fruehjahrsputz" in der grossfeldsiedlung

1 wien, 18.4. (rk) in der grossfeldsiedlung sind die informationsblaetter an alle haushalte verteilt, die halteverbotstafeln an den strassen aufgestellt - dem experiment des fruehjahrsputzes in einem geschlossenen siedlungsgebiet, das die wiener stadtverwaltung heuer erstmals durchfuehrt, steht nichts mehr im wege.

auf den informationsflugblaettern wird den bewohnern der grossfeldsiedlung auf der vorderseite der zweck des unternehmens erlaeuert, insbesondere die notwendigkeit des einseitigen halte- und parkverbots auf allen strassen, damit die spezialmaschinen die reinigung ungehindert und gruendlich vornehmen koennen. bekanntlich erstreckt sich die aktion auf zwei tage: diensttag, den 19. und donnerstag, den 21. april. dem farbigen plan, den die rueckseite des informationsflugblattes zeigt, ist zu entnehmen, auf welcher strassen- seite das halten und parken jeweils verboten ist. die stadtverwaltung hofft auf das verstaendnis der bewohner der grossfeldsiedlung, umso mehr, als das verbot fuer den zeitraum von 8 bis 15 uhr gilt, also in einer zeitspanne, in der die meisten berufstaetigen mit ihrem fahrzeug das wohngebiet bereits verlassen haben und sich an ihren arbeitsstaetten befinden.

fuer diesen fruehjahrsputz hat die staedtische strassenreinigung an beiden tagen zwei kehrmaschinen, eine waschmaschine und einen saugwagen im einsatz, ausserdem werden weitere 15 bedienstete an der reinigung des gebietes "haendisch" mitwirken.

fruehjahrsputz am roten berg

fuer den fruehjahrsputz, den die stadt wien in dieser woche durchfuehrt, hat sich der bezirksvorsteher von hietzing, eugen g u t m a n n s b a u e r , mit seinen mitarbeitern etwas besonderes einfallen lassen: die hietzinger fuehren waehrend der aktion jeden tag in einem anderen bereich des bezirks mit unterstuetzung verschiedener bevoelkerungsgruppen und vereine eine gruendliche saeu- berung von muell und geruempel durch.

nachdem gestern sonntag die hofjagdallee und der schimonipark von abfall und geruempel gereinigt worden waren, kam heute montag das

gebiet roter berg an die reihe. die aktion begann um 10 uhr beim treffpunkt trazerberggasse 54, wo sich schulkinder, mitglieder der naturwacht und der naturschutzjugend sowie andere teilnehmer am fruehjahrspatz versammelten. von hier aus wurde das umfangreiche erholungsgebiet durchstreift und sauber gemacht. auch der kleine teich an der trazerberggasse wurde dabei nicht vergessen.

dienstag steht beim fruehjahrspatz der hietzinger der gemeindeberg, mittwoch der napoleonwald, donnerstag das gebiet am rosenberg, freitag der kueniglberg und samstag schoenbrunn auf dem programm.

feuerwehreinsatz zur gewaesserreinigung

die wiener feuerwehr der stadt wien wird ihre tauchuebungen waehrend des fruehjahrspatzes ebenfalls in den dienst dieser aktion stellen. montag und mittwoch werden dabei das heustadlwasser im prater und dienstag und donnerstag der badesee in hirschstetten einer "entruempelung" unterzogen. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

im november faehrt u-bahn bis schottenring

6 wien, 18.4. (rk) die umstellung der donaukanal-linie der stadt-bahn auf u-bahn-betrieb und der bau beziehungsweise die renovierung der stationen sind im vollen gang. im november wird die u 4 bereits auf der strecke heiligenstadt - schottenring verkehren. praktisch fertiggestellt ist der u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese. vertreter der massenmedien ueberzeugten sich am montag im rahmen einer pressefuehrung mit stadtrat franz n e k u l a von den bau-fortschritten. im rahmen der errichtung des u-bahn-grundnetzes wird die 16,4 kilometer lange stadtbahnstrecke heiligenstadt - huetteldorf auf u-bahn-betrieb umgestellt (linie u 4, linienfarbe gruen). die bauarbeiten sind deshalb besonders schwierig, weil sie unter voller aufrechterhaltung des stadtbahnbetriebs durchgefuehrt werden muessen. zahlreiche arbeiten werden deshalb waehrend der nacht, in der be-triebslosen zeit, durchgefuehrt. trotzdem sind langsamfahrstellen im bereich der baustellen und dadurch bedingte verzoegerungen unver-meidlich. auf einer strecke von mehr als sieben kilometer wird der-zeit gearbeitet.

die umstellung der stadtbahn auf u-bahn-betrieb kann unter die-sen voraussetzungen nur in etappen erfolgen. im mai 1976 wurde der u-bahn-betrieb auf dem ersten teilstueck zwischen heiligenstadt und friedensbruecke (2,3 kilometer) aufgenommen. im november 1977 wird die u-bahn bereits bis schottenring verkehren (vier kilometer), im april 1978 bis karlsplatz (sieben kilometer). in weiteren etappen wird dann bis 1981 die umstellung der wientallinie bis huetteldorf erfolgen.

die umstellung der stadtbahn auf u-bahn-betrieb bedeutet:

- o hebung der bahnsteige um 60 zentimeter (neuer wagenpark, ebenes einsteigen)
- o verlegung der gleise wegen der um 40 zentimeter breiteren wagen (groesseres platzangebot, bequemeres sitzen)
- o stromschiene anstelle der oberleitung
- o neues signalsystem fuer den vollautomatischen zugbetrieb
- o umstellung von links- auf rechtsverkehr

- o errichtung von zehn unterwerken fuer die stromversorgung der u-bahn
- o notbeleuchtungssystem auch bei stromausfall (die fluchtwege in den tunnelstrecken bleiben nach einem stromausfall drei stunden lang voll beleuchtet)
- o lautsprecheranlagen in allen stationen
- o fahrkartenautomaten in allen stationen
- o neubau, umbau beziehungsweise renovierung der stationen: die denkmalgeschuetzten stationen stadtpark und schoenbrunn werden in zusammenarbeit mit dem bundesdenkmalamt vollkommen originalgetreu restauriert. darueber hinaus werden auch die stationen friedensbruecke, rossauer laende sowie die stationen der wientallinie im stil otto wagners renoviert.

die aussenrenovierung der stationen friedensbruecke und rossauer laende wird bis zur inbetriebnahme der u-bahn im november abgeschlossen sein, zahlreiche innenarbeiten - so die fertigstellung der bahnsteige - koennen erst nach der u-bahn-betriebsaufnahme durchgefuehrt werden. am schottenring werden zwei neue stationsgebaeude errichtet. die stahlkonstruktion eines der beiden gebaeude steht bereits. in heiligenstadt wird ein neuer umsteigebahnhof zu den bundesbahnen gebaut, die umsteigewege werden in zukunft wesentlich kuerzer sein. die arbeiten sind im gang. der neue bahnsteig wird im november bereits voll benuetzbar sein, das neue aufnahmegebaeude der u-bahn wird erst spaeter fertiggestellt.

u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese

auf der wasserleitungswiese, unter der guertelbruecke, wurde auf einem staedtebaulich sonst nicht nutzbaren 43.000 quadratmeter grossen grundstueck der betriebsbahnhof fuer das grundnetz der u-bahn errichtet. der bahnhof ist praktisch fertiggestellt, die dienststellen sind zum teil bereits uebersiedelt. der u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese ist die modernste anlage dieser art in europa. hier werden die u-bahn-doppeltriebwagen gewartet, in einer modernen, vollautomatischen waschstrasse gereinigt und zum teil auch abgestellt. lediglich die hauptrevisionen werden in der zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe in simmering durchgefuehrt werden. die ueberstellung der u-bahn-garnituren wird in spezialfahrzeugen ueber die gleisanlagen der oebb erfolgen. die baukosten fuer

den u-bahn-betriebsbahnhof betragen rund 350 millionen. elf abstellgleise und sechs revisions- und reparaturgleise sind in der bahnhofs-halle untergebracht. ein eigenes versuchsgleis steht fuer die ueberpruefung der wagentechnischen einrichtungen zur verfuegung. an die aus stahlbetonfertigteilen errichtete halle sind die werkstaetten und sozialraeume angebaut. das betriebsgebaeude ist ebenfalls eine stahlbetonkonstruktion, die fassaden bestehen aus silbergrauen alu-miniumprofilen. (ger) (forts.mgl)

1006

18. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 911

k o m m u n a l :

=====

kommenden montag landtag und gemeinderat

7 wien, 18.4. (rk) kommenden montag, den 25. april, tritt der wiener landtag um 10 uhr zu einer sitzung zusammen. im anschluss an den landtag tagt der wiener gemeinderat. unter anderem steht der neubau der floridsdorfer bruecke auf der tagesordnung. (pr)
1015

L o k a l :

=====

"grosser federthof" wird restauriert

wien, 18.4. (rk) das um die mitte des 19. jahrhunderts errichtete fuefgeschossige typische zinspalais ist ein bestimmender bestandteil des stadtbildes um das lugeck im 1. bezirk. die wiederherstellung dieses zu stephansdom und erzbischoeflichen palais gehoerenden ensembles ist nun gesichert: der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss, aus dem altstadterhaltungsfonds den zinsendienst fuer das darlehen zu uebernehmen, das der abdeckung der denkmalpflegerischen mehrkosten dient. das in seiner architektonischen substanz schwer angeschlagene stadtzentrum wiens wird dadurch an einem besonders augenfaelligen punkt weiter saniert werden koennen.

annuitaetenzuschuesse wurden ebenfalls fuer das haus "zur gruenen saeule" in der siebensterngasse 17 und fuer das ringstrassenhaus schottenring 17 gegenueber der boerse genehmigt. (os)

++++

grundwasserwerk nussdorf wieder in betrieb

wien, 18.4. (rk) das grundwasserwerk nussdorf, das hauptsaechlich talle des 20. und 21. bezirkes mitversorgt und seit november des vorjahres nicht an das wiener wassernetz angeschlossen war, hat donnerstag, 16 uhr, seinen betrieb wieder voll aufgenommen. (wfz)

++++

l o k a l :

=====

immer mehr einsaetze der wiener rettung

2 wien, 18.4. (rk) die zahl der interventionen des rettungs-
dienstes der stadt wien nimmt staendig zu. so wurde von den aerzten
des rettungsdienstes im vergangenen monat in 4.418 faellen "erste
hilfe" geleistet. dies bedeutet zum vergleichsmonat des vorjahrs
eine zunahme von rund zehn prozent. insgesamt intervenierte der ret-
tungsdienst im maerz bei 2.557 akut erkrankten personen, wobei 198
herzinfarkte und 226 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert wur-
den. von 2.218 verletzten personen waren u.a. 509 verkehrsunfaelle
mit 639 verletzten, ferner 153 betriebsunfaelle, 93 sportunfaelle
und acht unfaelle bei haeuslicher arbeit. ausserdem wurde bei drei
geburten aerztliche hilfe geleistet. von den 13 einsatzwagen des
rettungsdienstes wurden insgesamt 44.248 kilometer zurueckgelegt.
vom krankenbefoerderungsdienst wurden im maerz 6.297 patienten trans-
portiert und insgesamt 77.392 kilometer gefahren. (z1)

0930

18. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 914

L o k a l :

=====

villa wertheimstein:

105 jahre wetterdienst hohe warte

3 wien, 18.4. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebing in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96 findet freitag, den 22. april, um 19.30 uhr, ein vortrag mit farbdias und film ueber das thema ''105 jahre wetterdienst auf der hohen warte'' statt. vortragender ist hofrat dr. leopold k l e t t e r, leiter der wetterabteilung in der zentralsanstalt fuer meteorologie und geodynamik. (zi)

0955

vortrag: ''aufklaerung in wien''

5 wien, 18.4. (rk) der international anerkannte fachmann fuer die geschichte des 18. jahrhunderts professor dr. ernst w a n g e r - m a n n von der universitaet leeds, grossbritannien, spricht donnerstag, den 21. april, um 18 uhr, auf einladung des vereins fuer geschichte der stadt wien ueber das thema: ''die kulturelle und politische aufklaerung in wien''. die veranstaltung findet im vortragssaal des amtshauses wien 8, friedrich schmidt-platz 5 (scuterrain) statt.

0958

L o k a l :

=====

auszeichnung fuer prominente naturschuetzer

4 wien, 18.4. (rk) am 22. april findet um 14 uhr ein festakt der arbeitgemeinschaft der berg- und naturwachten oesterreichs auf schloss mageregg bei klagenfurt statt.

im rahmen dieser veranstaltung wird das goldene ehrenzeichen der abnoe an den kaerntner landeshauptmann wagner, den salzburger landeshauptmann-stellvertreter dr. moritz, den hofrat der steiermaerkischen landesregierung dr. fossel und an den vorsitzenden der arbeitgemeinschaft, landesleiter havranek verliehen.

alle diese personen werden, wie es in der verleihungsurkunde heisst, fuer besondere verdienste um die berg- und naturwachten und um den aktiven natur- und umweltschutz in oesterreich geehrt. die feier wird durch ein referat des wiener naturschutzreferenten und bundesgeschaeftsleiters der abnoe, obermagistratsrat prof. dr. rebhann, eroeffnet und durch die vorfuehrung des naturwachtfilmes der austria wochenschau ''sie lieben und hegen und pflegen das land'' ergaenzt.

0957

L o k a l :

=====

schwedischer tourist verirrte sich in wien

8 wien, 18.4. (rk) ein beispiel dafuer, dass man in wien auch ueber ein stilles wochenende als auslaender nicht "verloren" ist, lieferte ein schwedischer tourist, der in der nacht von samstag, dem 16. auf sonntag, dem 17. april mit einer reisegruppe in schwechat gelandet war.

statt mit den uebrigen wien-besuchern und der reiseleiterin in das hotel zu fahren, bestieg der fast blinde gunnar p e r s s o n ein taxi und liess sich zu einer dame in den 3. bezirk fahren, mit der er seit langem korrespondierte. als der besuch bei der brieffreundin beendet war, machte sich der schwede allein auf den weg zu seinem hotel. in wien unbekannt hatte er aber ausserdem namen und adresse des hotels seiner gruppe vergessen und irrte nun ziellos herum. erst passanten fiel der mann auf, von denen er schliesslich auf das polizeikommissariat landstrasse gebracht wurde.

als auch dort alle versuche scheiterten, den schweden mit seiner gruppe zusammenzubringen, wurde er ueber intervention von stadtrat peter s c h i e d e r voruebergehend im gaestezimmer der zentralfeuerwache untergebracht und bewirtet. die suche nach dem hotel ging inzwischen weiter. erst ein aufruf ueber den rundfunk, zu dem man sich um 19 uhr entschloss, hatte gegen 21.30 uhr erfolg: in einem hotel im 17. bezirk war der reiseteilnehmer deshalb niemandem abgegangen, weil man ihn bei seiner bekannten vermutete.

das happy-end fand knapp vor mitternacht statt: die reiseleiterin holte den "verlorenen sohn" von der feuerwache ab und brachte ihn wohlbehalten zu seinen reisegefaehrten ins hotel. (mf)

L o k a l :

=====

offene tueren in der boerse

9 wien, 18.4. (rk) vom 25. april bis 6. mai lueftet die boerse ihr geheimnis: anlaesslich der energieanleihe und der wiener stadtanleihe werden schueler zu einem kurzbesuch in die wiener boerse eingeladen. diese aktion war bereits im vorjahr ein bombenerfolg, und man erwartet sich auch fuer heuer einen besuch von rund 3.000 schuelerinnen und schuelern. in dieser zeit koennen schulklassen taeglich von 11.30 bis 13 uhr eine echte bereicherung ihres wirtschafts- und sozialkundeunterrichts erfahren. am programm steht: ein lebendig gestalteter kurzvortrag ueber wertpapiere, den der bekannte journalist jens tschebull haelt, ein quiz mit geldpreisen fuer die klassenkasse und eine fuehrung durch die boerse bei boersebetrieb. jeder schueler erhaelt ein buch "wertpapiere fuer anfaenger" und ein kleines praesent.

zur teilnahme eingeladen sind klassen der polytechnischen Lehrgaenge, der berufsbildenden mittleren und hoeheren schulen und der allgemeinbildenden hoeheren schulen. die schueler sollen ueber 14 jahre alt sein. telefonische anmeldungen werden erbeten an die rathausinformation, tel. 43 89 89, montag bis freitag in der zeit von 7.30 bis 18 uhr. (se1)

1043

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke:

verkuerzte bauzeit durch neue konstruktionsmethoden

12 wien, 18.4. (rk) den die donau ueberspannenden teil der neuen floridsdorfer bruecke, deren spatentwurf am 13. april durch buergermeister leopold g r a t z erfolgte, werden zwei strompfeiler tragen. die fertigstellung dieser bruecke bis 13. oktober 1978, in nur eineinhalbjaehriger bauzeit, wird einen weltrekord darstellen, auf den oesterreichs brueckenbauer stolz sein koennen.

die normale bauzeit einer bruecke dieser groesse betraegt nach den bisherigen erfahrungen zweieinhalb bis drei jahre. eine verkuerzung auf fast die haelfte wird, wie bautenstadtrat hans b o e c k der "rathaus-korrespondenz" erklaehte, durch neue konstruktionsmethoden moeglich, die sich bereits bei der errichtung der beiden reichsbruecke-ersatzbruecken bewahrt haben. das bautempo dieser bruecken, die keineswegs den charakter blosser provisorien haben, hat bekanntlich in der fachwelt ganz europas anerkennung und bewunderung gefunden.

stahlbruecken wurden bisher in oesterreich im freien vorbau errichtet. bei der neuen floridsdorfer bruecke werden teile des tragwerks am ufer zusammengebaut und nach fertigstellung der pfeiler eingeschwommen - eine methode, die betraechtlichen zeitgewinn sichert. auch die montage des groessten konstruktionsteiles, des 120 meter langen mitteltraegers, wird auf diese weise erfolgen.

jeder der beiden strompfeiler wird 21 meter lang und vier meter breit sein. der rechte ist 60, der linke 40 meter vom ufer entfernt, die breite der mitteldurchfahrt wird 167 meter betragen.

die fundamente der pfeiler werden durch pfahlfundierungen innerhalb von spundwandkaesten hergestellt. mit der abtaefung der sogenannten leitpfaehle - acht pro strompfeiler - kann bereits in kuerze begonnen werden. ein solcher leitpfahl besteht aus einem stahlrohr von 1,2 meter durchmesser, dessen wandstaerke 12 millimeter betraegt.

er reicht 17 meter unter die flussole hinab und ist mit stahlbe-
wehrtem beton ausgefuellt.

um die in form eines rechtecks angeordneten leitpfaehle werden
spundwaende in den flussgrund geschlagen, die - nach auspumpen des
wassers - eine "insel" bilden. in jeder der beiden "inseln" er-
folgt dann die abtaeufung von je 40 pfaehlen mit gleichfalls 1,2
meter durchmesser in den flussgrund und die errichtung von fundament-
platten, die eine staerke von 1,5 meter haben werden. panzerplatten
von drei zentimeter dicke schuetzen die oberflaechen der fundamente,
auf denen nun die eigentlichen, schwer armierten stahlbetonpfeiler
errichtet werden. sie erhalten als schutz gegen abrieb durch die
stroemung eine vorsatzschicht aus beton mit hartsplitterzusatz.

nach dem terminplan muessen die beiden strompfeiler im februar
1978 fertig sein, worauf die montage der vorgefertigten tragwerks-
teile beginnt. (we)

Dienstag, 19. April 1977

Blatt 920

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kommenden Samstag: Eröffnung neuer Zentraljugendzahn-
(rosa) klinik und Volksschule

Wiener Wohnbau katapultierte Bauwirtschaft nach oben

Gratz: Zu viele Mädchen ohne Berufsausbildung

Verkehrssituation Karlsplatz: Gratz griff ein

Wasserleitung für ein Siedlungsgebiet von Breitenlee

Lokal: Ausstellung "Die Archivbibliothek"

(orange) Zeckenimpfaktion geht weiter!

Wirtschaft: Holding führt permanente Kontrolle ein

(blau) Tagung der Großkraftwerksbetreiber in Wien

Kultur: FPÖ-Angriff auf Leherb-Projekt am Franziskanerplatz

(gelb) Großausstellung "Neue Sachlichkeit und Realismus"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener wohnbau katapultierte bauwirtschaft nach oben

1 wien, 19.4. (rk) der wohnbau hat bewirkt, dass die bauwirtschaft in wien im gegensatz zu fast allen anderen bundeslaendern eine betraechtliche umsatzsteigerung zu verzeichnen hat. das geht aus juengsten untersuchungen hervor. vizebuergemeister hubert p f o c h berichtete dazu der "rathaus-korrespondenz": "nach den letzten erhebungen des statistischen zentralamtes hat die sparte wohnbau der wiener bauwirtschaft ihre umsaetze 1976 um mehr als 20 prozent im vergleich zu 1975 steigern koennen. sie erreichte rekordumsaetze von rund 3,9 milliarden. das beweist, dass die meldungen mancher zeitungen - die von "wohnbauleiten" schreiben - nicht den tatsachen entsprechen".

die sparte wohnbau trug damit in wien mit ihrer mehr als 20prozentigen umsatzsteigerung zur guenstigen entwicklung der gesamten wiener bauwirtschaft bei. ergebnis: 11,1 prozentige umsatzsteigerung im jahre 1976. im gegensatz dazu war die entwicklung der bauwirtschaft in allen anderen bundeslaendern - einzige ausnahme noch oberoesterreich - ruecklaeufig.

"die guenstige entwicklung in wien ist vor allem auf den ein-satz der ruecklagen der wohnbaufoerderung zurueckzufuehren", sagte pfoch. die arbeitsplaetze konnten daher voll gesichert werden. das drueckt sich auch in der statistik aus: 1976 waren im jahresdurchschnitt im wiener wohnbau 8.339 unselbstaendig erwerbstaetige beschaeftigt, das ist um rund 1.000 mehr (oder plus 13,8 prozent) als 1975. im selben zeitraum ist die zahl der im wohnbau beschaeftigten in den uebrigen bundeslaendern um 2.200 personen oder 9,2 prozent zurueckgegangen.

"auch die duesteren prognosen fuer heuer, die mitunter aus durchsichtigen politischen gruenden gemacht werden, werden nicht eintreffen", erklaerte pfoch weiter. es ist durchaus damit zu rechnen, dass die guenstige entwicklung im wiener wohnbau anhaelt. die fix erteilten auftraege bis zum herbst haben bereits ein volumen von 3,9 milliarden ueberschritten. (smo)

k o m m u n a l :

=====

gratz: zu viele maedchen ohne berufsausbildung

2 wien, 19.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z verwies bei der eroeffnung der wiener sozialistischen frauenkonferenz darauf, dass doppelt so viele maedchen wie burschen nach der pflichtschule keinen beruf erlernen und damit das heer der hilfsarbeiter ver-groessern. ueberall, auch im oeffentlichen dienst, werden frauen noch immer benachteiligt. gerade der oeffentliche dienst muss jedoch mit gutem beispiel vorangehen und mit der benachteiligung der frauen aufraeumen.

gratz verwies darauf, dass er eine reihe von untersuchungen ueber die situation der frau in wien in auftrag gegeben hat. erste ergebnisse raeumen unter anderem mit dem vorurteil auf, dass heute mehr frauen berufstaetig seien als frueher: der anteil der berufs-taetigen frauen ist in wien seit 1910 mit ungefaehr 35 prozent gleich geblieben. nur die art der berufstaetigkeit hat sich geaendert.

noch immer ist allerdings eine konzentration von frauen in ganz wenigen dienstleistungsberufen festzustellen. es ist notwendig, mehr berufsausbildungsmoeglichkeiten fuer maedchen zu eroeffnen.

gratz erklarte, dass wien den frauen viele moeglichkeiten und hilfen bietet. der ganztagskindergarten mit dem mittagessen, in den anderen bundeslaendern selten, ist in wien eine selbstverstaendlich-keit. im gegensatz zu den anderen bundeslaendern erhalten in wien genau so viele maedchen wie burschen eine hoehere schulbildung. trotzdem ist auch in wien noch viel zu tun, um die gleichberechtigung zu verwirklichen. (sti)

0920

L o k a l :

=====

ausstellung "die archivbibliothek"

3 wien, 19.4. (rk) das wiener stadt- und landesarchiv zeigt in seiner 61. kleinausstellung bestaende der archivbibliothek unter dem titel "die archivbibliothek. archivwissenschaft, stadtgeschichte, kommunalwissenschaft. eine spezialbibliothek als forschungshilfe." die ausstellung wird bis 15. juni im rathaus, stiege 4, 1. stock waehrend der amtsstunden gezeigt.

neben einer uebersicht ueber entstehung und aufbau der bibliothek werden die bereiche archivwissenschaften, quellen- und urkundenpublikationen, veroeffentlichungen aus stadtarchiven, kommunalwissenschaften und staedteatlanten behandelt, ausserdem gibt die ausstellung einen ueberblick ueber die reichhaltigen bestaende der archivbibliothek zur vergleichenden mitteleuropaeischen staedtegeschichte. ein katalog zur ausstellung wird kostenlos abgegeben. (os)
0940

L o k a l :

=====

zeckenimpfaktion geht weiter (rufz)

4 wien, 19.4. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien fuehrt gegenwaertig eine impfaktion gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommermeningitis durch. die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen. der abstand zwischen der ersten und zweiten teilimpfung soll zwei bis zweiwoelf wochen, zwischen der zweiten und dritten teilimpfung etwa neun bis zweiwoelf monate betragen. erst nach der dritten teilimpfung ist der geimpfte voll immunisiert und fuer drei jahre gegen die ''zeckenkrankheit'' geschuetzt. geimpft wird noch bis 29. april und zwar in allen bezirksgesundheitsaemtern diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215 von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die kosten pro teilimpfung betragen 180 schilling.

das gesundheitsamt appelliert an die bevoelkerung, die ihr gebotene chance zu nuetzen und sich an dieser impfaktion zu beteiligen. geimpft kann bekanntlich nur in der kuehleren jahreszeit werden, in der eine infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann.

(z1)

0943

k u l t u r :

=====

fpoe-angriff auf leherb-projekt am franziskanerplatz

6 wien, 19.4. (rk) die fpoe hat beantragt, die vom gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte subvention in hoehe von 2,2 millionen s an das Ehepaar Leherb-profchs zur denkmalpflegerisch einwandfreien restaurierung des hauses wien 1, franziskanerplatz 6, zu sperren. als begruendung wird angefuehrt, dass die hauseigentuemmer diese foerderungszusage dazu benuetzt haetten, um gerichtliche kuendigungen gegen vier, seit jahrzehnten in diesem haus wohnhafte alte mieterinnen einzubringen, wobei in der begruendung der eindruck erweckt wird, als ob die stadt wien diese kuendigungen billige. ausserdem stellte fpoe-gemeinderat holger b a u e r fest, dass der millionaer leherb durchaus in der lage sei, selbst fuer die renovierung des gebaeudes aufzukommen.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung stellte in seiner letzten sitzung dazu fest, dass die stadt wien nie die absicht gehabt hat, kuendigungsverfahren einzuleiten, sondern lediglich fuer den fall, dass eine aussiedlung einvernehmlich vorgenommen werden sollte, ihre dienste zur verfuegungstellung von ersatzwohnungen angeboten hat. abgesehen davon sei die endgueltige beschlussfassung ueber die subvention noch nicht erfolgt. auf antrag des leherb-anwaltes ruhe das kuendigungsverfahren ohnehin.

stadtrat hans m a y r , der der sitzung in vertretung von vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner beiwohnte, betonte, dass eine reihe von objekten im 1. bezirk, die renovierungsbeduerftig und erhaltungswuerdig seien, im besitz von eigentuemern sind, die weit reicher sind als das Ehepaar Leherb-profchs. aber auch sie haetten anspruch auf mittel aus dem altstadterhaltungsfonds, die zur deckung der mehrkosten einer denkmalpflegerisch einwandfreien instandsetzung dienten und die ja ausserdem nur unter ausreichenden sicherungen zur verhinderung missbraeuchlicher verwendung gegeben werden. zur frage der einrichtung eines kultur- und kommunikationszentrums im leherb-haus erklarte stadtrat mayr, altstadterhaltung sei nicht im sinne von konservierung aufzufassen, sondern von revitalisierung. die stadtverwaltung saehe eine verpflichtung zur mitwirkung an solchen projekten, wenn kuenstlerische potenzen alte bausubstanz in wien mit neuem leben erfuellen wollen. (os)

w i r t s c h a f t :

=====

holding fuehrt permanente kontrolle ein

5 wien, 19.4. (rk) bei der wiener allgemeinen beteiligungs- und verwaltungsgesellschaft, der holding, laufen derzeit die vorbereitungen, ein neues budgetsystem einzufuehren, das einen vierteljaehrlichen soll-ist-vergleich ermoeeglicht. in jedem quartal wird von allen tochterunternehmungen die budgetvorgabe mit dem tatsaechlichen stand verglichen, so dass man viermal im jahr einen echten ueberblick ueber die geschaeftliche entwicklung jeder firma erhaelt und bei unbefriedigenden tendenzen rechtzeitig gegenmassnahmen ergreifen kann.

die bisherige begleitende kontrolle sei zwar ein wesentlicher fortschritt gegenueber frueher gewesen, erklaerte der generaldirektor der holding, dr. josef m a c h t l , das system habe aber immer nur einen ist-vergleich ermoeeglicht, nur eine retrospektive betrachtungsweise erlaubt.

die vierteljaehrlichen vergleiche werden an die holding gemeldet, bei abweichungen vom budget sind von den geschaeftsfuehrern auch die gruende anzugeben.

zwischen 1974 und 1976 hat sich die beteiligung der holding von 362 auf 678 millionen erhoehrt, das stammkapital stieg von 767 auf 810 millionen, das eigenkapital von 771 auf 986 millionen. die bilanz der holding fuer das jahr 1976 ist positiv.

bei der holding sind derzeit 21 mitarbeiter beschaeftigt, doch wird man im hinblick auf die budgetplanung um eine personalaufstockung nicht herumkommen. (wabvg)

0954

k o m m u n a l :

=====

wasserleitung fuer ein siedlungsgebiet von breitenlee

11 wien, 19.4. (nk) mit einem bagger machte stadtrat heinz n i t t e l diensttag vormittag in breitenlee den ersten "spatenstich" zur verlegung einer wasserleitung in eines der am stadtrand gelegenen siedlungsgebiete im bereich zwerchaeckerweg - minzengasse im 22. bezirk. nittel loeste damit ein versprechen ein, das er den siedlern in einer versammlung vor etwa drei monaten gegeben hatte. in der naechsten etappe werden auch die siedler im gebiet spargelfeldstrasse - ziegelhofstrasse an das staedtische wasserleitungsnetz angeschlossen werden.

wie der stadtrat bei dieser gelegenheit betonte, gehoert die aufschliessung der weitraeumigen gebiete am stadtrand zu den aufwendigsten vorhaben. in dem bereich, in dem nun die neue wasserleitung verlegt werden soll, wurde sie besonders dringend, da in den brunnen, die von den siedlern betrieben werden, eine verseuchung des grundwassers durch chemikalien auftrat.

insgesamt werden mit der wasserleitung, deren bauzeit auf drei monate geschaetzt wird, 64 parzellen versorgt werden. durch eine vereinbarung mit der leitung des werkes reichhold-chemie, das sich in unmittelbarer nachbarschaft befindet, konnte eine fuer die siedler guenstige finanzielle loesung gefunden werden. (wfz)

1215

k o m m u n a l :

=====

verkehrssituation karlsplatz: gratz griff ein

12 wien, 19.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat diensttag vormittag die stadtraete franz n e k u l a und univ. prof. dr. rudolf w u r z e r zu sich gebeten und sich einen bericht ueber die verkehrssituation auf dem karlsplatz geben lassen. die beiden stadtraete werden am nachmittag gemeinsam mit der polizei, den verkehrsbetrieben und der verkehrsabteilung des magistrats einen lokalaugenschein vornehmen und die noetigen entscheidungen treffen, die ab mittwoch frueh in kraft treten werden. (sti) (forts.moegl.)

1217

k o m m u n a l :

=====

kommenden samstag:

eroeffnung neuer zentraljugendzahnklinik und volksschule

15 wien, 19.4. (rk) im 9. bezirk, in der salzergasse 28, wurde mit einem kostenaufwand von insgesamt 19,5 millionen schilling wiens neue zentraljugendzahnklinik eingerichtet. die neue klinik, die mit den modernsten medizinisch-technischen geraeten ausgestattet wurde, verfuegt unter anderen ueber eine eigene abteilung fuer kiefer-orthopaedie und eine narkosestation, in der kleinere chirurgische eingriffe vorgenommen werden koennen. gleichzeitig damit wurde auf dem gleichen grundstueck und zwar in der marktgasse 31 - 35 mit einem kostenaufwand von 25 millionen schilling eine neue 8klassige volksschule fuer knaben und maedchen errichtet. vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r werden kommenden samstag, den 23. april, diese beiden neuen einrichtungen eroeffnen. (zi)

1248

w i r t s c h a f t :

=====

tagung der grosskraftwerksbetreiber in wien

13 wien, 19.4. (rk) die internationale "technische vereinigung der grosskraftwerksbetreiber" (vgb) tagt derzeit in wien. im namen von buergermeister leopold g r a t z begruesste stadtrat franz n e k u l a die tagungsteilnehmer aus mehreren europaeischen laendern. im mittelpunkt der zweitaegigen beratungen stehen fragen der energieverorgung oesterreichs und allgemeine technische probleme der energieverorgung. nekula ging in seiner ansprache auf die oeffentliche diskussion ueber den bau von kernkraftwerken ein und verlied der hoffnung ausdrueck, dass die beratungen dieser expertentagung zu einer versachlichung der zum teil emotionsgeladenen auseinandersetzungen beitragen werden.

bundesminister dr. josef s t a r i b a c h e r unterstrich die wichtigkeit einer sachlichen diskussion, um die notwendigen entscheidungsgrundlagen zu erhalten. staribacher verwies in diesem zusammenhang auch auf die richtigkeit der aufklaerungskampagne der bundesregierung. (ger)

1220

k u l t u r :

=====

grossausstellung "neue sachlichkeit und realismus"

14 wien, 19.4. (rk) dienstag stellten vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner und direktor dr. alfred schmeller der presse die neue grossausstellung des kulturamtes der stadt wien in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung vor. in 180 werken von privaten und staatlichen leihgebern aus europa und den usa will sie nicht nur ein zeitdokumentarisches bild der "neuen sachlichkeit" und des "realismus" zwischen dem ersten und zweiten weltkrieg geben, sondern zum erstenmal auch ihre europaeischen zusammenhaenge, ihre wesentlichen vorlaeufer und ihre aehnlichen bestrebungen in england und uebersee zeigen.

schmeller bezeichnete es als aufgabe dieser ausstellung einblick nicht nur in die kunst, sondern auch in die sozialen verhaeltnisse der zwanziger jahre zu geben. vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner begruesste den neuen weg, den das kulturamt mit dieser ausstellung eingeschlagen hat. wurden frueher kuenstlerische einzelpersoenlichkeiten gezeigt, so wird nunmehr erstmals ein geschlossenes bild einer ganzen epoche gegeben.

die kosten der ausstellung, bei der die stadt wien allein 5 millionen beitrug, seien fuer ein solches kuenstlerisches und volksbildnerisches ereignis gut angelegt. die vizebuergemeisterin kuendigte an, dass die naechsten grossausstellungen der stadt sich mit dem kubismus und mit der oesterreichischen kunst zwischen den beiden weltkriegen auseinandersetzen werden.

die ausstellung ist von 21. april bis 24. juli im museum des 20. jahrhunderts taeglich von 10 bis 19 uhr zu sehen. fuehrungen finden taeglich um 17.30 uhr und sonntag um 11 uhr statt. der eintritt betraegt 20 schilling, kinder, studenten, militaer, pensionisten und gruppen zahlen 5 schilling pro person. der katalog, in dem alle ausgestellten werke abgebildet sind, ist um 120 schilling erhaeltlich. ausserdem gibt es posters mit bildern aus der ausstellung um 20 schilling pro stueck. (os)



Mittwoch, 20. April 1977

Blatt 932

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Dienstag Frühjahrsputz, erster Teil in der Großfeldsiedlung
(rosa)

Praterstadion eröffnet

Städtische Quellschutzforste: Wiederaufforstung beginnt

Handelskammer für Beibehaltung der City-Busse

Baby ins Auto gesperrt: Jugendamt überprüft Erziehungssituation

Gratz: Rathausplatz für Kinder

Sicherheitsbericht vor dem Gemeinderat

Gratz: "Seit Amtsantritt um 36.000 Autos mehr"

Lokal: Innere Stadt: 56 Parkverbote beseitigt
(orange)

Hundertjährige in Hietzing

Kein Chaos mehr am Karlsplatz

Wirtschaft: Genug Plätze für Lehrlinge
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr. Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

dienstag fruehjahrsputz, 1. teil in der grossfeldsiedlung

wien, 20.4. (rk) mit zwei wasch- und vier kehrmaschinen, zwei schlammsaugern und zwei fahrzeugen fuer die abschleppung von auto-wracks begann dienstag puenktlich um acht uhr frueh der erste teil des fruehjahrsputzes in der grossfeldsiedlung.

stadtrat n i t t e l, der sich am vormittag vom fortgang der arbeiten ueberzeugte, musste mit bedauern feststellen, dass eine reihe von autobesitzern das in allen strassen des gebietes erlassene einseitige halte- und parkverbot zur erleichterung der reinigung nicht beachtet hat, so dass den maschinen der einsatz empfindlich erschwert wurde. nittel sprach die hoffnung aus, dass donnerstag, wenn der zweite teil der aktion fruehjahrsputz in der grossfeldsiedlung stattfindet, sich alle autofahrer an das halte- und parkverbot halten werden, um eine gruendliche saeuberung der strassen zu ermoeglichen. ueber den sinn dieser massnahme waren bekanntlich alle haushalte in der grossfeldsiedlung durch flugblaetter informiert worden, auf plakatstaendern wird ebenfalls darauf hingewiesen.

im zuge der reinigung von wiener gewaessern hielt dienstag die feuerwehr der stadt wien in einem badesee in hirschstetten eine tauchuebung ab und saeuberte einen grossen abschnitt von unrat und geruempel. donnerstag wird sie den rest dieses gewaessers absuchen.

die hietzinger nahmen sich den gemeindeberg und das faniteum zur reinigung vor.

inzwischen waren 335 bedienstete der stadtreinigung im einsatz, um die parkanlagen zu saeubern und die darin aufgestellten baenke, tische usw. zu waschen. die fahrzeuge der stadtreinigung mit ihren kleinplakaten "damit wien sauber bleibt", dem motto des fruehjahrsputzes, sind durch ihren masseneinsatz in dieser woche bereits ein gewohnter anblick im strassenbild.

wien: wirtschaftlichste muellabfuhr

bei der leitung der stadtreinigung traf der brief einer deutschen firma ein, die einschlaegige geraete herstellt. darin wird

./.

20. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 934

nach dem studium der in wien angewendeten verfahren und einsetzung-organisation festgestellt, dass die oesterreichische bundeshauptstadt mit sicherheit die wirtschaftlichste muellabfuhr unter den grosstaedten europas besitze. die umstellung von 110-liter-muelltonnen auf behaelter mit doppelt so grossem fassungsraum bringe einen weiteren rationalisierungseffekt. (wfz)

++++

k o m m u n a l :

=====

praterstadion eroeffnet

3 wien, 20.4. (rk) vor "ausverkauftem haus" - mehr als 6.000 zuschauer - nahm der wiener buergermeister leopold g r a t z mittwoch abend in anwesenheit von bundesminister dr. fred s i n o w a t z die eroeffnung des neuen hallenstadions im prater vor. anschliessend rollte ein umfangreiches radsportprogramm ab.

buergermeister g r a t z hob in seiner eroeffnungsansprache hervor, dass in der sportpolitik der stadt wien breitensport und spitzensport eine einheit bilden. die foenderung des breitensportes erfolge aber nicht zuletzt durch die foenderung des spitzensportes, der zu eigener sportlicher betaetigung anregt. aus diesem grund foer- dert wien veranstaltungen von internationalem niveau, wie jetzt die eishockey-weltmeisterschaft. wien bemueht sich aber auch darum, eine moeglichst grosse palette von sportstaetten anzubieten. das hallenstadion im prater komplettiert dieses angebot. gratz hob ferner hervor, dass die stadt wien in den vergangenen zehn jahren fuer den bau und die erhaltung von sportstaetten 600 millionen schilling aus- gegeben hat. schliesst man die baeder mit ein, ergibt sich sogar ein gesamtanfang fuer sportstaetten von weit mehr als einer milliarde schilling.

gratz kuendigte schliesslich an, dass mit der fertigstellung des hallenstadions, mit der bevorstehenden eroeffnung des sportzen- trums west in huettelendorf, mit dem bau von sieben dreifach-turn- hallen und der fertigstellung der sporthalle liesing das schwer- gewicht vom neubau auf den ausbau, die sanierung und die moderni- sierung bestehender sportstaetten verlagert werden wird.

sportstadtrat kurt h e l l e r verwies auf den umstand, dass mit dem neuen hallenstadion im praterbereich ein komplettes sport- liches zentrum entstanden sei. in dieser mehrzweckhalle koennen nicht nur radrennen, sondern auch saemtliche leichtathletischen dis- ziplinen ausgeuebt werden. es gibt eine sechsbahnige 60-meter-sprint- strecke, eine weitsprunganlage, eine hochsprunganlage, eine stab- hochsprunganlage sowie eine anlage fuer kugelstossen. weiter koennen hallenfussball und handball, basketball und tennis gespielt werden.

(pr)

0942

k o m m u n a l :

=====

staedtische quellschutzforste: wiederaufforstung beginnt

5 wien, 20.4. (rk) in den staedtischen quellschutzforsten im rax-schneeberg-gebiet hat nun die wiederaufforstung der waehrend der stuerme im jaenner des vorjahres zerstoerten waldflaechen begonnen. die sturmkatastrophe vom 2. bis 4. jaenner 1976 richtete vor allem in den schutzwaeldern im ursprungsgebiet der ersten wiener hochquellenleitung schwere schaeden an - rund 240.000 festmeter fichten, buchen, tannen, laerchen und kiefern waren damals vom sturm entwurzelt worden.

dieses holz - es entspricht der zehnfachen menge, die normalerweise jaehrlich in den betroffenen revieren stixenstein, hirschwang und nasswald geschlaegert wird - musste innerhalb kuerzester zeit aufgearbeitet werden, um der gefahr einer borkenkaefervermehrung zu entgehen: dieser schaedling befaellt vor allem liegende oder kraenkelnde baeume. 60 mitarbeiter des forstamtes der stadt wien, zu dem die quellschutzforste gehoeren, und 170 zusaetzlich eingestellte arbeitskraefte waren mit der aufarbeitung der windwuerfe beschaeftigt. ausserdem mussten moeglichst umweltschonend eigene forststrassen gebaut und materialseilbahnen errichtet werden.

die wiederaufforstung in den waeldern des quellschutzgebietes - sie umfassen rund 41.000 hektar - hat vor kurzem begonnen und wird einige jahre dauern. insgesamt 2,5 millionen forstpflanzen, darunter fichten, laerchen, kiefern, buchen und mischholzarten, muessen neu gesetzt werden.

die aufforstungsarbeiten selbst werden zunaechst im engeren quelleinzugsgebiet und auf den abrutschgefaehrdeten steilhaengen durchgefuehrt. dabei verwendet das forstamt ein neues verfahren, das sogenannte ''hydro-seed-verfahren'': saatgut von baeumen und straeuchern wird mit gras- und kleesamen sowie bodenfestigern und humusstoffen gemischt und anschliessend unter hohem druck auf die aufforstungsflaechen gespritzt. (hs)

k o m m u n a l :

=====

handelskammer fuer beibehaltung der city-busse

7 wien, 20.4. (rk) die drei autobuslinien durch die innere stadt sollen auch nach der betriebsaufnahme der u-bahn beibehalten werden. dies verlangte der praesident der wiener handelskammer ing. karl d i t t r i c h in einem gespraech mit journalisten. die beibehaltung der city-buslinien geschaeh im interesse der etwa 140.000 im 1. bezirk beschaeftigten und im interesse der geschaeft dieses bereiches. da nach aufnahme des u-bahn-betriebes der durchfahrtsverkehr fuer autos durch den 1. bezirk unterbrochen sein wird, halte die handelskammer die flaechenmaessige erschliessung mit autobuslinien fuer unerlaesslich. die drei linien koennten dem jetzigen streckennetz entsprechen, doch sollte der city-bus 2 s kuenftig durch die fussgaengerzone kohlmarkt fahren duerfen.

ferner verlangte praesident dittrich den bau weiterer tiefgaragen und die errichtung weiterer kurzparkzonen. (ab)

L o k a l :

=====

innere stadt: 56 parkverbote beseitigt

1 wien, 20.4. (rk) im zuge der von buergermeister Leopold gratz gestarteten "aktion schilderwald" wurden nun im bereich zwischen minoritenplatz, schmerlingplatz, zweierlinie und schottengasse 17 halte- und parkverbote aufgehoben und acht halte- und parkverbote zeitlich eingeschraenkt. insgesamt wurden bisher in der inneren stadt in zusammenarbeit von bezirksvorsteher ing. heinrich heinz, der magistratsabteilung 46, der polizei und der handelskammer 56 park- und halteverbote aufgehoben und 18 weitere zeitlich eingeschraenkt. (sti)

0918

hundertjaehrige in hietzing

9 wien, 20.4. (rk) ihren 100. geburtstag feierte frau auguste koch aus hietzing, auhofstrase 74/5. frau koch ist eine "waschechte" wienerin. sie ist verwitwet und hat ein kind. bezirksvorsteher eugen gutmannsbauer stellte sich mittwoch bei der jubilarin als gratulant ein und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

1048

L o k a l :

=====

kein chaos mehr am karlsplatz

6 wien, 20.4. (rk) dienstag, 19. april, 17.15 uhr: die strecke vom verkehrsbuero ueber den karlsplatz auf der kuerzlich freigegebenen b 1 bis zum schwarzenbergplatz wird von den autofahrern in vier minuten zurueckgelegt. fuer den retourweg ueber die dumbastrasse und boesendorferstrasse benoetigt man genau 2.30 minuten. in regelmaessigen intervallen fahren die strassenbahnzuege der zweierlinie und der linien aus richtung wiedner hauptstrasse in die haltestellen ein. die garnituren sind dicht besetzt, aber nicht ueberfuellt.

am platz vor dem opernkino treffen einander planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und verkehrsstadtrat franz n e k u l a und warten auf das vorhergesagte verkehrschaos. der verkehr laeuft jedoch, wie die messungen beweisen, ohne nennenswerten schwierigkeiten ab.

der lokalaugenschein der beiden stadtraete war aufgrund der am vortag aufgetretenen verkehrsprobleme erfolgt. die schwierigkeiten hatten sich nach ansicht der verkehrsexperten daher ergeben, dass sich die autofahrer auf die veraenderte verkehrsfuehrung nicht so schnell umstellen konnten. ein teilstueck der b 1 - die 'rathaus-korrespondenz' berichtete darueber - wurde fertiggestellt, waehrend in anderen bereichen des karlsplatzes die baustellen noch den verkehrsfluss behindern.

zur verbesserung der situation wurden bereits am montag die ampelphasen zugunsten des oeffentlichen verkehrs verlaengert. die neuralgischen kreuzungen werden ausserdem von polizisten ueberwacht und, wenn noetig, haendisch geregelt. wie der verkehrsexperte professor k n o f l a c h e r und vertreter aus der verkehrsleitzentrale bestaetigen, sind seit montag keine nennenswerten behinderungen mehr aufgetreten.

wesentlich zur verbesserung der verkehrssituation rund um den karlsplatz koennte die disziplin der autofahrer beitragen. die kraftfahrzeuglenker, die bei gelb noch in den kreuzungsbereich einfahren, blockieren naemlich die strassenbahn und legen den oeffentlichen verkehr lahm.

im stauraum der lothringerstrasse, wo die fahrbahn von fuenf auf zwei fahrspuren zusammenlaeuft, soll das "zippverschlussystem" wieder in erinnerung gebracht werden. fuer die durchfuehrung der notwendigen strassenbelagsarbeiten wird um verstaendnis gebeten.

zu einer echten beruhigung des verkehrs wird es ab mitte mai mit der freigabe des zweiten fahrbahnbandes der b 1 kommen. in richtung stadt wird der verkehr dann ueber die wiedner hauptstrasse fuehren, so dass die verbindung karlsgasse - dumbastrasse aufgelassen werden kann. (ba)

w i r t s c h a f t :

=====

genug plaetze fuer lehrlinge

8 wien, 20.4. (rk) im vergleich zur oesterreichischen wirtschaft habe sich die wiener wirtschaft im vorjahr langsam entwickelt, erklarte der praesident der wiener handelskammer ing. karl d i t t r i c h in einem pressegespraech. waehrend 1976 das wiener brutto-regionalprodukt um 3,5 prozent zugenommen hat, macht die ausweitung fuer ganz oesterreich 5,4 prozent aus. praesident dittrich verwies jedoch darauf, dass in den einzelnen sparten unterschiedliche entwicklungen festzustellen seien. so seien die negativen spitzenreiter die elektroindustrie, die in wien nur eine zunahme von 0,8 prozent, fuer ganz oesterreich jedoch 11,7 prozent aufweise und die maschinen-industrie, wo in wien eine abnahme von zwei prozent gegenueber einem zuwachs von 3,3 prozent fuer ganz oesterreich aufscheine. wesentlich anders ist die entwicklung im handel verlaufen, hier steht einem wiener plus von sieben prozent eine gesamtosterreichische zunahme von 6,7 prozent gegenueber. im baugewerbe erreicht wien einen zuwachs von 5,5 prozent, waehrend der oesterreichische durchschnitt nur um zwei prozent stieg.

der praesident der wiener handelskammer dittrich stellte ausdruecklich fest, dass es auch heuer moeglich sein wird, alle abgehenden pflichtschueler auf lehrplaetzen unterzubringen. in wien gibt es derzeit 2.000 offene lehrstellen. bekanntlich ist es auch im vorigen jahr gelungen, alle schulabgaenger auf lehrplaetzen unterzubringen. (ab)

k o m m u n a l :

=====

baby ins auto gespernt: jugendamt ueberprueft erziehungssituation

11 wien, 20.4. (rk) der eineinhalb jahre alte bub, der am montag in ottakring von seinen eltern im abgestellten auto eingesperrt und erst nach eineinhalb stunden befreit worden war, soll nicht mehr in eine aehnliche situation kommen: sozialarbeiter des bezirksjugendamtes fuer den 19. bezirk, wo die eltern wohnhaft sind, werden die erziehungssituationen ueberpruefen und mit den eltern den vorfall eingehend besprechen, um in zukunft aehnliche gefaehrdungen des Kindes zu verhindern. die familie selbst wird von den mitarbeitern des jugendamtes weiter betreut werden. auch erzieherische massnahmen koennen dabei ergriffen werden.

aus diesem anlass appelliert das jugendamt an alle eltern, kleine kinder auf keinen fall unbeaufsichtigt in einem auto zurueckzulassen. wenn die eltern die kinder wirklich nicht zu einem einkauf mitnehmen koennen, sollten sie dafuer Sorge tragen, dass in der zwischenzeit verwandte oder bekannte die aufsicht uebernehmen. die eltern verletzen sonst ihre aufsichtspflicht. abgesehen von der gesundheitlichen gefaehrdung, der ein alleingelassenes kleinkind ausgesetzt ist, kann ihm auch seelischer schaden zugefuegt werden, weil es grosse aengste ausstehen muss. (hs)

1215

k o m m u n a l :

=====

gratz: rathausplatz fuer kinder

12 wien, 20.4. (rk) die beiden kunstrasenflaechen mit spielgeraeten auf dem rathausplatz sind zu einem beliebten treffpunkt der kinder der weiteren umgebung geworden. bei geeignetem wetter tummeln sich dort am nachmittag dutzende kinder, die sich hier austoben koennen, ohne erwachsene zu stoeren. buergermeister leopold g r a t z hat deshalb angeordnet, dass neue kunstrasenflaechen auf dem rathausplatz verlegt werden. der auftrag wurde bereits durchgefuehrt.

in seinem mittwoch-pressegespraech erklarte gratz dazu, dass er jede gestaltung des rathausplatzes ablehne, welche die kinder, die den platz fuer sich eroebert haben, wieder vertreibt. das gelte zum beispiel fuer die vorschlaege, den platz mit granitsteinen zu pflastern und den rathauspark durch baumgruppen zum rathaus zu erweitern. mit dem 1. mai habe das nichts zu tun, weil jede platzgestaltung technisch durchaus mit dem maiaufmarsch zu vereinbaren sei.

gratz teilte mit, dass er planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r gebeten habe, vorschlaege fuer die endgueltige platzform zu machen, wobei jedoch der kinderspielplatz jedenfalls gesichert werden muesse. auch geeignete spielgeraete sollen wieder aufgestellt werden. (sti)

1400

k o m m u n a l :

=====

gratz: "seit amtsantritt um 36.000 autos mehr"

13 wien, 20.4. (rk) "seit meinem amtsantritt im juli 1973 hat die zahl der autos in wien um 36.652 zugenommen, von 365.516 auf 422.168". dies erklarte buergermeister leopold g r a t z in seinem mittwoch-pressegesprach. diese zusaetzlichen autos benoetigen eine abstellflaeche von 807.000 quadratmeter. bei einhaltung des vorgeschriebenen sicherheitsabstandes wuerden sie eine fahrzeugkolonne von 697,3 kilometer laenge bilden.

es ist unmoeglich, in einer grosstadt solche verkehrsflaechen durch baumassnahmen zusaetzlich zu schaffen, erklarte gratz. eine erleichterung des verkehrs durch strassen- und parkplatzbau ist also nicht zu erwarten, das parken wird im gegenteil in zukunft zwangslaeufig immer schwieriger werden. gewisse erleichterungen sind lediglich durch eine bessere organisation und regelung des verkehrs moeglich. (sti)

1403

k o m m u n a l :

=====

sicherheitsbericht vor dem gemeinderat

14 wien, 20.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-pressegespraech mit, dass er dem gemeinderat einen sicherheitsbericht vorlegen werde. dieser bericht werde die sicherheitsfragen im weitesten sinn enthalten, von der technischen sicherheit ueber die verkehrssicherheit bis zum schutz vor kriminellen.

gratz erinnerte daran, dass er die vorlage von berichten ueber groessere zusammenhaenge angekuendigt habe. urspruenglich habe er beabsichtigt, im ersten bericht ueber den wohnungsbau und die stadt-erneuerung zu informieren. da nun in der oeffentlichkeit verstaerkt ueber sicherheitsfragen diskutiert werde und auch die opposition eine diskussion dieser thematik wuensche, habe er sich entschlossen, diese frage vorzuziehen. (sti)

1405

Donnerstag, 21. April 1977

Blatt 947

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Am 14. Juni: Wiener Konsumentenschutztag
(rosa) Eröffnung Hallenstadion (Forts.)
Umfassender Frühjahrsputz in der Leopoldstadt
Alsergrund: Verbesserung der Schulwegsicherung
Neuer Theatersaal im Pflegeheim Lainz
Flötzersteig: Schon 1 3/4 Millionen Tonnen Müll
verarbeitet
Frühjahrsputz Großfeldsiedlung: Donnerstag weniger
Parker
Dr. Heinrich Drimmel - Bürger der Stadt Wien
Neuer Primarius im Franz Josef-Spital
Hofratstitel für Dr. Foltinek und Dr. Waissenberger
Feierliche Eröffnung der Mehrzweckhalle im Prater
- Lokal: Wiener Fremdenverkehr im März und April
(orange)
- Kultur: "Ohne Kulturpolitik kein erfülltes Leben"
(gelb)
- Wirtschaft: Kommunalkredit-AG schafft Arbeitsplätze
(blau)

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

am 14. juni: wiener konsumentenschutztag

wien, 21.4. (rk) mittwoch nachmittag konstituierte sich im rathaus im beisein von stadtrat heinz n i t t e l , zu dessen geschaeftsgruppe dieser problemkreis gehoert, der unterausschuss fuer konsumentenschutz. mitglieder sind die gemeinteraete johanna d o h n a l (spoe), franz r o s e n b e r g e r (spoe) und ferdinand g l a t z l (oevp). als vorsitzende wurde gemeindefraue dohnal gewaehlt. die fpoe wird zur nominierung eines beobachters eingeladen werden. in dieser ersten sitzung beschloss der unterausschuss auf vorschlag von stadtrat nittel, fuer den 14. juni ins rathaus einen wiener konsumentenschutztag einzuberufen. (wfz)

++++

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung hallenstadion (forts. zu rk-nr. 3 vom 20. april)

wien, 21.4. (rk) sportstadtrat kurt h e l l e r fuehrte bei der eroeffnung des neuen hallenstadions im prater ferner aus, dass wien in den letzten jahren zu einem der beliebtesten orte fuer die austragung internationaler grossveranstaltungen geworden ist. dies wird von den internationalen sportverbaenden immer wieder versichert und derzeit auch dadurch bestaetigt, dass neben der heutigen radsportveranstaltung morgen die eishockey-weltmeisterschaften beginnen und uebermorgen mit dem davis-cup-spiel oesterreich-aegypten den wienern weitere sportliche leckerbissen geboten werden. obwohl die neue halle vor allem der aktiven koerperlichen betaetigung fuer die wienerinnen und wiener gewidmet ist, hoffe er als sportstadtrat, dass hier auch moeglichst viele nationale und internationale sportveranstaltungen stattfinden werden. (pr) (schluss)

++++

k o m m u n a l :

=====

umfassender fruehjahrsputz in der leopoldstadt

1 wien, 21.4. (rk) im rahmen der aktion fruehjahrsputz der stadt wien erfuehlt die leopoldstadt ein umfangreiches programm, das auch die grossen unverbauten erholungsgebiete dieses bezirkes einschliesst. wie bezirksvorsteher rudolf b e d n a r mitteilte, wird im zusammenwirken mit der feuerwehr die saeuberung des heustadelwassers durchgefuehrt. weiters werden in zusammenarbeit mit den siedlern wilde muelldeponien entfernt und die gruenflaechen im prater gereinigt. die schausteller im wurstelprater wurden ersucht, sich in ihrem bereich der aktion anzuschliessen. eine huebsche idee haben sich die schulen im bezirk einfallen lassen: sie reinigen ihre klassenzimmer und schmuecken sie aus. am 25. april wird die netteste volksschul- und hauptschulklasse ausgesucht und ihre gestalter mit preisen bedacht. da bezirksteile durch den u-bahn-bau sehr verschmutzt sind, wurde auch eine saeuberung dieser baustellen in angriff genommen. ueberall, wo dies moeglich ist, schaltet sich das stadtgartenamt zur verschoenerung der gruenflaechen im bezirk ein.

auch in den anderen bezirken wiens laeuft die aktion fruehjahrsputz planmaessig weiter. in hietzing war mittwoch der napoleonwald zur saeuberung an der reihe. ebenfalls am mittwoch stellte sich der technische dienst des arboe zur abschleppung von autowracks zur verfuegung: stadtrat heinz n i t t e l , der bei beginn dieser aktion anwesend war, dankte der kraftfahrerorganisation fuer ihre mitwirkung beim fruehjahrsputz.

'schockfarbene' muellgefaesse in liesing

Liesing ist der erste wiener gemeindebezirk, in dem die stadtreinigung die neuen muellgefaesse in der 'schockfarbe' orange aufstellt. in der breitenfurter strasse wurde damit begonnen, weitere bezirksteile folgen. die an den strassen plazierten muellgefaesse sollen durch ihre auffallende farbgebung mahnen, muell und abfaelle nicht auf die erde, sondern in die dafuer bestimmten gefaesse zu werfen. (wfz)

k o m m u n a l :

=====

alsergrund: verbesserung der schulwegsicherung

2 wien, 21.4. (rk) die bezirksvertretung alsergrund wuenscht eine verbesserung der schulwegsicherung auch fuer die schulbereiche galileigasse, gilgegasse und gruenentorgasse, nachdem sich verschiedene massnahmen bei der sicherung des schulwegs fuer den bereich lichtental bewahrt haben. in einem einstimmig beschlossenen antrag der bezirksvertretung wird bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r gebeten, alle zustaendigen stellen zu bemuehen, damit eruiert werden kann, welche massnahmen sich im lichtental bewahrt haben und auch andernorts angewendet werden koennen.

die anderen schulbereiche liegen - so heisst es in der begruendung des antrags - gleichfalls in der naehe stark frequentierter verkehrsflaechen wie zum beispiel nussdorfer strasse, sobieskigasse, sobieskiplatz, lazarettgasse, mariannengasse, zimmermannplatz, porzellangasse, liechtensteinstrasse und bauernfeldplatz. es scheint daher geboten, alles zu unternehmen, um fuer diese schulorte einen sicheren schulweg zu gewaehrleisten. die verbesserung der sicherheitsverhaeltnisse in den schulbereichen galileigasse und gruenentorgasse wuerde ueberdies auch aelteren menschen zugutekommen, die die in der naehe befindlichen pensionistenklubs aufsuchen. (am)

0937

k o m m u n a l :

=====

neuer theatersaal im pflegeheim lainz

4 wien, 21.4. (rk) mitglieder der wiener staatsoper und des konservatoriums der stadt wien bestritten das programm eines bunten nachmittages, der mittwoch im neu adaptierten festsaal des pflegeheimes lainz stattfand. auf dem sehr weit gefaecherten programm standen unter anderen arien und kompositionen von mozart, rossini, strauss und lehar. mit dieser veranstaltung wurde nach laengerer unterbrechung der mit einem insgesamt kostenaufwand von mehr als einer million instandgesetzte theatersaal - er fasst 120 personen - des pflegeheimes wieder offiziell in betrieb genommen. der neu gestaltete saal wird zweimal woechentlich und zwar jeweils mittwoch und samstag den gehfaehigen patienten beziehungsweise solchen mit rollstuehlen fuer theaterauffuehrungen und konzerte zur verfuegung stehen. darueber hinaus gibt es im pflegeheim lainz aber auch fuer bettlaegrige patienten ein regelmaessiges kulturelles programm, wobei die "bunten nachmittage" in den tagraeumen der einzelnen abteilungen stattfinden. ebenso ist in jeder abteilung eine eigene bibliothek und eine zeitschriftensammlung vorhanden. regelmaessig durchgefuehrte autobusfahrten in die naehere umgebung wiens und das voralpengebiet ergaenzen die bemuehungen, den patienten des pflegeheimes entsprechende moeglichkeiten der zerstreung zu bieten. (zi)

1007

k o m m u n a l :

=====

floetzersteig: schon 1 3/4 millionen tonnen muell verarbeitet

5 wien, 21.4. (rk) vom september 1963, als die muellverbrennungsanlage flotzersteig in betrieb genommen wurde, bis ende maerz dieses jahres wurden insgesamt 1 3/4 millionen tonnen muell verarbeitet. diese muellmenge entspricht einer transportleistung von 220 donauschleppkaehren oder 87.500 eisenbahnwaggonen. aus dem muell wurden nach errichtung der eisenabscheidungsanlage ab 1968 rund 20.000 tonnen schrott gewonnen und verkauft. auch die energiegewinnung aus der verbrennung des muells laesst sich sehen: daraus wurden bisher etwa 2 1/2 millionen tonnen dampf zur waermeversorgung des wilhelminenspitals, des psychiatrischen krankenhauses der stadt wien und der staedtischen zentralwaescherei geliefert und damit 200.000 tonnen heizoel eingespart. (wfz)

1009

fruehjahrsputz grossfeldsiedlung: donnerstag weniger parker

10 wien, 21.4. (rk) die mahnung an die autofahrer, das einseitige halte- und parkverbot unbedingt einzuhalten, hat am donnerstag, dem zweiten tag des fruehjahrsputzes in der grossfeldsiedlung, wesentlich mehr erfolg gehabt, so dass die vierkehr- und zwei waschmaschinen wirksamer arbeiten konnten. auch zwei schlamm-sauger waren in aktion.

in ganz wien wurde donnerstag der fruehjahrsputz mit verschiedenen reinigungsaktionen fortgesetzt. in hietzing war diesmal der rosenberg dran. im rahmen einer rauchuebung saeuberte diesmal die feuerwehr den rest des hirschstettner teiches von geruempel. (wfz)

1103

k o m m u n a l :

=====

dr. heinrich drimmel - buerger der stadt wien

7 wien, 21.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z uebergab mittwoch dem frueheren unterrichtsminister, Landeshauptmann-stellvertreter und vizebuergermeister dr. heinrich d r i m m e l die urkunde als buerger der stadt wien, zu dem ihn der wiener gemeinderat einstimmig ernannt hat. an der feier nahmen die frueheren vizekanzler dr. pittermann und dr. withalm, die bundesminister doktor leodolter, dr. broda und dr. sinowatz, zweiter nationalratspraesident minkowitsch, die mitglieder des wiener stadtsenats, bundesparteiobmann dr. taus, zahlreiche weitere mandatare und fruehere funktionaere der spoe, der oevp und der fpoe sowie leitende beamte des bundes und der stadt wien teil.

buergermeister gratz hob hervor, dass dr. drimmel immer einen praezisen ideologischen standpunkt mit der bereitchaft zur zusammenarbeit verbunden hat. dr. drimmel erklarte in seiner erwidernung, dass eine koalition nur zwischen menschen und parteien mit klaren standpunkten moeglich sei, alles andere gleiche zwei schwankenden in der grinzinger allee.

gratz wuerdigte besonders die verdienste drimmels um die schulgesetze 1962. mit ihrem inhalt und ihrer verfassungsmaessigen verankerung, die zu einer aenderung die zweidrittelmehrheit des parlaments notwendig macht, bringen sie zum ausdruck, dass man ueber bildungsfragen leidenschaftlich diskutieren kann, dass aber keine ueberstuerzte entscheidung erfolgen soll, sondern immer der konsens erreicht werden muss.

dr. drimmel bezeichnete sich als ''kind der stadt'' im sinne der worte von anton wildgans. bei allen notwendigen veraenderungen sollte man anstreben, das liebenswerte der stadt, ''die kleine, runde, heitere welt, in der der mensch bei sich selbst bleiben kann'', zu erhalten.

als grundlagen jeder zusammenarbeit bezeichnete dr. drimmel toleranz, eine geordnete gespraechsbasis und die bereitchaft zum konsens im sachlichen.

dr. drimmel wurde am 16. jaenner 1912 in wien geboren. nach seiner promotion zum doktor der rechte wurde er beamter des unterrichtsministeriums. nach kriegsdienst und kriegsgefangenschaft kehrte er 1946 nach wien zurueck und wurde sekretar des ersten unterrichtsministers einer freigewahlten regierung der zweiten republik. 1952 wurde ihm als einem der juengsten sektionsleiter in der geschichte der oesterreichischen verwaltung die hochschulsektion im unterrichtsministerium uebertragen, zwei jahre spaeter wurde er unterrichtsminister. 1964 verlegte er seine taetigkeit ins wiener rathaus, er war landeshauptmann-stellvertreter, vizebuergenmeister und amtsfuehrender stadtrat fuer baubehoerdliche und sonstige angelegenheiten. 1969 legte er seine funktionen zurueck, war wieder als beamter im unterrichtsministerium taetig und trat 1972 in den ruhestand.

''die vielen publikationen beweisen, wie wenig der ausdruck 'ruhestand' fuer dr. drimmel passt'', sagte gratz. die ernennung zum buerger der stadt wien ehrt nicht nur die aussergewoehnlichen leistungen dr. drimmels fuer wien, sondern auch seine menschliche groesse. (sti)

k o m m u n a l :

=====

neuer primarius im franz josef-spital

9 wien, 21.4. (rk) im franz josef-spital wurde donnerstag univ.-doz. dr. karl t r a g l als neuer primarius der ersten medizinischen abteilung von personalstadtrat kurt h e l l e r und gesundheitsstadtrat univ. prof. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt. dr. tragl tritt damit die nachfolge von univ.-prof. dr. georg g e y e r an, der die leitung der ehemaligen fellinger-klinik im allgemeinen krankenhaus uebernommen hat.

tragl, der ein spezialist auf dem gebiet der stoffwechselerkrankungen ist, war zwei jahre hindurch als gastarzt an der stanford universitaet in kalifornien taetig. (zi)

1100

hofratstitel fuer dr. foltinek und dr. waissenberger

11 wien, 21.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z ueberreichte donnerstag zwei hohen beamten des kulturamtes der stadt wien die dekrete ueber die ihnen vom herrn bundespraesidenten mit entschliessung vom 8. februar verliehenen hofratstitel: senatsrat dr. karl f o l t i n e k , oberster beamter des kulturamtes und dr. robert w a i s s e n b e r g e r , direktor des historischen museums der stadt wien.

in seiner glueckwunschadresse bat der buergermeister die geehrten, auf dem gebiet der kulturarbeit, das mehr raum fuer freizuegigkeit als manches andere boete, weiterhin mit der bewiesenen initiative taetig zu sein. (os)

1105

k o m m u n a l :

=====

feierliche eröffnung der mehrzweckhalle im prater

12 wien, 21.4. (rk) im rahmen der radsportveranstaltung "omnium der superstars" uebergaben mittwoch abend buergermeister leopold g r a t z und sportstadtrat kurt h e l l e r die neue mehrzweckhalle im prater ihrer bestimmung. vor 5.000 begeisterten besuchern wiesen gratz und heller auf die grosse bedeutung dieser herrlichen anlage hin, die als mehrzweckhalle vielen verbaenden die moeglichkeit zur sportlichen betaetigung geben soll.

die verpflichtung der profifahrer, wie merckx, sercu, gimondi, mosen, savary, peffgen, hermann usw. hatte ihre wirkung nicht verfehlt. schon zum auftakt herrschte in der neuen halle bombenstimmung.

fuer die vorgesehenen amateurrennen mussten sogar selektierungen vorgenommen werden - so gross war die begeisterung fuer den bahnsport anlaesslich der eröffnung des neuen radsport-paradieses. in naechster zeit sind mehrere veranstaltungen durch ferry dusika geplant.

unter den ehrengaesten waren unter anderen der bundesminister fuer unterricht und kunst, dr. fred s i n o w a t z , zweiter landtagspraesident otto s c h w e d a , dritter landtagspraesident fritz h a h n , die amtsfuehrenden stadtraete hans b o e c k , franz n e k u l a und heinz n i t t e l , die stadtraete doktor guenther g o l l e r und wilhelm n e u s s e r , polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r und der militaerkommandant von wien brigadier karl s c h r e m s . auch der schoepfer der neuen halle, architekt dipl.-ing. dr. kurt k o s , wohnte der eröffnungszereemonie bei. (hof)

L o k a l :

=====

wiener fremdenverkehr im maerz und april

3 wien, 21.4. (rk) im maerz konnte in den wiener hotels und pensionen mit einer steigerung von 0,2 prozent praktisch die gleiche zahl von naechtigungen registriert werden wie im gleichen monat des vorjahres. doch haben sich die zahlen der einzelnen herkunftslaender sehr verschieden entwickelt: die steigerungen bei den gaesten aus den anderen bundeslaendern, aus deutschland, den niederlanden, schwe- den, japan sowie spanien wurden durch reduzierte ergebnisse anderer laender kompensiert. fuer den laufenden monat wird, verglichen mit 1976, wiederum ein naechtigungszuwachs erwartet, doch ist wien, wie der fremdenverkehrsverband uebereinstimmend mit der handelskammer betont, auch waehrend der eishockey-wm keineswegs ausgebucht, wie von einem eishockey-funktionaer irrtuemlich behauptet worden ist.

(fvv)

0940

k u l t u r :

=====

"ohne kulturpolitik kein erfuehltes leben"

13 wien, 21.4. (rk) "masstab fuer die kultur kann nicht die anzahl ihrer baulichkeiten, sondern muss die aktive beteiligung der menschen an ihr sein. kultur muss daher als komplexer bereich angesehen werden, der von der familie ueber die umwelt bis in die arbeitswelt reicht", dies erklarte vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner mittwoch vor sozialistischen bildungsfunktionaeren in einem breit angelegten referat ueber kulturpolitik in wien.

die referentin wies auf die gefahr hin, die fuer das kulturelle verhalten aus der stadtgestaltung erwachst. untersuchungen in der grossfeldsiedlung haben ergeben, dass menschen, die frueher am kulturellen leben teilgenommen haben, ihrer isolierten situation wegen nun daheim bleiben. hier sieht die kulturpolitik der bundeshauptstadt ihre aufgabe, anbote zu erstellen und das wollen zu deren nutzung zu foerdern, um dieser gefaehrlichen tendenz gegenzusteuern.

"untersuchungen ueber die freizeitgewohnheiten geben allerdings keinen anlass zum kulturpessimismus. zu keinem zeitpunkt der vergangenheit war die teilnahme der bevoelkerung am kulturellen leben groesser als heute. auch wenn wir nicht mit allem zufrieden sind, sollten wir dies nicht vergessen", sagte froehlich-sandner und hob in diesem zusammenhang die bedeutung des fernsehens, der schallplatte und des taschenbuches hervor.

die abhaengigkeit des kulturverhaltens vom bildungsgang erweise sich deutlich etwa daran, dass von den interessierten am theater der jugend 90 prozent schueler der allgemeinbildenden hoeheren schulen und nur zehn prozent schueler der berufsschulen sind. hier fuehre masstab des kulturpolitischen handelns nicht die angleichung an die gesellschaftlichen gegebenheiten, sondern muesse deren veraenderung sein.

zur budgetaeren situation erklarte die vizebuergerrmeisterin, dass lohnintensive kulturbetriebe, die auf oeffentliche unterstuetzung angewiesen sind, mehr und mehr mittel in anspruch nehmen und

damit das frei verfügbare budget fuer alternative kulturaufgaben schmaelern. so etwa stiegen die ausgaben der stadt wien fuer die wiener symphoniker in zehn jahren von 4,5 auf 54 millionen schilling, die fuer die privattheater von 24 auf 140 millionen schilling. kulturfoerderung duerfe sicher nicht nur fuer eine einzige bevoelkerungsgruppe da sein, aber auch nicht nur fuer die kritiker an der bestehenden kulturstruktur.

''eines ist heute einsichtiger denn je und beweise den gestiegenen stellenwert der kulturpolitik'', schloss die vizebuergerrmeisterin. ''ohne kulturpolitik gibt es keinen fortschritt, ohne kulturpolitik gibt es kein erfuehltes leben''. (os)

w i r t s c h a f t :

=====

kommunalkredit-ag schafft arbeitsplaetze

14 wien, 21.4. (rk) einen sehr wesentlichen beitrage zu den bemuehungen der bundesregierung, die investitionsneigung zu stimulieren und die beschaeftigungslage zu sichern, leistet die oesterreichische kommunalkredit-ag, erklarte generaldirektor dkfm. doktor josef n e u b a u e r aus anlass der vorlage des geschaeftsberichtes 1976. ziel der kommunalkredit-ag ist es, die wirtschaftliche struktur von gemeinden zu verbessern. dies wird dadurch zu erreichen versucht, dass den gemeinden durch beguenstigte kredite die ansiedlung von industriebetrieben ermoeeglicht oder erleichtert wird. haeufig werden darlehen auch fuer die errichtung von klaeranlagen oder von anderen anlagen zur verbesserung der umweltverhaeltnisse gegeben.

die kommunalkredit-ag vergab im vorjahr 30 darlehen mit einer gesamtsumme von 242 millionen s. der arbeitsmarktpolitische effekt dieser darlehen besteht in der schaffung von 1.700 neuen arbeitsplaetzen. damit steigt die gesamtzahl der seit dem bestehen der gesellschaft fuer die foerderung von industrialisierungsprojekten neu geschaffenen arbeitsplaetze auf mehr als 41.000. die steigende nachfrage nach kommunalkrediten spiegelt sich in der bilanzsumme des instituts, die ende 1976 1.187 millionen s ausmachte, das bedeutet im vergleich zum jahr vorher eine steigerung um 11,4 prozent. (ab)

1321



Freitag, 22. April 1977

Blatt 962

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: ÖVP zu Gesundheitsproblemen in der Großstadt
(rosa) Lebensmittelkontrollen: Verbraucherschutz
ohne Schikanen
Stadtrat Nittel im Autowerk ÖAF-Gräf & Stift
Floridsdorf
Neuer Promenadeweg durchs Krottenbachtal
U-Bahn-Bau: Tiefengleiche am Nestroyplatz
Jugend hilft beim Frühjahrsputz
Neuer Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für
Ottakring
- Lokal: Meidlingerin 101 Jahre alt
(orange)
- Kultur: Erfolg der Stadtmusik Wien
(gelb) Neuerwerbung der Stadtbibliothek

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr. Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

oevp zu gesundheitsproblemen in der grosstadt

wien, 22.4. (rk) die schaffung von geriatriischen bezirks-
krankenhaeusern, die ausdehnung der betriebszeiten der staedtischen
pensionistenklubs auf zwei monate, die installierung von sogenann-
ten betriebs-pensionistenklubs sowie mehr information der bevoel-
kerung ueber einrichtungen auf dem sozial- und gesundheitssektor
waren einige der forderungen, die im rahmen einer pressekonferenz
der wiener oevp am donnerstag von den stadtraeten dr. erhard
b u s e k und walter l e h n e r aufgestellt wurden.

die pressekonferenz fand anlaesslich einer vom 20. bis 21. april
veranstalteten enquete ueber gesundheitsprobleme in der grosstadt
statt. es gab insgesamt vier arbeitskreise und zwar ''der mensch in
der entwicklung'', ''der geforderte und ueberforderte mensch'',
''der mensch in der krise'' und ''der mensch im alter''. aufgabe
dieser enquete war es, laut stadtrat busek, die gegenwaertige situa-
tion zu erheben und konkrete moeglichkeiten beziehungsweise aktionen
auszuarbeiten.

zu den problemen des aelteren menschen in der grosstadt kriti-
sierte stadtrat lehner den umstand, dass die oeffentliche hand die
einrichtungen privater organisationen zu wenig beruecksichtige und
foedere. nach aussage des stadtrates gaebe es in wien derzeit 1.300
personen, die auf ein pflegeheimbett, 20.000 personen, die auf einen
platz in einem pensionistenheim und 50.000 personen, die auf fremde
hilfe warten. in diesem zusammenhang kuendigte lehner auch die
schaffung eines sogenannten seniorenzentrums durch die wiener oevp
in mariahilf an, das neben diversen medizinischen und juridischen
beratungsmoeglichkeiten auch verschiedene aktivitaeten fuer die
senioren wie zum beispiel gymnastikkurse, anbieten wird.

stadtrat busek urgierte den bau des krankenhauses im rahmen des
sozialmedizinischen zentrums ost und sprach sich erneut fuer die
umwandlung des ehemaligen karolinen-kinderspitals in ein geriatri-
sches krankenhaus und die adaptierung des unfallkrankenhauses weber-
gasse aus. (zi)

++++

k o m m u n a l :

=====

Lebensmittelkontrollen: Verbraucherschutz ohne Schikanen

5 wien, 22.4. (rk) freitag fand im wiener rathaus eine sitzung des fachausschusses fuer schlachthof- und veterinaerwesen des oesterreichischen staedtebundes statt. auf der tagesordnung standen ein bericht ueber die beratungen fuer ein neues fleischbeschaugesetz und ueber die gebuehren im markt- und schlachtbetrieb st. marx von veterinaerdirektor dr. jurcik (wien), ueber fragen des tierschutzes und der massentierhaltung von stadttierarzt dr. kalb (dornbirn), und ueber hygienekontrolle nach dem lebensmittelgesetz 1975 vom leiter der lebensuntersuchungsanstalt der stadt wien, dr. psota (wien).

wie direktor dr. psota mitteilte, wird gegenwaertig vom bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz eine hygieneverordnung nach dem lebensmittelgesetz 1975 vorbereitet, in der die massnahmen festgelegt werden, die eine hygienisch einwandfreie beschaffenheit von lebensmitteln und anderen geniessbaren produkten gewaehrleisten sollen und die beschaffenheit der ware betreffen. weiter werden darin vorschriften ueber die bekleidung und das verhalten von personen zu finden sein, die in verbindung mit lebensmitteln stehen, und ueber die beschaffenheit und reinigung von betriebsmitteln, raeumen, verkaufsstaenden und maerkten. schliesslich werden auch bestimmungen ueber die beseitigung von geruechen, verunreinigungen und ungeziefer, ueber die moeglichkeit, lebensmittel vor dem verderb zu schuetzen, und ueber die weitere behandlung erkennbar verdorbener lebensmittel aufgenommen werden.

um im einzelfall auch ohne verordnung und bescheid misstaende auf hygienischem gebiet beseitigen zu koennen, werden von den landeshauptleuten an ihre aufsichtsorgane richtlinien in form von dienstabweisungen fuer ihre revisionen und kontrollen ausgegeben. die hygienerichtlinien von wien umfassen schutz vor beruehrung und verstauben ausgelegter waren, regelungen ueber das ausraeumen und lagern von lebensmittel, verbot gemeinsamer lagerung von fleisch und tieren im fell, fragen der tierhaltung im lebensmittelbetrieb, personalhygiene und reinlichkeit.

./.

die wiener dienstweisung sieht vor, dass - ausgenommen in krassen faellen - zuerst mit einer ermahnung vorzugehen ist, wobei den betroffenen die entsprechenden bestimmungen des lebensmittelgesetzes dazulegen sind. eine schikanoese anwendung des gesetzes soll vermieden werden. erst wenn die ermahnung nicht beachtet wird, soll vom kontrollorgan die anzeige an das zustaeendige magistratische bezirksamt erstattet werden, sagte dr. psota. (wfz)

0947

k o m m u n a l :

stadtrat nittel im autowerk oeaf-graef und stift floridsdorf

6 wien, 22.4. (rk) domerstag stattete stadtrat heinz n i t t e l dem werk floridsdorf der oeaf-graef und stift ag, das unter anderem fahrzeuge fuer den fuhrpark der stadt wien und fahrgestelle fuer spezialfahrzeuge der stadtroinigung herstellt, einen besuch ab.

fuer 1976/77 arbeitet das werk floridsdorf an einem wiener auftrag ueber mehr als 30 millionen schilling, insgesamt 38 fahrgestelle fuer muellwagen und schwere lastkraftwagen fuer den winterdienst.

die oeaf-graef und stift ag, deren aufschwung 1971 nach dem zusammenschluss der beiden renommierten oesterreichischen unternehmen begann, sichert bereits 2.100 mitarbeitern die arbeitsplaetze und bildet gegenwaertig rund 200 lehrlinge zu fachkraeften aus.

1976 hatte das gesamtunternehmen, das ausser in floridsdorf auch in liesing ein fertigungswerk und in doebbling ein zentralersatzteillager besitzt, einen produktionsausstoss von etwa 1.000 lkws und 200 autobussen. 70 prozent davon werden im inland verkauft, davon 20 prozent auf bestellungen der oeffentlichen hand, unter denen die stadt wien ein begehrter auftraggeber ist. ein beachtlicher teil der produktion entfaellt auf verschiedene arten von fahrzeugen fuer das bundesheer. (wfz)

0950

k o m m u n a l :

neuer promenadeweg durchs krottenbachtal

7 wien, 22.4. (rk) doebbling besitzt einen neuen promenadeweg, einen fuesweg mitten im dichtverbauten gebiet. er fuehrt durch das tal zwischen nusswaldgasse und hofzeile, das frueher vom krottenbach durchflossen wurde. damit besteht nun eine durchgehende fussgaenger- verbindung von der silbergasse zur doeblinger hauptstrasse und weiter durch den wertheimsteinpark bis zur heiligenstaedter strasse.

zwischen silbergasse und seleskowitschgasse bestand bereits ein etwa hunder meter langer fussweg. die fortsetzung dieses weg bis zur doeblinger hauptstrasse weist, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, eine laenge von 500 meter auf. der beiderseits von gruenflaechen, gaerten und boeschungen begrenzte weg wurde von der magistratsabteilung 23, strassenverwaltung und strassenbau, mit einer sechs zentimeter starken bitumen-tragschicht versehen, ist zwischen zwei und vier meter breit und fuehrt durch schoenen baumbestand. auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r wurden insgesamt achtzehn baeume unter naturschutz gestellt und zu naturdenkmaelern erklart. es handelt sich um je eine platane, esche und einen spitzahorn, je zwei sommertinden, baumweiden und walnussbaeumen sowie vier schwarzpappeln und fuenf bergahornbaeume.

mit der herstellung des promenadewegs durch das krottenbachtal wurde einem langgehegten wunsch der doeblinger bevoelkerung entsprechen. bautenstadtrat hans b o e c k und bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r werden den weg am 6. mai, um 17 uhr, seiner bestimmung uebergoben. (wa)

k o m m u n a l :

u-bahn-bau:

tiefengleiche am nestroyplatz

aufhebung der verkehrsbeschraenkungen in der oberen donaustrasse
halbinsel im donaukanal verschwindet

9 wien, 22.4. (rk) grosse fortschritte macht der u-bahn-bau im 2. bezirk: im stationsbauwerk nestroyplatz der linie u 1 konnte donnerstag nachmittag in anwesenheit von stadtrat franz n e k u l a und bezirksvorsteher rudolf b e d n a r die tiefengleiche gefeiert werden. der tunnelvortrieb in dem schwierigen gelaende zwischen donaukanal und nestroyplatz geht planmaessig voran, bereits am kommenden wochenende koennen die verkehrsbeschraenkungen in der oberen donaustrasse - fahrbahngengen und geschwindigkeitsbeschraenkung - aufgehoben werden. die unterquerung des donaukanals ist abgeschlossen, die fuer den u-bahn-bau aufgeschuettete halbinsel bei der schwedenbruecke wird bis mitte mai abgetragen.

das stationsbauwerk nestroyplatz, das in offener bauweise errichtet wird, ist 260 meter lang und 17,5 meter breit. es liegt 13 meter unter der strassenoberflaeche. seit beginn der bauarbeiten im april 1974 wurden 64.000 kubikmeter erdroich ausgehoben, 15.400 kubikmeter beton und 1.500 tonnen stahl verbaut.

der vortrieb der oestlichen der beiden je rund 380 meter langen streckenroehren zwischen donaukanal und nestroyplatz ist abgeschlossen. die schildmaschine steht unmittelbar vor der station nestroyplatz. aus sicherheitsgruenden - um gegebenenfalls beide streckenroehren unter druckluft setzen zu koennen - wird der durchbruch zur station erst im sommer erfolgen, sobald auch der zweite "maulwurf" den nestroyplatz erreicht hat. bis jetzt - der vortrieb begann zu ostern - hat die schildmaschine 43 meter zurueckgelegt. die bodenverhaeltnisse - sand mit steinbaenken - sind schwierig, die arbeiten verlaufen jedoch zeusserst zufriedenstellend, der zeitplan konnte bis jetzt sogar unterschritten werden. (ger)

L o k a l :

=====

meidlingerin 101 jahre alt

1 wien, 22.4. (rk) ihren 101. geburtstag feierte anna weinerth aus meidling, breitenfurter strasse 133/1. frau weinerth ist in wien geboren. seit 1951 ist sie witwe. fruher war sie ihrem gatten in dessen fleischereibetrieb eine grosse hilfe. die jubilarin hat zwei kinder (eines ist noch am leben), einen enkel und einen urenkel. bezirksvorsteher ing. kurt neigler gratulierte freitag dem geburtstagskind und ueberreichte blumen und eine ehrengabe der stadt wien. (am)

0847

k u l t u r :

=====

erfolg der stadtmusik wien

2 wien, 22.4. (rk) die internationale rundfunkorganisation ebu (european broadcasting union) veranstaltet in sarajewo (jugoslawien) vom 2. bis 4. juni in verbindung mit einem internationalen festival einen kompositionswettbewerb fuer blasmusik. jedes europaeische land wird dabei mit drei kompositionen vertreten sein. beim ausscheidungs-wettbewerb des orf war das land wien durch die stadtmusik wien unter ihrem staendigen dirigenten gustav f i s c h e r vertreten. gegen die konkurrenz aus allen oesterreichischen bundeslaendern konnten die wiener den zweiten und vierten platz erreichen.

den zweiten platz und damit die entsendung der bandaufnahme nach sarajewo erreichte die stadtmusik wien mit dem "scherzo fuer blasorchester" von theo f e r s t l , den vierten platz mit "valse de fete" von max s c h o e n h e r r in der instrumentation von gustav fischer. (sti)

0850

neuerwerbung der stadtbibliothek

3 wien, 22.4. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek erwarb kuerzlich aus privater hand eine sammlung von rund 2.000 einblattlieddrucken von wienerliedern und -couplets der letzten 80 jahre.

durch diesen ankauf konnte der bereits umfangreiche bibliotheksbestand an wiener volks- und unterhaltungsmusik wesentlich erweitert werden.

die wiener stadt- und landesbibliothek folgt mit diesem erwerb einer ihrer wichtigsten zielsetzungen: der bewahrung und der dokumentation von wiener musik und wiener liedtexten.

0907

k o m m u n a l :

jugend hilft beim fruehjahrsputz

11 wien, 22.4. (rk) nicht nur in den schulen beteiligt sich die jugend am fruehjahrsputz der stadt wien. freitag nachmittag helfen gruppen der roten falcken dem stadtgartenamt bei der reinigung des europaplatzes vor dem westbahnhof.

im rahmen der hietzinger sonderaktionen wurde freitag der kueniglberg von geruempel gereinigt. in simmering wurden am seeschlachtgraben einige grundstuecke gesaeubert. auch andere bezirke entwickelten eine rege aktivitaet, um die stadtreinigung bei ihrem grosseinsatz zu unterstuetzen.

am wochenende, mit dem die aktion fruehjahrsputz abgeschlossen werden wird, wollen mitglieder der wiener arbeiterfischer samstag den campingplatz beim donau-oder-kanal, becken 2, und sonntag taucher des arbeitersamariterbundes den silbersee reinigen. auch in schoenbrunn wird sonntag eine grossreinigung veranstaltet. (wfz)

k o m m u n a l :

neuer flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer ottakring

12 wien, 22.4. (rk) das assanierungsmodell in ottakring nimmt konkrete formen an. in der bezirksvertretungssitzung am 21. april wurde die oeffentliche auflage des neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer das gebiet ottakringer strasse - wattgasse - thaliastrasse - kuffnergasse - friedrich kaiser-gasse - gruellemeiergasse und eisnergasse einstimmig beschlossen.

vom 28. april bis 26. mai kann die bevoelkerung zu dem aufliegenden entwurf entweder in der magistratsabteilung 21, rathaus, 5. stiege, 2. stock, tuer 413, von montag bis freitag in der zeit von 7.30 bis 15.30 uhr oder gleich im magistratischen bezirksamt, 1160 wien, richard wagner-platz 19, diensttag und donnerstag von 14 bis 18 uhr und am samstag von 9 bis 12 uhr stellung nehmen.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan soll die vorstellungen zur assanierung des gebiets verwirklichen. das ziel ist die verbesserung der wohnungsstruktur, wohnqualitaet und der umweltbedingungen. (ba)

1058

Samstag, 23. April 1977

Blatt 973

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Gratz: Vorrang für die Straßenbahn
(rosa) Lateinamerikanische Kommunalexperten besuchen
Wien
- Lokal: Preisverleihung aus der "Dr. Karl Renner-
(orange) Stiftung"
- Kultur: Stadtbibliothek: Bereicherung der Handschriften-
(gelb) sammlung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

intensivbetreuung: vorbeugende sozialarbeit mit erfolgsbilanz

1 wien, 23.4. (rk) als erfolgreiche vorbeugende sozialarbeit hat sich die intensivbetreuung von jugendlichen erwiesen, die vom jugendamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem wiener landesverband "rettet das kind" durchgefuehrt wird. die auswertung der ersten sieben jahre der intensivbetreuung zeigt folgendes bild: von den bisher abgeschlossenen betreuungen (insgesamt 324) verliefen ueber 60 prozent erfolgreich, was im hinblick auf die grossen probleme und schwierigkeiten, die diese gefaehrdeten jugendlichen haben, eine beachtliche erfolgsquote darstellt. erfolgreiche betreuungen dauerten durchschnittlich 16 bis 18 monate, die weniger erfolgreichen 8 bis 10 monate.

die intensivbetreuung vermeidet jeden behoerdlichen charakter und stuetzt sich auf moderne sozialtherapeutische methoden wie einzelfallhilfe und lerntheoretische beeinflussung. in erster linie werden lehrlinge und junge arbeiter betreut. die zusammenkuenfte finden vorwiegend am abend statt. die betreuer, sozialarbeiter und sozialpaedagogen aus bezirksjugendaemtern und heimen der stadt wien, treffen sich mindestens woechentlich mit ihren schuetzlingen. sie versuchen, eine vertrauensbeziehung herzustellen und in gespraechen zur persoenlichkeitsreifung der jugendlichen beizutragen. die betreuer setzen sich auch bei finanziellen und beruflichen problemen sowie bei wohnungsfragen fuer die jugendlichen ein. eine freizeitgruppe wurde geschaffen, um den jungen leuten kontakte zu ermoeeglichen und sie zur aktiven freizeitgestaltung anzuregen.

die intensivbetreuung dient in erster linie dazu, jugendlichen nach einem heimaufenthalt zu helfen, die eingewohnungsprobleme zu loesen. sie wird aber auch immer mehr dafuer eingesetzt, gefaehr-dete kinder und jugendliche vor einer heimunterbringung zu betreuen, um eine sonst notwendige heimeinweisung zu vermeiden. (os)

++++

k o m m u n a l :

=====

lateinamerikanische kommunalexperten besuchen wien

4 wien, 23.4. (rk) nach dem besuch von berlin und muenchen ist eine gruppe lateinamerikanischer kommunalexperten nun auch nach wien gekommen, um sich bei vortraegen, fuehrungen und diskussionen mit den kommunalen problemen unserer stadt vertraut zu machen. den gaesten-direktoren und leitenden beamten aus zweielf lateinamerikanischen laendern - wird anhand eines umfangreichen programms vom 22. bis 26. april einblick in die von der stadt wien gesetzten schwerpunkte und leistungen auf den gebieten des sozial- und gesundheitswesens, des wohnungs- und verkehrswesens und der elektrizitaet-, gas- und wasserversorgung gewaehrt werden.

auf dem besichtigungsprogramm stehen unter anderen oesterreichs groesstes hochbauprojekt, der neubau des allgemeinen krankenhauses, die u-bahn-baustelle karlsplatz, e-werk und gas-werk in simmering, das wasserwerk gumpendorf und das hebewerk laaerberg. neben einer ''historischen stadtrundfahrt'' wird den gaesten im rahmen einer rundfahrt ''neues wien'' auch gelegenheit geboten, die uno-city zu besichtigen, die schon jetzt im in- und ausland als neues wahrzeichen wiens gilt.

nach den einzelnen besichtigungen wird es spezielle diskussionen geben, die dem austausch von erfahrungen dienen sollen. (am)

++++

L o k a l :

=====

preisverleihung aus der "dr. karl renner-stiftung"

2 wien, 23.4. (rk) nach dem statut fuer die vergabe von preisen aus der im jahre 1951 errichteten "dr. karl renner-stiftung" wird die oeffentlichkeit im verleihungsjahr auf die preisvergabe aufmerksam gemacht. verliehen werden am 14. dezember 1977 durch den buergermeister der stadt wien auf grund eines antrages des kuratoriums der stiftung preise in der hoehe von insgesamt 600.000 schilling, wobei der geldbetrag im einzelfall nicht weniger als 100.000 schilling ausmachen darf.

fuer die preisverleihung kommen personen oder personengemeinschaften in betracht, die im geiste des verewigten bundespraesidenten durch ihr wirken oder ihr urteil zum ausgleich von gegensuetzen im oeffentlichen leben beigetragen haben, durch die foerderung fruchtbarer ideen, die der sicherung der republik oesterreich und ihrer ideellen und realen grundlagen, dem frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen fortschritt dienen, durch forschertaetigkeit oder durch sonstige leistungen das ansehen oesterreichs und der stadt wien erhoehen, durch beispielgebende leistungen das verantwortungsgefuehl des einzelnen gegenueber der demokratischen gemeinschaft gehoben haben, durch ihr internationales wirken und ihre rangordnung im internationalen bereich die bedeutung der bundeshauptstadt als mittelpunkt kultureller, sozialer und wirtschaftlicher aktivitaet von uebernationaler relevanz foerdern und festigen, ohne ruecksicht ob diese leistungen allein oder im zusammenwirken mit anderen personen gesetzt wurden.

es duerfen nur personen oder personengemeinschaften, die mit wien verbunden sind, beteiligt werden, wobei es gleichgueltig ist, ob diese ihre taetigkeit im in- oder ausland entfaltet haben.

die geschaeftsfuehrung obliegt der magistratsabteilung 7, 1082 wien, friedrich schmidt-platz 5, telefon 42 800/2719 durchwahl, an die empfehlungen oder hinweise bis 31. oktober 1977 zu richten sind. selbstbewerbung ist nicht zulaessig.

++++

k u l t u r :

=====

stadtbibliothek: bereicherung der handschriftensammlung

3 wien, 23.4. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek gelang es, fuer ihre handschriftensammlung ein konvolut zeitgenoessischer theaterhandschriften von stuecken des seinerzeit viel gespielten volksdichters theodor taube zu erwerben.

taube, der eigentlich theodor herdlicka hiess, wurde am 23. februar 1840 in wien geboren, besuchte volks- und real- schule und erlernte schliesslich das goldschmied-handwerk. schon bald begann er sich aber schriftstellerisch zu betaetigen, schrieb tausende sehr populaerer lieder und couplets und eine grosse anzahl von volksstuecken. er arbeitete auch an den satirischen zeitschriften "kikeriki" und "figaro" mit. die redaktion des "figaro" uebernahm er ab 1891. seit 1897 war er auch eigentuemer und herausgeber des blattes.

theodor taube starb am 3. juli 1904.

++++

k o m m u n a l :

=====

gratz: vorrang fuer die strassenbahn
nicht bereit, fuer autoverkehr jedes zweite haus niederzureissen

5 wien, 23.4. (rk) ein klares bekenntnis zum vorrang des oeffentlichen verkehrs legte buergermeister leopold g r a t z in seiner rundfunksendung am samstag ab. es wird noch jahrzehnte dauern, bis alle bezirke wiens an den u-bahn-verkehr angeschlossen sind. man kann aber den heute lebenden menschen nicht sagen, wie gut es ihre enkel einmal haben werden, man muss auch jetzt zusaetzlich zum u-bahn-bau etwas fuer den oeffentlichen verkehr tun: das strassenbahn- und autobusnetz ausbauen - wie es durch die verlaengerung der strassenbahnlinien 25 und 167 sowie zahlreicher autobuslinien geschehen ist und jetzt durch den bau der strassenbahnlinie 64 geschieht - man muss beschleunigungsprogramme durchfuehren und strassenbahnstrassen festlegen.

das geht natuerlich auf kosten des autoverkehrs, sagte gratz, aber eine autogerechte stadt kann es eben nicht geben. "seit meinem amtsantritt ist die zahl der autos in wien um 36.652 gestiegen. fuer diese zusaetzlichen autos muesste man 807.000 quadratmeter abstellflaeche und 697 kilometer verkehrsflaeche schaffen. das ist im verbauten stadtgebiet nicht moeglich. ich bin nicht bereit, jeden zweiten haeuserblock in wien niederreissen zu lassen, damit es genug platz fuer autos gibt. ich bitte fuer diese haltung um verstaendnis."

stadtrat franz n e k u l a teilte in der sendung mit, dass seit 1969 schon fast 10 milliarden schilling fuer den u-bahn-bau ausgegeben wurden. etwa die haelfte dieser summe floss in die bundeslaender ausserhalb wiens, allein 2,5 milliarden an lohnkosten. der u-bahn-bau ist also ein wesentlicher impuls fuer die oesterreichische wirtschaft und ein wichtiger beitrag zur sicherung der arbeitsplaetze. (st1)

++++

Montag, 25. April 1977

Blatt 979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Schieder: Donaukanal - Erholungsgebiet und natürliche Landschaft
Eröffnung neuer Zentraljugendzahnklinik und Volksschule
Alsergrund: Für Sporthalle in der Sensengasse
Eine zweite Heilquelle für Ober-Laa?
"Frühjahrsputz": 20.000 Kubikmeter Müll und Gerümpel beseitigt
Wiener Landtag
Wiener Gemeinderat
Wiener Katastrophenhilfegesetz fertiggestellt
- Lokal:
(orange)
- Erste Wiener Krimi-Lesung
Ehrenring der Stadt Wien für Prof. Breitenecker
- Kultur:
(gelb)
- Einführungsvortrag zur Schallaburg-Ausstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

schiedler: donauinsel - erholungsgebiet und natuerliche landschaft

wien, 25.4. (rk) "mit der donauinsel wird mitten in der stadt eine landschaft geformt, die in neuer gestaltung die elemente der alten landschaft konserviert", betonte stadtrat peter s c h i e d e r freitag im rahmen eines vortrags ueber neue und alte donau, lobau und prater bei der ausstellung "donaubereich" im haus der begegnung floridsdorf. die insel soll nicht nur erholungsmoeglichkeiten bieten, sondern auch eine aulandschaft mit ihren charakteristischen merkmalen sein.

die stadt wien gehe dabei in zusammenarbeit mit der jury donaubereich von zwei prinzipien aus, erklaerte schieder. bei der ausgestaltung der donauinsel wird verstaerkt auf die oekologische belastbarkeit ruecksicht genommen. die natur sei nur bis zu einer gewissen grenze belastbar. schon bei der gestaltung muessen daher wege und rastplaetze so angelegt werden, dass das gebiet nicht zwei bis drei jahre schoen und dann durch die benutzung zerstoert sei, sondern dass die zu starke belastung einzelner bereiche vermieden werde. die donauinsel soll fuer den einzelnen nutzbar und trotzdem natuerlich gestaltet sein.

"die natuerlichen formen dieses donaubereichs, die aulandschaft die pflanzen und tierwelt, sollen auf der donauinsel wiederkehren", meinte schieder. es wurde deshalb eine oekozone beim toten grund geschaffen, ein refugium, in das sich die tierwelt waehrend der bauarbeiten zurueckziehen kann und von dem aus sie sich nach der fertigstellung wieder ausbreiten kann. auch bei der bepflanzung wird auf die urspruenglich vorhandenen formen ruecksicht genommen.

die donauinsel werde eine verbindung zwischen dem wald- und wiesenguertel, zwischen lobau und prater herstellen, betonte schieder. die lobau selbst soll in naher zukunft aus drei geschuetzten bereichen bestehen: einem vollnaturschutzgebiet mit weitgehend urspruenglicher natur im bereich panozzalacke und untere lobau, umgeben von einem teilnaturschutzgebiet, die einen uebergang zu den landschaftsschutzgebieten - hier wird zum beispiel auch sportliche betaetigung moeglich sein - bilden.

bereits 3.000 besucher in der ausstellung donaubereich
bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g, der im rahmen des
vortrags und der anschliessenden diskussion auf die bedeutung des
erholungsraums donauinsel fuer die floridsdorfer bevoelkerung hin-
wies, konnte freitag auch gleich den 3.000. besucher der vor
einigen tagen eroeffneten ausstellung begruessen. der jubilaeums-
gast, herr alois k u e h a s, war allerdings kein floridsdorfer:
er stammt aus der brigittenau. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung neuer zentraljugendzahnklinik und volksschule

8 wien, 23.4. (rk) im 9. bezirk, in der salzergasse 28 bzw. in der markt-gasse 31 - 35, wurde samstag von vizebuorgermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in anwesenheit von otto s c h w e d a , zweiter praesident des wiener landtags, stadtrat dr. erwin b u s e k , stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l , bezirksvorsteher karl s c h m i e d - b a u e r sowie abgeordneten des national-, bundes- und gemeinde-rats wiens neue zentraljugendzahnklinik , eine neue zehnklassige volksschule fuer knaben und maedchen und ein jugendzentrum eroeffnet. die neue klinik, die mit den modernsten medizinisch-technischen geraeten ausgestattet wurde, ist mit einem kostenaufwand von insgesamt 19,5 millionen schilling baulich adaptiert und eingerichtet worden. sie verfuegt u.a. ueber eine narkosestation - die einzige dieser art und kapazitaet in europa - , die es ermoeeglicht, zahnbehandlungen auch bei "schwierigen" patienten in vollnarkose durchzufuehren. wie notwendig eine solche einrichtung ist, beweist die statistik, derzufolge seit dem jahre 1965 5.700 kinder in vollnarkose zahnaerztlich behandelt wurden. ein weiterer schwerpunkt ist die kieferorthopaedische station, die urspruenglich in der wickenburggasse untergebracht war. sie verfuegt ueber die modernsten einrichtungen und geraete, die eine fruehzeitige und erfolgreiche behandlung bei stoerungen der gebissentwicklung ermoeeglichen. seit 1956 wurden im rahmen der kieferorthopaedie rund 9.500 kinder fach-aerztlich beraten und in 2.500 faellen behandelt.

die neue, in der markt-gasse 31-35 gelegene volksschule wurde als ersatzbau fuer das aus dem jahre 1873 stammende und nicht mehr den anforderungen eines modernen schulbetriebs entsprechende schul-gebäude in der liechtensteinstrasse 135 errichtet. sie umfasst

25. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 983

zehn klassenzimmer fuer 270 schueler, ein maedchenhandarbeitszimmer, ein musik- und lichtbildzimmer, lehrer- und arztzimmer, einen turnsaal sowie eine pausenhalle und einen pausenhof. das gebaeude in der marktgasse ist der 91ste schulbau, der von der stadt wien seit dem jahr 1945 errichtet wurde. die kosten dafuer betruagen rund 25 millionen schilling. gleichzeitig mit der zentraljugendzahnklinik und der schule wurde auf dem grundstueck marktgasse - liechtentalergasse - salzergasse auch ein jugendklub und eine tiefgarage mit 41 stellplaetzen errichtet. (zi)

++++

k o m m u n a l :

alsgrund: fuer sporthalle in der sensengasse

wien, 25.4. (rk) der bezirksvorsteher des 9. bezirks, karl s c h m i e d b a u e r , wurde in einem einstimmig beschlossenen antrag der bezirksvertretung alsgrund ersucht, sich bei den zu- staendigen stellen fuer die errichtung einer ganzjaehrig benuetz- baren mehrzweckhalle auf dem areal des sportplatzes in der sensengasse einzusetzen.

in der begruendung des antrags heisst es, die derzeit provi- sorsche aufrechterhaltung eines eingeschraenkten betriebs auf diesem sportplatz sei zwar bei der bevoelkerung willkommen, je- doch muesste noch vor einer endgueltigen schliessung des platzes bei der planung fuer die gestaltung des areals der notwendigkeit einer sportstaette rechnung getragen werden. eine sporthalle waere fuer die bevoelkerung, fuer viele vereine, vor allem aber fuer die schulen im 9. bezirk ein ausserordentlicher gewinn.

bei der projektierung sollte - nach einem wunsch der bezirks- vertretung - auch geprueft werden, ob im interesse der verschoo- nerung des ortsbildes eine architektonische gestaltung moeglich ist, durch die der am rande des arne carlson-parks befindliche bunker in das objekt einbezogen wird. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

eine zweite heilquelle fuer ober-laa?

1 wien, 25.4. (rk) es ist nicht ausgeschlossen, dass wien zweifacher kurort wird. fachleute vermuten, dass es am suedhang des laaer bergs - nicht sehr weit von der schwefeltherme entfernt - auch eine "jodader" gibt, die sich unter umstaenden erschliessen laesst. die heilquelle ober-laa kurbetriebsgesellschaft hat die untersuchungen eingeleitet. man hege derzeit keine besonderen hoffnungen, erklarte der direktor der heilquelle ober-laa, ing. alfred a u e r , man werde aber sicher die chance nuetzen, auf zwei beinen zu stehen, wenn sich eine solche boete.

derzeit kaempft die kurbetriebsgesellschaft, eine tochter der wiener holding, mit dem problem einer notwendigen erweiterung. das kurmittelhaus ist mit rund 2.500 behandlungen pro tag nahezu ausgelastet, die nachfrage nach einer kur in ober-laa haelt an. selbst in der toten saison kommt man nicht mehr unter 1.700 behandlungen pro tag.

obwohl man den vierten und fuenften stock des kurmittelhauses, wo sich frueher die bueros der wiener internationalen gartenschau 1974 befunden hatten und wo man eine beauty-farm einrichten wollte, bereits fuer den kurbetrieb herangezogen hat, ist man - so auer - bereits am plafond angelangt. prof. gruenberger wurde bereits beauftragt, die moeglichkeiten einer erweiterung des kurmittelhauses zu ueberpruefen.

neben den bisherigen behandlungen haben sich auch die mundbaeder bei zahnfleischentzuendung und zahnfleischschwund sehr bewahrt. seit einiger zeit haben die kassen die kosten fuer die mundbaeder uebernommen, wenn der zahnarzt diese verschreibt.

auf jeden fall erweitert wird das jedermann zugaengliche thermalschwimmbad, das zwei weitere je 300 quadratmeter grosse becken bekommt, eines in der halle, eines im freien. der zubau zur bestehen-

den anlage wird auch ein kinderbecken und eine sauna enthalten. man rechnet mit einer bauzeit von zwei jahren.

auch die pensionsversicherungsanstalt fuer arbeiter wird in ober-laa ein kur- und erholungsheim bauen. dann wird es moeglich sein, die schwefeltherme ganz zu nuetzen. derzeit wird das wasser in der nacht in die liesing geleitet. die temperatur des schwefelwassers ist uebrigens leicht angestiegen, sie betraegt jetzt 54 statt 53,4 grad celsius. (wabvg)

0933

k u l t u r :

einfuhrungsvortrag zur schallaburg-ausstellung

2 wien, 25.4. (rk) einen einfuehrungsvortrag zur grossausstellung des kulturamtes der stadt wien mit waffen und ruestungen aus fuenf jahrhunderten, die vom 14. mai bis 30. oktober unter dem titel ''das wiener buergerliche zeughaus'' auf der schallaburg bei melk stattfindet, haelt dr. guenther d u e r i e g l am 27. april, um 18.30 uhr, im institut fuer wissenschaft und kunst wien 7, museumstrasse 5. dr. dueriegl vom historischen museum der stadt wien ist einer der verantwortlichen fuer die ausstellung auf der schallaburg. (os)
0958

Kommunal:Wiener Landtag
=====

Wien, 25.4. (RK) Unter dem Vorsitz seiner Ersten Präsidentin Maria Hlawka trat der Wiener Landtag am Montag zu einer Sitzung zusammen.

Ein Antrag der ÖVP betreffend die Einführung der Briefwahl wurde zugewiesen.

Gutachterkommission

Stadtrat Schieder referierte den Gesetzentwurf über die Einrichtung und die Regelung des Aufgabenbereiches von Gutachterkommissionen in Stadterneuerungs- und Bodenbeschaffungsangelegenheiten. Es ist eine Tatsache, daß die bauliche Substanz in vielen Städten und Gemeinden Österreichs zum Teil erneuerungsbedürftig sei. Wien bilde da keine Ausnahme. Der Umfang assanierungsbedürftiger Gebiete nehme auf Grund von Zeitschäden zu, zahlreiche Wohngebiete entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Wohnqualität. Die zum Teil unangemessen hohen Bodenpreise, das überproportionale Steigen der Preise für Wohnbauflächen - das sich auch auf die Höhe der Mietzinse auswirke - und der Umstand, daß Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar seien, zwingen dazu, diese nicht dem Marktmechanismus zu überlassen. Gesetzliche Maßnahmen zur Bodenbeschaffung wurden deshalb notwendig. Zwei Bundesgesetze aus dem Jahr 1974 - das Stadterneuerungsgesetz und das Bodenbeschaffungsgesetz - haben die Assanierung und die Beschaffung von Grundstücken zum Inhalt und enthalten eine Reihe von Rechtsinstrumenten - von Vorkaufsrechten bis zu Enteignungsbestimmungen - zu ihrer Erfüllung. In all diesen Fällen ist die Erstellung von Gutachten notwendig. In der vorgeschlagenen landesgesetzlichen Regelung wird die Gutachterkommission des Bundesgesetzgebers in den wesentlichen Grundzügen übernommen, die Abgabe fundierter Gutachten wird gewährleistet.

Abstimmung: Der Gesetzentwurf wurde in 1. und 2. Lesung einstimmig angenommen. (ger)

(Ende des Sitzungsberichtes)

Kommunal:Wiener Gemeinderat
=====

Wien, 25.4. (RK) Im Wiener Gemeinderat, der unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Gratz zusammentrat, wurden vier Anfragen der FPÖ und drei Anfragen der ÖVP eingebracht. Von der ÖVP wurden Anträge betreffend Verbesserung der Verkehrssituation im Raume der Unfallversicherungsanstalt an der Adalbert Stifter-Straße und dem Einbau einer Abgasreinigungsanlage in der Müllverbrennung Spittelau, von der FPÖ betreffend Prüfung der Einhaltung der Wärmedämmungsvorschriften in Neubauten, Auflassung der Fußgängerzone Meidlinger Hauptstraße und Errichtung neuer Apotheken in den Außenbezirken gestellt. Von der Bezirksvertretung Ottakring lag der Antrag vor, die Vorortelinie zu elektrifizieren und für den Personenverkehr zu aktivieren. Die Bezirksvertretung Brigittenau brachte Anträge betreffend eines Standortes für ein Jugendzentrum und der Errichtung eines Hallenbades in der Brigittenau ein. Alle Anträge wurden den zuständigen Gemeinderatsausschüssen zugewiesen.

Neubau der Floridsdorfer Brücke

GR. Holubarz (SPÖ) referierte den vorgenehmigten Antrag über den Neubau der Floridsdorfer Brücke mit Gesamtkosten von 610 Millionen S wovon eine Baurate von 200 Millionen auf das Jahr 1977 entfällt. GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) kritisierte eine Feststellung der MA 29, daß bereits vor drei Jahren auf den schlechten Zustand der Brücke hingewiesen worden sei und daß die Auswechslung der schadhaften Fahrbahnkonstruktion längstens bis 1979 erfolgen müsse. Mit solcher Deutlichkeit mag der zuständige Stadtrat informiert worden sein, aber niemals der Gemeinderat. Der Versuch, eine langjährige Mitwissenschaft des Gemeinderates zu konstruieren, müsse zurückgewiesen werden. Offen sei die Finanzierung der Gesamtbrücke, die mit dem Teil über die Donauinsel die Milliardengrenze überschreiten werde. In einem Antrag wird daher verlangt, daß der Bürgermeister mit dem Bund Verhandlungen aufnehme - mit dem Ziel, daß die Brücke in das Bundesstraßennetz übernommen werde und als Ausgleich, angesichts der angespannten Finanzsituation, der Neubau der Traisenbrücke sowie einige Stadtautobahn-

trassen zurückgestellt werden.

GR. Dkfm. Ammann (ÖVP) erklärte, der neuerliche Aderlaß des Steuerzahlers wäre entbehrlich gewesen, hätte man die jahrelangen Warnungen des Kontrollamtes beachtet. 1971, 1972 und 1973 sei immer wieder auf den schlechten Zustand der Floridsdorfer Brücke hingewiesen und die nötigen Finanzierungsmittel verlangt worden. Stattdessen wurden die Mittel noch gekürzt. Noch nach dem Einsturz der Reichsbrücke habe man beruhigend gewirkt und den wahren Zustand der Brücke sehr spät festgestellt. Ein ÖVP-Antrag im Rahmen der Budgetdebatte, betreffend eine Sonderüberprüfung der Brücke und genaue Information des Gemeinderates, wurde als Panikmache hingestellt. Am 23. Dezember wurde dann die Brücke schließlich gesperrt. Laut GR. Ammann habe sogar Bundeskanzler Dr. Kreisky in der Presse erklärt, daß man mit der Sperre vermutlich habe warten müssen, bis die Ersatzbrücke fertig sei. Mit solchen "vermutlich" werde auch in vielen anderen Bereichen Politik gemacht. Auch Ammann verlangte eine Überprüfung des derzeitigen Bundesstraßennetzes nach Prioritäten und brachte den Antrag ein, daß der Bürgermeister beim Bund die Übernahme der Floridsdorfer Brücke in das Bundesstraßennetz fordere. Die Stadt Wien solle einen Vorfinanzierungsvertrag abschließen. (smo)

Die SPÖ stimmt dem FPÖ-Antrag zu, mit dem Bund Verhandlungen über eine Übernahme der Floridsdorfer Brücke und der Herausnahme einiger Autobahnabschnitte aus dem Bundesstraßenkonzept zu führen, erklärte GR. Maria Szöllösi (SPÖ). Allerdings müßte sich die Feststellung, welche Autobahnabschnitte aus dem Bundesstraßenkonzept herausgenommen werden, nach den Ergebnissen des von der Stadt Wien ausgearbeiteten Verkehrskonzeptes richten.

Szöllösi hob die Disziplin der Bevölkerung, den Einsatz der Bediensteten der Verkehrsbetriebe und der Österreichischen Bundesbahnen hervor, ohne die die schwierige Situation nach dem Einsturz der Reichsbrücke und der Sperre der Floridsdorfer Brücke nicht so gut bewältigt werden hätte können. Aber auch die Verwaltung hat seither bewiesen, daß sie rasch und unbürokratisch handeln kann. Die neue Floridsdorfer Brücke wird für die Bevölkerung eine spürbare Verbesserung der Verkehrslage bringen.

Stadtrat Böck (SPÖ) wies in einer kurzen Stellungnahme den Vorwurf zurück, dem Gemeinderat im Dezember keine klare Antwort über den Zustand der Floridsdorfer Brücke gegeben zu haben. Klarheit

herrschte erst am 23. Dezember, nach Vorliegen des Gutachtens und daher konnte am 10. Dezember noch keine klare Antwort gegeben werden. Ebenso entschieden wandte sich Böck gegen den Vorwurf, es bestünde ein Zusammenhang zwischen Sperre der Floridsdorfer Brücke und Eröffnung der Ersatzbrücke.

Stadtrat Böck ist seiner Informationspflicht gegenüber dem Gemeinderat nicht nachgekommen, erklärte GR. Dkfm. Ammann (ÖVP) in einer zweiten Wortmeldung. Böcks Pflicht wäre es gewesen, am 10. Dezember in der Gemeinderatssitzung über den kritischen Zustand der Floridsdorfer Brücke zu berichten. Die Vermutung, es bestünde ein Zusammenhang zwischen Sperre der Floridsdorfer Brücke und Öffnung der Ersatzbrücke, hat Bundeskanzler Dr. Kreisky aufgestellt. Die ÖVP hat nur den Bundeskanzler zitiert.

Abstimmung: Der Neubau der Floridsdorfer Brücke wurde einstimmig beschlossen. Der ÖVP-Antrag wurde einstimmig den Gemeinderatsausschüssen Stadtplanung und Finanzen und Wirtschaft zur Behandlung zugewiesen. Der FPÖ- und SPÖ-Antrag wurde einstimmig angenommen. (sei)

Grundwasserwerk Nußdorf

GR. Haberl (SPÖ) beantragte für die verfahrenstechnischen und baugrundmäßigen Voruntersuchungen zur Errichtung einer Aufbereitungsanlage im Grundwasserwerk Nußdorf die Genehmigung eines Sachkredits in Höhe von 6 Millionen S. Die Errichtung der Aufbereitungsanlage sei erforderlich, weil das Werk Nußdorf, das 15 Prozent des Wiener Wasserbedarfs deckt, im Juni 1976 erstmals aus hygienischen Gründen den Betrieb einstellen mußte.

GR. Dipl.-Ing. Dr. Dr. Strunz (ÖVP) stellte fest, daß das Grundwasserwerk Nußdorf ursprünglich nur für die Notwasserversorgung während des letzten Krieges vorgesehen war. Wiederholt sei die starke Chlorierung des gelieferten Wassers beanstandet worden, vor allem von Verbrauchern aus den Bezirken 1, 9, 19 und 20. Bei den Versuchen zur Ermittlung des besten Aufbereitungsverfahrens sollte nicht nur mit Chlor und Ozon gearbeitet werden, sondern auch mit Wasserstoffperoxyd, außerdem sollte auch die Regeneration der Aktivkohle untersucht werden. Die ÖVP werde dem Antrag zustimmen.

Stadtrat Nittel (SPÖ) illustrierte den steigenden Wasserbedarf der Wiener Bevölkerung. 1910 betrug der Wasserverbrauch pro Kopf und Tag 62 Liter. 1945 war er auf 102 Liter, 1955 auf 250 und 1976 auf 300 Liter gestiegen.

Die Verunreinigung durch Phenol habe 0,7 Milligramm pro Liter betragen, das sei das Siebzigfache der von der Weltgesundheitsorganisation als zulässig erklärten Menge. Demnach müsse irgendwo 20 Kubikmeter Phenol in die Donau gelangt sein, um die begleitenden Grundwasserströme derart zu verunreinigen. Nach Feststellung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 23. Dezember 1976 handle es sich um einen sehr potenten Verunreiniger, weshalb er, Nittel, die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet habe. Bei den Grundwasserbrunnen in der Lobau wurden hingegen keine Verunreinigungen festgestellt. Seit 14. April arbeite das Grundwasserwerk Nußdorf wieder, die einwandfreie Qualität des Wassers werde ständig kontrolliert.

Meldungen über angebliche Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung beantwortete Stadtrat Nittel mit der Feststellung, daß es gelungen sei, Wasserverluste von täglich 50.000 Kubikmeter zu verhindern. Von den drei Rohrbrüchen der letzten Zeit wurden zwei durch Fremdverschulden verursacht, beim dritten handelte es sich vermutlich um einen Materialfehler an einem vor elf Jahren verlegten Rohrstrang.

Von der dritten Wiener Wasserleitung, die aus Moosbrunn täglich 65.000 Kubikmeter liefern werde, sind die beiden Brunnen und der Behälter Moosbrunn mit einem Fassungsraum von 40.000 Kubikmeter fertig. Auch der Behälter Unter-Laa, Fassungsraum 162.000 Kubikmeter, sei praktisch fertig, ebenso die Verlängerung der Rohrleitung zum Behälter Rosenhügel. An der Errichtung der Rohrleitung von Moosbrunn nach Wien, die einen Durchmesser von 1.400 Millimeter aufweist, werde intensiv gearbeitet.

Den von Stadtrat Busek geäußerten Vorschlag, anstelle von Stahlrohren Rohrleitungen aus Kunststoff zu verwenden, lehnte Nittel ab, da Kunststoffrohre nicht in der Lage seien, die erforderlichen Transportleistungen zu erbringen. Abschließend wandte sich Stadtrat Nittel scharf gegen die von der ÖVP geforderte Reprivatisierung kommunaler Unternehmen.

Stadtrat Neusser (ÖVP) beschuldigte Stadtrat Nittel einer Polemik, die das auf Grund der Verfassung und der Gemeinderatsordnung erlaubte Mass weit überschreite, weshalb Nittel vom Vorsitzenden hätte zur Ordnung gerufen werden müssen.

GR. Dipl.-Ing. DDr. Strunz (ÖVP) deponierte, daß auch von der SPÖ Reprivatisierungen ins Auge gefaßt würden und nannte als Beispiel die zur Verbrennung des Abwasserschlammes gegründete Gesellschaft, die zu 50 Prozent in privaten Händen sei.

Abstimmung: Einstimmig angenommen. (we)

Hochstraße

GR. Holubarz (SPÖ) referierte den Antrag über die Erstellung eines generellen Projektes für die Hochstraße im Zuge der S 2 im Abschnitt Prager Straße - Shuttleworthstraße.

GR. Dr. Hirnschall (FPÖ) bezeichnete die Trasse der S 2 zwischen Prager Straße und Brünner Straße als eines der wichtigsten Straßenprojekte in Wien. Vor der Fertigstellung dieses Straßenstückes werde es weiterhin täglich Stauungen im Bereich der Nordbrücke und der Prager Straße geben. Schon vor fünf Jahren sei dieses Straßenstück vom Bautenministerium in die erste Dringlichkeitsstufe gereiht worden. Erst jetzt aber werde die Erstellung eines generellen Projektes in Auftrag gegeben. Dr. Hirnschall kritisierte diese "saumselige" Behandlung eines so wichtigen Projektes und stellte die Frage, wann nun mit der Fertigstellung dieser Straße zu rechnen sei.

GR. Holubarz (SPÖ) betonte in seinem Schlußwort die Dringlichkeit dieses Projektes, mit dessen rascher Durchführung zu rechnen sei.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Friedhöfe

Im Zuge der Überprüfung der MA 43 durch das Kontrollamt sei festgestellt worden, daß keine Verzinsung der Anlagewerte vorgenommen werde, erklärte GR. Peska (SPÖ). Er stellte den Antrag, dafür eine neue Ausgabenpost in der Höhe von 14 Millionen S im Budget zu eröffnen.

GR. Dkfm. Dr. Wöber (ÖVP) erklärte, daß die ÖVP diesen Antrag ablehnen werde, da zu befürchten sei, daß er zur Vorbereitung einer späteren Erhöhung der Friedhofsgebühren diene. Es handle sich dabei um eine rein fiktive Ausgabe. Auch bei zahlreichen anderen Abteilungen - so beim Landwirtschaftsbetrieb, bei der städtischen Wohnhäuserverwaltung und bei den Bädern - werden keine Verzinsungen durchgeführt. Das Budget sei keine Kostenrechnung, es sei problematisch, ein kameralistisches Budget mit Elementen der Kostenrechnung zu versehen.

Stadtrat Mayr (SPÖ) stellte fest, daß die beantragte Vorgangsweise auf alte Beschlüsse des Gemeinderates zurückgehe, deren Wirkung nun richtigerweise auch auf die MA 43 ausgedehnt werde. Die von seinem Vorredner aufgezeigten Ausnahmen werden untersucht werden. Es bestehe ein entscheidender Unterschied zwischen einer Kostendeckung und der Tatsache, daß der Gemeinderat die tatsächlichen Kosten einer Einrichtung kennen soll. Ein Zusammenhang mit der Festsetzung von Gebühren sei nicht herstellbar. Mayr wies auf den grundsätzlichen Unterschied zwischen privaten und kommunalen Betrieben hin. Diese müßten eingreifen, wo private Unternehmer nicht oder zum Schaden der Sache tätig werden. Jener Unterschied liege in der Zielsetzung, nicht in der Kostenrechnung und in der Buchführung.

Das Budget könne keine Kostenrechnung sein, wiederholte GR. Dkfm. Dr. Wöber (ÖVP) in einer zweiten Wortmeldung. Die Wiener Haushaltsordnung sei unpräzise und reformbedürftig. Es bestehe ein Unterschied zwischen Kultus- und Kulturaufgaben und rein betrieblichen Aufgaben.

Abstimmung: Angenommen mit den Stimmen der SPÖ. (ger)

(Ende des Sitzungsberichtes)

- - -

L o k a l :

=====

erste wiener krimi-lesung

7 wien, 25.4. (rk) der wiener polizeipraesident dr. karl reidinger persoendlich leitet eine lesung von kurzkrimis ein, die am mittwoch, dem 27. april, um 19 uhr, im freizeit-center, wien 23, erlaaer strasse 52, stattfindet. rainer artenfels, der bekannte wiener schauspieler, liest auf einladung des forum 23 kurzkrimis von brown, kemelmann und kreiner. als kulinarische stilgerechte zuspese gibt es einen echten haef'n-eintopf. unkostenbeitrag 50 schilling. (os)

1217

ehrenring der stadt wien fuer prof. breitenecker

5 wien, 25.4. (rk) der wiener gemeinderat hat montag beschlossen, dem gerichtsmediziner em. e. univ.-prof. dr. leopold breitenecker mit einer der hoechsten auszeichnungen der stadt wien zu ehren. breitenecker erhaelt in wuerdigung seiner ausserordentlichen leistungen den ehrenring der stadt wien. (pr)

1138

k o m m u n a l :

=====

wiener katastrophenhilfegesetz fertiggestellt

11 wien, 25.4. (rk) das wiener katastrophenhilfegesetz ist im entwurf fertiggestellt: es umfasst alle massnahmen, die zum schutz der bevoelkerung vor katastrophen dienen koennen, dient zur warnung und alarmierung von bevoelkerung und einsatzkraefte im notfall und legt massnahmen zur bekaempfung von unmittelbar bevorstehenden oder bereits eingetretenen katastrophen fest. dazu gehoeren unter anderen auch bestimmungen ueber einen erweiterten selbstschutz der bevoelkerung sowie die moeglichkeit, im notfall personen oder organisationen zu dienst- und sachleistungen zu verpflichten (etwa die beschlagnahme von geraeten, die fuer die katastrophenskaempfung benoetigt werden).

das katastrophenhilfegesetz selbst umfasst mehrere teile: dazu gehoert unter anderen ein abschnitt mit den bestimmungen ueber den katastrophenschutz selbst, in dem die erstellung eines katastrophenschutzplanes gesetzlich festgelegt wird. dieser plan soll zur verhuetung beziehungsweise zur abwehr oder bekaempfung von katastrophen dienen und eine uebersicht ueber die oertlichen gegebenheiten, eine beschreibung absehbarer katastrophen mit den dabei besonders gefaehrdeten gebieten und den zu erwartenden gefahren, eine aufzuehlung der dem magistrat zur verfuegung stehenden alarm-, nachrichten-, hilfs- und rettungseinrichtungen sowie eine zusammenfassung aller massnahmen, die im notfall zu treffen sind, enthalten. um einen besseren selbstschutz zu erreichen, soll der wiener bevoelkerung ausserdem die moeglichkeit geboten werden, die fuer den schutz der eigenen person, der angehoerigen oder des besitzes notwendigen kenntnisse im katastrophenfalle zu erhalten.

ein weiterer abschnitt regelt den katastrophenalarm und verpflichtet den magistrat, einen katastrophenalarmplan zu erstellen. durch diesen alarmplan sollen bei unmittelbar drohenden katastrophen moeglichst alle personen im stadtgebiet gewarnt beziehungsweise alarmiert werden.

fuer den katastropheneinsatz koennen vom magistrat ausser den eigenen mitteln auch jene einrichtungen und organisationen herangezogen werden, die sich zur mitarbeit im notfall bereit erkluert haben

und im katastrophenschutzplan verzeichnet sind. ausserdem koennen physische oder juristische personen zu dienst- und sachleistungen verpflichtet werden.

die leitung jedes katastropheneinsatzes im bereich der stadt wien hat der wiener buergermeister. fuer katastrophenaefalle wurde im rathaus selbst eine katastrophenleitzentrale eingerichtet, die mit den modernsten technischen geraeten ausgestattet ist und eine staendige, vom normalen netz unabhaengige telefonverbindung zu allen wichtigen stellen - etwa feuerwehr, polizei, bundesheer usw. - besitzt. diese katastrophenleitzentrale ist bereits fertiggestellt und steht fuer den notfall als "quartier" fuer die einsatzleitung zur verfuegung. (hs)

1330

k o m m u n a l :

=====

"fruehjahrsputz": 20.000 kubikmeter muell und geruempel beseitigt

13 wien, 25.4. (rk) beim diesjaehrigen "fruehjahrsputz" der stadt wien wurden von der staedtischen strassenreinigung und muellabfuhr insgesamt rund 20.000 kubikmeter muell und geruempel beseitigt. damit war dieser aktion, die unter dem titel: "damit wien sauber bleibt", vom 17. bis 24. april durchgefuehrt worden ist, ein schoener erfolg beschieden. besonders zu begruessen war die mitarbeit verschiedener privater vereine und verbaende sowie eine gleichartige aktion in den schulen, bei den dienststellen der polizei und der post. dies teilte der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , montag mit.

allein von der wiener stadtverwaltung waren an der aktion 13.871 arbeitskraefte beteiligt. die stadtreinigung setzte 131 kehrmaschinen, 188 strassenwaschmaschinen und zum abtransport von geruempel 897 lastkraftwagen bis zu zehn tonnen, insgesamt 1.216 fahrzeuge ein. ueberdies kamen 68 radlader und laderaupen, 297 muldentransporter und 828 muellwagen zum einsatz. unter den fahrzeugen befanden sich auch solche privater firmen. 132 autowracks wurden abgeschleppt. mit 917 lkw- und kleinfahrzeugfuehren wurden die eingesammelten 20.000 kubikmeter muell und geruempel den staedtischen deponien oder der muellverbrennung zugefuehrt.

experiment grossfeldsiedlung

das in der grossfeldsiedlung heuer erstmals durchgefuehrte experiment, ein geschlossenes siedlungsgebiet durch wechselseitiges halte- und parkverbot innerhalb von zwei tagen zu reinigen, zeigte mehr erfolg als erwartet. am zweiten putztag hielten sich weit mehr autobesitzer an das verbot als am ersten. hier waren insgesamt vier kehrmaschinen, je zwei waschmaschinen und schlammsaugwagen sowie ein kleinfahrzeug im einsatz.

./.

naechstes mal noch mehr mitarbeit der wiener (rufz)

ausser den schulkindern beteiligten sich an der reinigungsaktion jugendorganisationen, die wiener naturwacht, die arbeiterfischer, die arbeitersamariter, verschiedene siedlervereinigungen und der arboe. auch die feuerwehr war im rahmen von tauchuebungen bei der saeuberung von gewaessern dabei. nittel sprach die hoffnung aus, dass sich bei der naechsten aktion "fruehjahrsputz" noch wesentlich mehr wiener als heuer beteiligen werden, um das stadtbild zu verschoenern. (wfz)

damenhandtasche in badeteich gefunden

eine damenhandtasche mit inhalt - reisepass, drei sparbuecher, schluessel und ein zulassungsschein - fanden die feuerwehrtaucher im rahmen des fruehjahrsputzes bei ihrem einsatz im badeteich hirschstetten. die handtasche wurde der polizei zur weiteren untersuchung uebergeben.

aus dem heustadlwasser holten die taucher der wiener feuerwehr insgesamt 12 kubikmeter geruempel, das von der ma 48 abtransportiert wurde.

4,5 tonnen alteisen aus dem wienerwald entfernt

die staedtischen garten- und parkanlagen und die waelder wurden ebenfalls gruendlich gereinigt und von illegalen ablagerungen befreit: so entfernten die mitarbeiter des staedtischen forst- und landwirtschaftsbetriebes allein aus den gebieten lainzer tiergarten und wienerwald-hoehenstrasse-bisamberg 4,5 tonnen alteisen und 65 kubikmeter muell. in der lobau und am laaer berg wurden eine halbe tonne altes eisen und 50 kubikmeter muell beseitigt. als sonderaktion leiteten die mitarbeiter des forstamtes - sie leisteten waehrend des fruehjahrsputzes rund 2.000 arbeitsstunden, um geruempel aus den waeldern zu entfernen - die saeuberung des pappelteiches in liesing ein.

das stadtgartenamt sorgte fuer mehr sauberkeit in den parks: so wurden allein im bereich des gartenbezirks 1 - er umfasst den 1. bezirk sowie teile des 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 9. bezirks - 2.500 baenke gewaschen. vom roten berg und von den gruenflaechen am

25. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1001

kueniglberg wurden acht lastwagenladungen muell abtransportiert. gereinigt wurden auch die teichanlagen im maurer rathauspark und im maxingpark sowie das krebsenwasser.

zahlreiche weitere, verschmutzte parkanlagen und gruenflaechen - darunter st. marxer friedhof, wertheimsteinpark, keplerpark, der bereich um die stadthalle und die gebiete in unter- und ober-laa - wurden ebenfalls gesaeubert. (hs) (schluss)

1428

Dienstag, 26. April 1977

Blatt 1002

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr praktische Ärzte in Simmering
(rosa) Stadtwerke-Informationsstelle im Rathaus
Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Änderung
im 11. Bezirk
Busek-Pressegespräch: Mehr Personal für die
Polizei und Bau von Schutzräumen gefordert
Eröffnung von Wiens 12. Pensionistenheim
Weitere 14 Parkverbote im 1. Bezirk aufgehoben

Lokal: Podiumsdiskussion über Probleme des Sozial- und
(orange) Gesundheitswesens
Dritte Welt in Wien zu Gast
Peregrini-Kipferl und Fiaker-Auffahrt in der Roßau

Kultur: Ehrenmedaille für verdiente Persönlichkeiten
(gelb) Neue Aspekte der Literaturförderung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr. Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

mehr praktische aerzte in simmering

wien, 26.4. (rk) in letzter zeit hat sich auf initiative von bezirksvorsteher komm.rat johann p a u l a s in simmering eine reihe von praktischen aerzten niedergelassen. in den neubaugebieten wurden raeumlichkeiten fuer praxen zur verfuegung gestellt. was neue gemeindebauten betrifft, so wird dem wunsch der simmeringer bezirksvertretung nach beruecksichtigung von raeumlichkeiten fuer praktische aerzte rechnung getragen werden. in einer noch in bau befindlichen gemeindewohnanlage in der kaiser-egersdorfer strasse wurde zum beispiel eine arztpraxis beruecksichtigt. mit dem betreffenden arzt wurde bereits ein vertrag abgeschlossen.

ueberdies steht das aerztezentrum im amtshaus 11, enkplatz 2, wo nach vielen bemuehungen von bezirksvorsteher paulas mit unterstuetzung von stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r gemeinschaftspraxen eingerichtet werden, vor seiner fertigstellung. vertraege mit aerzten sind schon abgeschlossen.

es sind auch verhandlungen im gange, in den frei gewordenen raeumlichkeiten des geschlossenen ambulatoriums in der herbortgasse ein oder zwei aerzte unterzubringen. schliesslich wurden auf grund eines von der bezirksvertretung einstimmig angenommenen antrags der spoe-fraktion mit den zustaeendigen stellen gespraechе ueber die errichtung eines modernen ambulatoriums ost in simmering gefuehrt. grundstuecksfragen muessen diesbezieglich noch geklaert werden. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

stadtwerke-informationsstelle im rathaus

1 wien, 26.4. (rk) die schaffung zusaetzlicher informationsstellen der wiener stadtwerke (e-werke, gaswerke, verkehrsbetriebe, bestattung) und der wiener stadtverwaltung vereinbarten die stadt-raete franz n e k u l a und peter s c h i e d e r. zusaetzlich zu den bestehenden informationseinrichtungen der wiener stadtwerke wird es im rahmen der erweiterung der rathausinformation auch in der schmidthalle des rathauses einen mitarbeiter der stadtwerke-informationsstelle geben. umgekehrt wird in der informationsstelle der verkehrsbetriebe in der karlsplatz-passage auch eine zusaetzliche informationsstelle der stadt wien untergebracht werden. die rathaus-information ist montag bis freitag von 7.30 bis 18 uhr geoeffnet, in der uebrigen zeit zeichnet ein tonband alle anrufe auf.

das im september des vorjahres eingerichtete verkehrsbetriebe-informationszentrum in der karlsplatz-passage ist von montag bis freitag von 9 bis 17 uhr und an samstagen von 9 bis 14 uhr geoeffnet. (telefon: 57 31 86). alle auskuenfte ueber verkehrsverbindungen, erste und letzte zuege sowie intervale der verkehrsbetriebe, der schnellbahn sowie der vorortverbindungen der oesterreichischen bundesbahnen werden hier erteilt. auch fuer anregungen und beschwerden steht die informationsstelle zur verfuegung.

dieselbe aufgabe erfuehlt der kunden- und informationsdienst der wiener verkehrsbetriebe in der favoritenstrasse 9 - 11 im 4. bezirk. (dienstzeiten: montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr, telefon: 65 36 91/durchwahl 284).

darueber hinaus ist die betriebsinspektion der wiener verkehrsbetriebe tag und nacht, auch an sonn- und feiertagen, besetzt und steht in dringenden faellen ebenfalls fuer auskuenfte zur verfuegung. (telefon: 65 36 91). die beratungsstelle der e-werke (auskuenfte ueber saemtliche elektrogeraete und -installationen) befindet sich in wien 7, stiftgasse 13. (telefon: 93 15 78, oeffnungszeiten: montag 8 bis 17.45 uhr, diensttag bis freitag 8 bis 15.15 uhr). der stoe-rungsdienst der e-werke ist unter der telefonnummer 43 80 zu jeder

zeit erreichbar. unter dieser telefonnummer werden auch auskuenfte allgemeiner art, ueber an- und abmeldungen sowie ueber die strom- und gasverrechnung erteilt.

die informationsstelle der gaswerke befindet sich in wien 6, mariahilfer strasse 63, telefon 57 96 01. oeffnungszeiten: montag und dienstag 8 bis 17.30 uhr, mittwoch bis freitag 8 bis 16 uhr. hier werden auskuenfte ueber die erdgasumstellung, ueber installationen, gasgeraete und gasheizungen erteilt und entsprechende beratungen durchgefuehrt. der gebrechenbehebungsdienst der gaswerke ist unter den telefonnummern 43 09 (klappen 517, 518, 519 durchwahl oder mit 0 die vermittlung) oder 42 16 16 (klappen 517, 518, 519 oder mit 0 die vermittlung, es genuegt aber auch 42 16 16) jederzeit erreichbar. (ger)

0930

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungs- und bebauungsplan: aenderungen im 11. bezirk

2 wien, 26.4. (rk) die verbesserungen der wohnqualitaet, die schaffung von gruenflaechen und mehr raum fuer parkplaetze werden durch die aenderungen im flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das gebiet zwischen lorystrasse, oebb-estbahntrasse, am kanal und der grillgasse in simmering angestrebt.

anstelle der widmung industriegebiet soll die widmung betriebsbauegebiet treten. fuer die wohnbloecke in der lorystrasse - roemerthalgasse - ehamgasse und braunhubergasse soll die widmung "wohngemeinde, bauklasse 1" festgesetzt werden. es ist vorgesehen, die hoeefe als gruenflaeche auszugestalten und unterirdische parkplaetze zu schaffen. im bereich der kleingartenanlage werden fusswege und die einbautentrasse gesichert. ausserdem soll fuer die anlage ein eigener parkplatz auf der lorystrasse angelegt werden.

die plaene liegen in der ma 21 (rathaus, 5. stiege, 2. stock) bis 26. mai waehrend der amtsstunden von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0933

k o m m u n a l :

eroeffnung von wiens 12. pensionistenheim

3 wien, 26.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r werden kommenden samstag, den 30. april, ein neues pensionistenheim offiziell seiner bestimmung uebergeben. das neue heim "atzgersdorf" im 23. bezirk in der gatterederstrasse 12, bietet platz fuer 240 betagte wienerinnen und wiener. damit stehen in wien derzeit zwolf heime des kuratoriums wiener pensionistenheime mit insgesamt 2.918 plaetzen zur verfuegung. (z1)

0935

weitere 14 parkverbote im 1. bezirk aufgehoben

7 wien, 26.4. (rk) im rahmen der von buergermeister leopold g r a t z veranlassten "aktion schilderwald" wurden im bereich schottengasse - freyung - tuchlauben - wipplingerstrasse - schottenring 14 park- und halteverbote aufgelassen und 9 weitere zeitlich eingeschraenkt. insgesamt sind damit im zuge dieser aktion im 1. bezirk 70 park- und halteverbote aufgehoben und 27 zeitlich eingeschraenkt worden. (st1)

1122

L o k a l :

=====

podiumsdiskussion ueber probleme des sozial- und gesundheitswesens

4 wien, 26.4. (rk) im rahmen der veranstaltungsreihe "wien -
alternativen der stadtentwicklung" veranstaltet das institut fuer
gesellschaftspolitik und das museum des 20. jahrhunderts morgen
mittwoch, um 17 uhr, in den raeumen des museums 3, schweizer garten,
eine podiumsdiskussion zum thema "soziales und gesundheit". unter
der leitung von dr. hannes s w o b o d a werden gesundheits- und
sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , dr. juergen
p e l i k a n , dr. heinz k a t s c h n i g und diplom-sozial-
arbeiter sepp s c h m i d t ueber aktuelle probleme diskutieren.

(z1)

1000

k u l t u r :

=====

ehrenmedaille fuer verdiente persoenlichkeiten

5 wien, 26.4. (rk) der wiener gemeinderat beschloss am montag, verdienten persoenlichkeiten die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien zu verleihen. kammersaengerin sena j u r i n a c und der historiker em. univ.-prof. dr. charles adam g u l i c k erhalten die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold. der schriftsteller und publizist prof. otto b a s i l und der kunsthistoriker univ.-prof. dr. anton m a c k u erhalten die ehrenmedaille in silber. (pr)

1003

L o k a l :

=====

dritte welt in wien zu gast

8 wien, 26.4. (rk) morgen, donnerstag, beginnt auf dem kahlenberg ein internationales werkstattgespräch, zu dem an die hundert produktions- und marketingexperten vor allem aus ländern der dritten welt zusammenkommen. dabei sollen vor allem wege gefunden werden, wie diese länder ihre produkte im system der marktwirtschaft mit gewinn verkaufen koennen, um ihre abhaengigkeit von entwicklungshilfe zu verringern. die vielfalt von waren, die die länder der dritten welt anzubieten haben, wird gleichzeitig im donauzentrum an der wagramer strasse in einer ausstellung praesentiert, die von der caritas und vom oesterreichischen jugendrat fuer entwicklungshilfe gefoerdert wurde.

das "alternative marketing", das beim kongress im detail diskutiert wird, geht von den handwerksprodukten der dritten welt aus. angesichts der hohen bevoelkerungsdichte in vielen ländern geht es nicht darum, die manufaktur durch rationalisierte, automatisierte fabriken zu ersetzen, sondern moeglichst viele rentable arbeitsplaetze zu schaffen und fuer die produktion staendige verkaufskanaele zu organisieren. das "international workshop of third world producers and alternative marketing organisations" wird staatssekretaer dr. ernst eugen v e s e l s k y eroeffnen. (fvv)

l o k a l :

peregrini-kipferl und fiaker-auffahrt in der rossau

9 wien, 26.4. (rk) anlaesslich des jubilaeums 250 jahre hl. peregrinus und peregrini-kapelle findet am samstag, dem 30. april, um 10 uhr, in der servitenkirche eine messe fuer krebskranke und fussleidende statt. der hl. peregrinus ist naemlich deren schutzpatron. da er auch patron der fiaker ist, werden diese mit ihren zeugln vor der servitenkirche auffahren, wo nach der messe die segnung der fiaker vorgenommen wird.

anschliessend kommen - in fortsetzung einer alten tradition - die bekannten peregrini-kipferl zu ehren. die koestlich schmeckenden, extragrossen kipferl werden an bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r und andere persoenlichkeiten des 9. bezirks ueberreicht. im pfarrsaal gibt es eine sonderausstellung "250 jahre hl. peregrinus". ueberdies wird ein tonbild-vortrag ueber die serviten in der rossau gezeigt. (am)

1127

k o m m u n a l :

=====

busek-pressegespräch:

mehr personal fuer die polizei und bau von schutzraeumen gefordert

11 wien, 26.4. (rk) den ausbau des rayonsdienstes und der fusspatrouillen in den bezirken und die beruecksichtigung des zusaetzlichen personalbedarfs der polizei in den dienstpostenplaenen forderte bundesrat anton f u e r s t beim busek-pressegespräch am mittwoch. fuerst kritisierte weiter, dass entgegen den erklaerungen des wiener polizeipraesidenten der personalengpass nicht ueberwunden sei und etwa im februar 1977 rund tausend sicherheitswachebeamte ueberstunden leisten mussten. die notrufnummern der feuerwehr, der polizei und der rettung sollen durch beschriftung auf den einsatzfahrzeugen popularisiert werden.

die vorlage eines katastrophenzentralplanes an den gemeinderat, den ausbau des zivil- und katastrophenschutzes fuer wien, die errichtung von schutzraeumen und eine "schutzzonenerhebung" - sie soll einen ueberblick ueber die schutzmoeglichkeiten der wiener haeuser bieten - verlangte gemeinderat roman koechl. die feuerwehr habe auf ihren fahrzeugen bereits zum teil die notrufnummer 122 angebracht, betonte koechl, auf den einsatzfahrzeugen von rettung und polizei fehlen diese notrufnummern jedoch.

zur schutzzonenerhebung erklarte koechl, dass in wien durch die gute bausubstanz die wohnhaeuser bereits einen guten schutz im katastrophenfalle - etwa bei strahlenalarm - bieten. er habe 1967 als bezirksvorsteher des alsergrunds eine derartige schutzzonenerhebung im 9. bezirk durchfuehren lassen. dabei habe sich gezeigt, dass 64 prozent der damals 2.400 wohnhaeuser einen ausreichenden schutz gegen eventuelle strahlenkatastrophen bieten, dass bei 28 prozent der haeuser ein derartiger schutz mit geringen adaptierungen zu erreichen sei und nur 8 prozent unzureichend gesichert sind. (hs)

k u l t u r :

=====

neue aspekete der literaturfoerderung

10 wien, 26.4. (rk) im rahmen eines pressegespraechs anlaesslich der 150. veranstaltung des literarischen quartiers nahmen vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und der leiter des literaturreferats des kulturamts, dr. reinhard u r b a c h , zu den grundsuetzen der literaturfoerderung der stadt wien und zu deren neuen aspekten stellung.

wesentlich geht es dem kulturamt der stadt wien darum, den kontakt zwischen literaten und publikum zu intensivieren. einen besonders gelungenen und in der welt einmaligen versuch stellt das literarische quartier dar, das seit juni 1975 etwa zweimal woechentlich vorwiegend wiener autoren praesentiert. durch die erfreuliche zusammenarbeit mit dem orf ist auch die erforderliche breitenentwicklung gesichert.

1978 wird es erstmals zur einrichtung eines autorenseminars kommen. hier soll das werk einzelner wiener autoren der gegenwart unter besonderer beruecksichtigung der preistraeger der stadt wien in sachkundigen vortraegen analysiert und interpretiert werden. man hofft, dass die oeffentliche diskussion den bekanntheitsgrad der wiener literatur steigert. weitere vorhaben der literaturreferats sind eine "woche der literatur", die jaehrlich im fruehling in wien stattfinden soll. einige aspekete der auf verschiedene veranstaltungsorte, u.a. auch auf kaffeehaeuser, verteilten literarischen woche sollen treffen der autoren sein, gewissermassen vom nobelpreistraeger bis zu debuetanten, und ein literarischer staedteaustausch. vorgespraechen sind mit zuerich bereits im gange. das kulturamt der stadt wien denkt ferner daran, die arbeitsstipendien zur fertigstellung literarischer projekte laengerfristig zu vergeben, den einsatz von autoren und werken zeitgenoessischer literatur in den schulen zu verstaerken und noch mehr dafuer zu tun, dass wiener autoren in wiener verlagen erscheinen. 1976 wurden bereits die verlags-tantiemen in form einer garantiesumme von 25.000 schilling vom kulturamt an drei autoren ausbezahlt. fuer 1977 ist vorgesehen, auf diese art das erscheinen von vier werken zeitgenoessischer literatur in wiener verlagen zu foerdern. (os)

Mittwoch, 27. April 1977

Blatt 1015

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Bessere Verkehrserschließung durch Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans in Meidling und Liesing
- Wiedereröffnung des Wiener Wasserleitungsmuseums
- Gemeinsame Werbung für städtische und private Bäder
- U-Bahn-Bau - keine Verzögerungen
- In aller Welt Bildstatistik - eine Wiener Erfindung
- Gratz für Rechnungshofkontrolle über Holding-Betriebe
- Auch der Stephansplatz wird bald Fußgängerzone
- Fußgängerzone rund ums Künstlerhaus
- Dachbodenausbau: Rund ein Fünftel der Anträge bewilligt
- Lokal:
(orange)
- Ein Märchenwald für Laxenburg
- Zeckenimpfaktion wird verlängert
- Schon 200.000 "Wien-Besucher" in Rom
- Verkehrszeichen mit neuem Gesicht: Die Kurzparkzone und Parkverbot mit Zusatztafel
- Wirtschaft:
(blau)
5. Internationaler Urbanicom-Kongreß eröffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bessere verkehrerschiessung durch abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans in meidling und liesing

1 wien, 27.4. (rk) breitere strassen und damit verbunden ein leistungsfaeigeres verkehrersnetz sind die schwerpunkte von zwei neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplaenen fuer teile des 12. und 23. bezirks.

fuer das gebiet zwischen pfarrgasse, zampigasse und dem linienzug 1 - 2 - 3 - 4 wurden die bebauungsbestimmungen generell ueberarbeitet und zusammengefasst. mit der verbreiterung der strassen auf zehn meter mit einer gehsteigbreite von 0,8 meter beziehungsweise auf 16 meter mit einer gehsteigbreite von 1,5 meter soll der ortskern in inzersdorf ein leistungsfaeiges strassennetz erhalten. fuer das wohngebiet zwischen dem inzersdorfer friedhof und der pfarrgasse sollen die bestimmungen der bauklasse 2 in kraft treten, was bedeutet, dass bei der errichtung von neuen gebaeuden eine bauhoehe von 10,5 meter nicht ueberschritten werden darf.

die neufestsetzung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer das gebiet zwischen am schoepfwerk, nauheimergasse, liesingbach, altmannsdorfer strasse, zanaschkagasse und an den eisteichen soll ebenfalls die voraussetzungen fuer eine leistungsfaeige verkehrerschiessung, vor allem im bereich der wohnbauten "am schoepfwerk", schaffen.

fuer beide genannten gebiete gilt, dass an den gebaeudefronten, die weniger als 16 meter baulinienabstand von einer oeffentlichen verkehrersflaeche besitzen, keine erker, balkone oder vorspringende loggien errichtet werden duerfen.

die abaenderungsantraege der flaechenwidmungs- und bebauungsplaene liegen bis 26. mai in der magistratsabteilung 21 (rathaus, 5. stiege, 2. stock, tuer 413) waehrend der amtsstunden von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0930

k o m m u n a l :

=====

wiedereroeffnung des wiener wasserleitungsmuseums

2 wien, 27.4. (rk) sonntag, den 1. mai, wird in kaiserbrunn unweit der ortschaft hirschwang, marktgemeinde reichenau an der rax, im suedlichen niederoesterreich eine sehr originelle schau wiedereroeffnet: das wiener wasserleitungsmuseum, das geschichte, entwicklung und bedeutung der 1. wiener hochquellenleitung in exponaten, schaubildern und anderen darstellungen, die auf die bedeutung dieses wichtigen wasserlieferanten fuer die grosstadt wien hinweisen, zeigt.

im jahre 1973, anlaesslich des hundertjaehrigen bestandes der 1. hochquellenwasserleitung gegruendet, gliedert es sich in sechs gruppen: die projektierung, baugeschichte und technik dieser wasserleitung, die geologie, hydrogeologie und hygiene in karstgebieten, das wasserleitungsprojekt sieben quellen, die historischen wasserleitungen in wien, erinnerungsgegenstaende, veroeffentlichungen und einschlaegigen humor, schliesslich kunst und wasserleitungen sowie ausgrabungen und funde beim bau der 1. wiener hochquellenwasserleitung.

das kleine museum, das jeweils ueber die sommermonate allgemein zugaeuglich ist, bietet allen interessierten nicht nur information, sondern in verbindung mit einem ausflug im reizvollen hoellental auch wertvolle erholung. oeffnungszeiten jeden sonn- und feiertag vormittags, sonst gegen voranmeldung.

ein weiteres wasserleitungsmuseum, das die geschichte der 2. wiener hochquellenwasserleitung sowie verschiedener wiener wasserversorgungsanlagen darstellen wird, befindet sich in wildalpen (steiermark) in planung. (wfz)

0934

k o m m u n a l :

=====

gemeinsame werbung fuer staedtische und private baeder

5 wien, 27.4. (rk) diensttag fand unter dem vorsitz von gemeinderat leopold w i e s i n g e r die erste vollsitzung des neuen unterausschusses baeder der geschaeftsgruppe staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz statt. im lauf der diskussion kamen die mitglieder des unterausschusses ueberein, fuer die staedtischen und die privaten baeder wiens eine gemeinsame werbung zu erarbeiten.

stadtrat heinz n i t t e l , der an der sitzung teilnahm, wies einleitend auf die bedeutung der oeffentlichen baeder wiens fuer volksgesundheit, sport und erholung der bevoelkerung hin. der bau und betrieb von oeffentlichen baedern, die nicht zuletzt auch dem schwimmunterricht der schueler und der sportausuebung der jugend dienen, sei eine sehr alte aufgabe der gemeinde. das schliesse aber nicht aus, dass auch die privaten baeder einen wichtigen stellenwert haben, so dass es zwischen kommunalen und privaten baedern kein konkurrenzverhaeltnis, sondern gemeinsame interessen gebe. (wfz)

0954

L o k a l :

=====

ein maerchenwald fuer laxenburg

3 wien, 27.4. (rk) der schlosspark laxenburg soll einen maerchenwald erhalten. die betriebsgesellschaft verhandelt derzeit mit einem unternehmen ueber die einrichtung eines maerchenwaldes auf einem 20 hektar grossen areal. die einzelnen stationen sollen auch mit einer liliputbahn erreicht werden koennen. vorbilder fuer den maerchenwald gibt es vor allem in holland, wo man mit derartigen einrichtungen die besten erfahrungen gemacht hat.

das erholungsgebiet schlosspark laxenburg erfreut sich staendig steigender beliebttheit. im vorjahr zaehlte man ueber eine halbe million besucher, halbwegs gutes wetter vorausgesetzt, sollten sich diese zahlen auch heuer wieder erreichen lassen.

der campingplatz wurde ausgestaltet, die sanitaeren anlagen erneuert, so dass wieder der internationale standard 1 a erreicht wurde. auf den 25 hektar grossen wasserflaechen stehen 18 elektro- und 70 ruderboote zur verfuegung.

der eintritt in den schlosspark bleibt mit 4 schilling unveraendert. (wabvg)

0948

L o k a l :

zeckenimpfaktion wird verlaengert
bereits 10.000 geimpft

4 wien, 27.4. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien durchgefuehrte impfaktion gegen die durch zecken uebertragbare fruehsommermeningitis wird infolge des regen interesses verlaengert. nach einer mitteilung des gesundheitsamtes haben bisher fast 10.000 wienerinnen und wiener von der moeglichkeit gebrauch gemacht, sich gegen die "zeckenkrankheit" zu schuetzen. die impfaktion, die urspruenglich kommenden freitag zu ende gegangen waere, wird noch bis einschliesslich 28. mai weitergefuehrt werden. die komplette impfung besteht aus drei teilimpfungen. der abstand zwischen der ersten und zweiten teilimpfung soll zwei bis zweiwoelf wochen, zwischen der zweiten und dritten teilimpfung etwa neun bis zweiwoelf monate betragen. erst nach der dritten teilimpfung ist der geimpfte vollimmunisiert und fuer drei jahre gegen die fruehsommermeningitis geschuetzt.

geimpft wird in allen bezirksgesundheitsaemtern dienstag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie in der impfstelle des gesundheitsamtes, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215 von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr. die kosten pro teilimpfung betragen 180 s.

da die moeglichkeit einer impfung nur in der kuehleren jahreszeit besteht, in der eine infektion durch zecken noch nicht erfolgt sein kann, appelliert das gesundheitsamt an die bevoelkerung, die ihr gebotene chance jetzt zu nuetzen. (zi)

0951

L o k a l :

=====

schon 200.000 "wien-besucher" in rom

6 wien, 27.4. (rk) die grosse praesentation "wien in rom - spiegelbilder einer stadt" findet groesstes interesse: seit mitte april haben schon mehr als 200.000 besucher die zehn kunstausstellungen, das stadtmodell und die multivision im palazzo delle esposizioni gesehen. besonders interessiert waren 500 vertreter italienischer reisebueros, fuer die ein eigener empfang gegeben wurde. ein grossteil der ausstellungen wird von rom direkt nach florenz transferiert und dort vom 21. mai bis mitte juni im zusammenhang mit einem nachfolgenden gastspiel der wiener staatsoper zu sehen sein. (fvv)

1010

verkehrszeichen mit neuem gesicht: die kurzparkzone und parkverbot mit zusatztafel

7 wien, 27.4. (rk) die ersten fuef der neuen viereckigen kurzparkzonentafeln wurden heute mittwoch gegen die alten verkehrszeichen in der felderstrasse und in der lichtenfelsgasse rund um das rathaus ausgetauscht. nach der 6. strassenverkehrsordnungsnovelle, die ab 1. jaenner 1977 in kraft trat, unterscheidet sich das parkverbot von der kurzparkzone nur mehr durch die aufschrift "anfang" und "ende". bei der kurzparkzone steht zusaetzlich das wort "kurzparkzone" ausgeschrieben. das ende der kurzparkzone ist durch eine graue tafel mit einem schwarzen querstrich gekennzeichnet. (ba)

1134

k o m m u n a l :

u-bahn-bau - keine verzögerungen
wie vorgesehen mitte 1979 bis stephansplatz

8 wien, 27.4. (rk) im bauzeitenplan des u-bahn-baus gibt es keine verzögerungen. wie vorgesehen wird die u 1 mitte 1979 bis stephansplatz verkehren, betonte stadtwerkestadtrat franz nekula mittwoch im wiener stadtsenat. auf anfrage von oevp-stadtrat doktor guenther g o l l e r hatte nekula vorher einen bericht darueber gegeben, warum im vergangenen jahr von den 2,7 milliarden u-bahngeldern 334 millionen nicht verbraucht worden waren.

die ursachen dafuer liegen laut nekula darin, dass im budget ausgaben fuer unvorhergesehenes enthalten waren. dadurch, dass jedoch diese ereignisse nicht eingetreten sind, kam es zu minderausgaben. nekula nannte als beispiele vorgesehen gewesene investitionsarbeiten im bereich nestroyplatz, die sich jedoch nicht als notwendig erwiesen. im bereich nordbahngelaende kam es wegen forderungen der bundesbahn zu bauzeitverzögerungen, wodurch ebenfalls der volle ansatz nicht verbraucht werden konnte. einsparungen ergaben sich auch im bereich der stationen rossauer laende und schottenring. ferner gab es minderausgaben dadurch, dass im zusammenhang mit dem einsturz der reichsbruecke u-bahn-planungsarbeiten eingestellt wurden und dass eine kabellegung wegen der sperre der floridsdorfer bruecke nur provisorisch vorgenommen wurde.

im uebrigen betonte nekula, dass heuer fuer den u-bahn-bau drei milliarden vorgesehen sind, das sind genau jene 300 millionen mehr, die man im vorjahr nicht ausgegeben hat.

oevp-stadtrat dr. goller machte trotzdem weiterhin bedenken geltend. er verlangte einen modus, damit nicht der finanzstadtrat allein ueber solche virements bestimmen kann, sondern die beschluesse in einem kollegialorgan gefasst werden. (pr)

w i r t s c h a f t :

=====

5. internationaler urbanicom kongress eroeffnet

9 wien, 27.4. (rk) bundespraesident dr. rudolf k i r c h -
s c h l a e g e r eroeffnete mittwoch in wien den auf drei tage
anberaumten 5. internationalen urbanicom kongress. thema des
kongresses ist der "kampf um die kaufkraft - planung und stadt-
entwicklung". in fuenf arbeitskreisen werden so wichtige fragen
wie einkaufsstrasse oder einkaufscenter, grosse und kleine unter-
nehmungen - konkurrenz oder kooperation, stadterneuerung und stadt-
erweiterung behandelt. grussadressen an die rund 400 teilnehmer aus
15 nationen richteten stadtrat hans m a y r in vertretung von
buergermeister leopold gratz und der wiener handelskammerpraesident
ing. karl d i t t r i c h . (sei)

1147

k o m m u n a l :

=====

in aller welt bildstatistik - eine wiener erfindung
ausstellung wuerdigt das werk des wiener wissenschafters dr. neurath

11 wien, 27.4. (rk) die sogenannte bildstatistik, die heute in aller welt in paedagogik und information angewandt wird, um komplizierte vorgaenge praegnant und leicht erfassbar darzustellen, ist eine wiener erfindung: der wiener universalwissenschaftler dr. otto neurath hat sie im rahmen seiner vielfaeltigen taetigkeit als soziologe, nationaloekonom und volksbildner in seiner heimatstadt entwickelt. seinem werk ist die ausstellung "grafische kommunikation" gewidmet, die heute mittwoch, um 18 uhr, in der zentrale der "z" von vizebuurgermeister hubert p f o c h eroeffnet wurde.

pfoch wies in seiner eroeffnungsrede, in der er leben und werk neuraths ausfuehrlich wuerdigte, besonders auf dessen auseinandersetzungen und einflussnahmen auf den wohnbau im wien der ersten republik hin. neurath hatte eine organisatorische taetigkeit im wohnbauprogramm der gemeinde wien uebernommen und war jahrelang generalsekretaer des oesterreichischen verbandes fuer siedlungs- und kleingartenwesen. noch heute sind seine untersuchungen und bildhaften darstellungen des zusammenhangs zwischen saeuglingssterblichkeit und wohnqualitaet aeusserst eindrucksvoll: eine seiner grafiken zeigt, dass 1925 in den ungesunden, weit ueberbelegten wohnungen in ottakring doppelt so viel saeuglinge starben als in den groesseren wohnungen des wohlhabenden bezirkes josefstadt. neurath setzte sich ausfuehrlich mit dem sozialen wohnbauprogramm der stadt wien auseinander. neben der qualitaet dieser wohnungen wuerdigte er vor allem die infrastrukturellen einrichtungen - wie kindergaerten, waeschereien, badeanlagen, kinderfreibaeder, leseraeume, vortragsraeume, turn- und klubraeume.

es ist nicht uninteressant, dass neurath sich zu dieser zeit mit der damals progressiven architektur auseinandersetzte und 1931 zu dem schluss kam: der architektenradikalismus geht keineswegs immer mit einem sozialen radikalismus konform, der das leben breiter massen wirklich neugestaltet. in wien - so neurath - hat damals der

architektenradikalismus wenig boden gefunden, jedoch tatsaechlich durch planmaessige, rastlose arbeit eine wirkliche wohnkultur geschaffen.

neurath, der mit unterstuetzung der gemeinde wien, der sozialversicherungen und der arbeiterkammer 1925 das gesellschafts- und wirtschaftsmuseum gegrundet hat, schuf die bildstatik vor allem deswegen, weil er seine wissenschaftliche taetigkeit als volksbildnerische und soziale aufklaerungsaufgabe ansah. er erkannte bereits damals, dass der staatsbuerger so gut wie moeglich ueber sozialoekonomische probleme informiert sein soll, um ein politisches bewusstsein zur mitentscheidung entwickeln zu koennen.

die ausstellung ist bis zum 13. mai 1977 in der kassenhalle des ''z''-hauptgebaeudes, 3, gigergasse, waehrend der kassastunden geoffnet. (smo)

1235

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone rund ums kuenstlerhaus

12 wien, 27.4. (rk) wie stadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer heute mittwoch im pressegesprach des buergermeisters berichtete, kann die fussgaengerzone kuenstlerhaus, die die beiden strassenraeume akademiestrasse und dumbastrasse umfasst, gleichzeitig mit der neugestaltung des karlsplatzes realisiert werden. die kuenftige verkehrsorganisation karlsplatz ermoeoglicht die auflassung der beiden fahrbahnflaechen dieser strassen, die 60er-strassenbahnlinien werden allerdings noch laengere zeit durch die akademiestrasse fuehren.

das projekt, das von architekt staber entworfen wurde, sieht eine arenaartige oeffnung in der akademiestrasse vor. diese absenkung soll die unterirdische u-bahn-station mit dem untergeschoss des kuenstlerhauses verbinden und somit zur aktivierung des kuenstlerhauses beitragen. eine weitere fussgaengerverbindung wird dadurch auch aus der u-bahn in richtung kaerntner strasse ermoeoglicht.

vor der handelsakademie wird die "arena" zum "erweiterten pausenbereich" fuer die schueler, fuer das kino ergibt sich eine aeussere foyerzone.

die "arena" ist in vier terrassen angelegt und gegen die strassenbahn hin abgesichert.

die flaeche zwischen kuenstlerhaus und musikverein soll kuenftig fuer ausstellungen, aber auch als foyerbereich fuer das theater und den musikverein zur verfuegung stehen.

der vorhandene abgang zum restaurant bleibt erhalten. in den randbereichen der fussgaengerzonen werden sitzbaenke aufgestellt. als bodenbelag sollen betonplatten mit einer entsprechenden oberflaechenstruktur verwendet werden. als beleuchtung sind bogenlampen vorgesehen. der baumbestand bleibt erhalten und wird gegen die bundesstrasse hin noch ergaenzt. als zusaetzlicher laermschutz gegen die fahrbahn soll eine dichte hecke gepflanzt werden.

die befahrung der fussgeherbereiche fuer einsatzfahrzeuge oder aus besonderen anlaessen ist jederzeit moeglich. (ba)

k o m m u n a l :

=====

auch der stephansplatz wird bald fussgaengerzone

13 wien, 27.4. (rk) in wenigen monaten wird aus dem "stephansloch" wieder ein stephansplatz, der nach den wuenschen der bevoelkerung, den empfehlungen von fachleuten und der zustimmung der politiker ausgestaltet werden kann. in der pressekonferenz des buergermeisters stellte heute mittwoch stadtrat univ.-prof. doktor rudolf w u r z e r das von der stadtplanung ueberarbeitete gestaltungsmodell fuer den stephansplatz vor. besonderer wert wurde auf die gliederung des platzraumes gelegt, die zu einer optischen verkleinerung der gesamtflaeche fuehren soll. wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, soll der stock-im-eisen-platz durch hervorheben des bodenbelages wieder einen eigenstaendigen platzcharakter erhalten. durch randsteinfriese wird der eindruck von gehsteigen vermittelt, die pflastermusterung wird zu den gebaueuden hin im senkrechten winkel stehen.

stadtrat dr. wurzer trat fuer eine sparsame moeblierung auf diesem markanten platz, der am besten fuer sich selbst spricht, ein. als beleuchtung werden altstadtlampen in kandelaberform verwendet.

da ein grossteil der pflastersteine in staedtischen depots vorhanden ist, kann die bodenausgestaltung sofort nach schliessung der baustelle erfolgen. mit der pflasterung wird zuerst vor dem riesentor begonnen.

dass die teureren loesungen nicht immer die besten sind, beweisen zwei vergleichszahlen. das gestaltungsmodell der architekten holzbauer/windprechtinger, das keine uebereinstimmung erzielen konnte, haette 47 millionen s gekostet, das neue modell wird um 37 millionen realisiert werden. (ba)

k o m m u n a l :

=====

gratz fuer rechnungshofkontrolle ueber holding-betriebe

14 wien, 27.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seinem mittwoch-gespraech mit, dass er schon zweimal in briefen an die drei klubobmaenner des parlaments verlangt hat, eine kontrolle der wiener holding-betriebe durch den rechnungshof zu ermoeeglichen. derzeit ist - wie auch ein neuerliches gespraech des buergermeisters mit rechnungshofpraesident dr. kandutsch bestaetigt hat - eine kontrolle dieser betriebe durch den rechnungshof nicht moeglich. damit sie stattfinden kann, waere eine aenderung der bundesverfassung notwendig.

der buergermeister erhielt nun antworten der drei klubobmaenner auf den wunsch der stadt wien. abg. peter (fpoe) teilte mit, dass die fpoe erwaegen wird, einen initiativantrag in dieser sache einzubringen. abg. dr. koren (oepv) schrieb, dass es aufgabe der bundesregierung sei, einen entsprechenden antrag einzubringen. abg. dr. fischer (spoe) erklaerte, dass er jederzeit zu gespraechen ueber diese frage bereit sei.

gratz sagte, er habe gehoert, dass andere bundeslaender gegen eine kontrollmoeglichkeit des rechnungshofes ueber landesgesellschaften bedenken haetten. er werde deshalb dieses thema in der landeshauptleutekonferenz zur sprache bringen. die stadt wien sei jedenfalls an einer solchen kontrollmoeglichkeit aeusserst interessiert.

(st1)

1353

k o m m u n a l :

=====

dachbodenausbau: rund ein fuenftel der antraege bewilligt

15 wien, 27.4. (rk) der grund, warum bisher nur ein fuenftel aller antraege fuer den ausbau eines dachgeschosses von der baupolizei genehmigt werden konnte, liegt groesstenteils in der unvollstaendigkeit der antragsunterlagen, erklaerte heute stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r im pressegespraech des buergermeisters zu den geruechten ueber die baupolizei, die "paepstlicher als der papst sei". in vielen faellen werden die in der bauordnung verlangten nachweise ueber waermedaemmung, schallschutz und brandschutzbestimmungen nicht erbracht, so dass die abteilungen der baupolizei zu rueckfragen beim antragsteller gezwungen werden, was wiederum zu verzoegerungen fuehre. wurzer gab seiner hoffnung ausdrueck, dass der boom von antraegen, der nach der foerderungsaktion fuer dachgeschosswohnungen einsetzte, bald fuer beide seiten - der behoerde und den privatpersonen - zufriedenstellend abgebaut werden koenne. (ba)

1400

Donnerstag, 28. April 1977

Blatt 1030

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Urbanicom-Kongreß: Besser leben in der Großstadt
(rosa) Um tausend Schilling eine Startwohnung
Hochstraße St. Marx hatte Gleichenfeier
Reitordnung für den Prater ab 1. Mai in Kraft -
Pferde mit Nummerntafeln
Nahversorgung in der Donaustadt wird verbessert
Assanierung Ottakring: Bewohner sollen weiter mit-
entscheiden

Lokal: Höhere Ehrengaben für "Hausfrauen-Perlen"
(orange)

Kultur: Mitglieder des Kuratoriums des Filmförderungsfonds
(gelb) bestellt
Wichtige Entscheidung in Sachen Arena
Ost-Deutscher Trakl-Herausgeber liest in Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

hochstrasse st. marx hatte gleichenfeier

1 wien, 28.4. (rk) eine gleichenfeier, donnerstag nachmittag von den am bau der hochstrasse st. marx beteiligten firmen veranstaltet, kennzeichnete den abschluss der betonierungsarbeiten bei der errichtung dieses wichtigen verkehrsbauwerks. bautenstadtrat hans boeck, der gemeinsam mit beamten des bautenministeriums an der feier teilnahm, dankte den arbeitern namens der stadtverwaltung fuer ihre einsatzbereitschaft. vor allem durch winterarbeit war es moeglich, einen vorsprung gegenueber dem terminplan zu erzielen.

die hochstrasse st. marx, deren bau im oktober 1973 begonnen wurde, ist ein teilbereich der suedosttangente, der verbindung zwischen favoriten (a 23) und dem knoten prater (a 20). die durchgehende verbindung prater - favoriten wird voraussichtlich im sommer 1978 zur verfuegung stehen. der abschnitt prater - landstrasser guertel soll jedoch bereits im laufe des heurigen sommers der benuetzung uebergeben werden, um eine fuehlbare entlastung vor allem des donauueberquerenden verkehrs zu erbringen.

nach fertigstellung der belagsarbeiten wird zunaechst eine richtungsfahrbahn der hochstrasse st. marx und ein provisorischer guertelanschluss zur verfuegung stehen. dabei muss im gegenverkehr gefahren werden. die fertigstellung der zweiten richtungsfahrbahn soll bis zur jahreswende 1977/78 erfolgen.

die hochstrasse st. marx ist mit einer gesamtlaenge von ueber 5.500 meter das groesste zusammenhaengende brueckenbauvorhaben oesterreichs. die vom bautenministerium getragenen baukosten belaufen sich auf 740 millionen s, der beschaeftigtenstand umfasste zeitweise bis zu 240 personen. die brueckenflaeche von 92.000 quadratmeter umfasst den knoten prater, die zwischen 27,5 und 40 meter breite hauptfahrbahn vom donaukanal zur aspangbahn, die anschlussstelle st. marx mit vier rampentragwerken sowie die mehr als drei kilometer langen tragwerke des knotens landstrasse. die fahrbahnen liegen im allgemeinen zwischen 7 und 15 meter, in ausnahmefaellen 21 meter ueber dem gelaende.

./.

die 270 stuetzen der hochstrasse weisen einen einfachen rechteckigen vollquerschnitt auf. alle stuetzen und widerlager wurden auf stahlbetonbohrpfahlen von 90 zentimeter durchmesser gegruendet. westlich der aspangbahn liegt der tragfaehige pannonische tegel ziemlich tief, so dass sich pfahllaengen von 15 bis 18 meter ergaben. insgesamt mussten fuer die hochstrasse st. marx ueber 1.400 fundamentspfaehle mit einer gesamtlaenge von mehr als 17 kilometer hergestellt werden.

die hauptfahrbahn weist den 27,5 meter breiten regelquerschnitt einer vierspurigen autobahn auf. der grossteil der tragwerke wurde mit hilfe von freitragenden vorbauruestungen hergestellt. zwei dieser ruestungen arbeiteten sich vom donaukanal her in richtung aspangbahn voran, zwei weitere wurden fuer die tragwerke im knoten landstrasse eingesetzt. insgesamt wurden 39.000 kubikmeter tragwerksbeton, 1.900 tonnen spannstahl und 5.000 tonnen bewehrungsstahl verbaut.

auf den bruecken wird ein 16 zentimeter starker schwarzbelag verlegt. rand- und mittelstreifen werden mit guardrails, die randstreifen zusaetzlich mit gelaender versehen. die gesamte autobahn ist voll ausgeleuchtet. oberflaechenwaesser werden durch laengs- und falleitungen abgefuehrt und ausschliesslich der kanalisation zugeleitet.

der projektsentwurf der hochstrasse st. marx wurde vom ingenieurbuero alfred pauser verfasst, mit der baufuehrung und ueberwachung ist die magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, als amt der wiener landesregierung beauftragt. die arbeitsgemeinschaft hochstrasse st. marx setzt sich aus den firmen mayreder, ast, porr und universale zusammen. (we)

k o m m u n a l :

=====

reitordnung fuer den prater ab 1. mai in kraft - pferde mit
nummern tafeln

2 wien, 28.4. (rk) die von stadtrat peter s c h i e d e r
kuerzlich vorgelegte reitordnung fuer den prater tritt am sonntag,
dem 1. mai, in kraft: ab diesem tag ist das reiten nur mehr auf
den durch tafeln eigens gekennzeichneten reit- und zureitwegen er-
laubt. die zureitwege duerfen laut der verordnung ueber die ausuebung
des reitsports im prater, amtsblatt nr. 18 vom 28. april 1977, nur
in unbedingt notwendigem ausmass benuetzt werden, wobei jedoch das
galoppieren verboten ist.

reitwege im prater befinden sich in der prater-hauptallee,
in der belvedereallee, im bereich suedlich der belvedereallee, im
gebiet der wasserfallwiese und zwischen stemmerallee und aspern-
allee. in dem umzaeunten gebiet der ameisenwiese ist das reiten na-
tuerlich ebenfalls moeglich.

zureitwege dagegen gibt es von der ameisenwiese ueber die stem-
merallee zum lusthaus und von der aspernallee zur kirche maria gruen
und weiter zu den reitstaellen bei der hafenzufahrt-strasse. fuer
die reiter aus dem 3. bezirk wurde ein zureitweg von der stadion-
bruecke unter der autobahn durch zur belvedereallee geschaffen.
nicht mehr erlaubt ist jedoch das reiten rund um das naturdenkmal
mauthnerwasser.

die reitverordnung fuer den prater war notwendig geworden, weil
sich immer wieder fussgaenger ueber belaestigungen und gefaehrungen
durch die reiter beschwerten. laut verordnung haben nun die reiter
bei der ausuebung ihres sports jede belaestigung und gefaehrung
der spaziergaenger zu vermeiden. sie muessen natuerlich bei bege-
nung mit fussgaengern in ausreichend sicherer entfernung vorbeireiten
oder die gangart des pferdes vermindern, um unbehindertes ausweichen
zu ermoeeglichen. die spaziergaenger dagegen duerfen die beschilder-
ten reit- und zureitwege nur an uebersichtlichen stellen ueberqueren,
das betreten oder befahren dieser wege mit fahrzeugen aller art ist
verboten.

die pferde, die in den allgemein zugaenglichen gebieten des
praters geritten werden, muessen ausserdem nummern tafeln tragen.

diese tafeln werden vom magistratischen bezirksamt fuer den 2. bezirk an die pferdehalter ausgegeben. die pferdehalter wieder muessen aufzeichnungen ueber die vergabe dieser nummer an die reiter fuehren. dadurch kann von der behoerde jederzeit festgestellt werden, zu welchem reitstall ein bestimmtes pferd gehoert und von wem es zu welchem zeitpunkt geritten wurde.

"ich halte die nummerntafeln, die am zaumzeug der pferde anzu bringen sind, fuer eine gute neuerung. sicherlich wird man sie sich auch auf anderen gebieten ueberlegen muessen", betonte schieder gegenueber der "rathaus-korrespondenz". "der vorwurf, dass die nummerntafeln nicht praktikabel seien, trifft sicher nicht zu. der bundesgesetzgeber hat ja sogar viel weitgehendere bestimmungen fuer reiter geschaffen, wenn er im paragraph 79, absatz 3 der strassenverkehrsordnung festgestellt hat, dass bei daemmerung, dunkelheit oder starkem nebel reiter bei der benuetzung der fahrbahn, wenn die sonstige beleuchtung nicht ausreicht, durch hell leuchtende laternen an der linken seite gekennzeichnet sein muessen. wir wollen weder reitern noch wnaderern im prater unnoetige schwierigkeiten bereiten" erklarte schieder weiter, "sondern durch die reitverordnung ein klagloses nebeneinander im interesse beider gruppen schaffen".

die tafeln, die zur kennzeichnung der reit- und zureitwege dienen, werden in den naechsten tagen aufgestellt. uebertretungen der reitordnung fuer den prater werden mit geldstrafen bis zu 3.000 s oder arreststrafen bis zu drei wochen geahndet. (hs)

k o m m u n a l :

=====

nahversorgung in der donaustadt wird verbessert

7 wien, 28.4. (rk) auf den ehemaligen trabrennvereinsgruenden in der donaustadt ist derzeit eine grosse wohnhausanlage im bau. um die nahversorgung in diesem bereich zu verbessern, wird die stadt wien bei der wohnhausanlage einen temporaeren markt errichten. dies beschloss donnerstag der gemeinderatsausschuss fuer staeddtische dienstleistungen und konsumentenschutz.

der bau der marktstaende, die auf einer flaeche von rund 900 quadratmeter errichtet werden, wird samt den erforderlichen aufschliessungsarbeiten mehr als 5,7 millionen schilling kosten. voraussichtlich wird der markt noch in diesem jahr seinen betrieb aufnehmen. (wfz)

1022

28. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1036

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.....

8 wien, 28.4. (rk) die wiener stadtanleihe wird vom 2. bis 6. mai zur oeffentlichen zeichnung aufgelegt. finanzstadtrat h a n s m a y r und verkehrsstadtrat franz n e k u l a informieren sie in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ueber die bedingungen und ueber die verwendung der anleihe. wir machen besonders aufmerksam, dass fuer dieses pressegespraech eine grundsaeztliche stellungnahme zur verkehrsverbundfinanzierung vorgesehen ist. (sei)

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 2. mai, 11 uhr.

ort: wiener boerse, wipplingerstrasse 34, 2. stock.

1024

k o m m u n a l :

=====

assanierung ottakring: bewohner sollen weiter mitentscheiden

9 wien, 28.4. (rk) der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan im assanierungsgebiet ottakring wurde mittwoch abend im rahmen einer pressekonferenz von stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r und bezirksvorsteher josef s r p vorgestellt. damit ist das modell "stadterneuerung ottakring" in jene phase getreten, in der die bevoelkerung mitentscheiden soll, wie ihr wohngebiet in zukunft tatsaechlich ausschauen wird.

der flaechenwidmungs- und bebauungsplan sieht im wesentlichen folgende widmungen vor:

- o der innenbereich des assanierungsgebiets wird als reines wohngebiet ausgewiesen, waehrend an den randzonen, vor allem an der stark frequentierten thaliastrasse, betriebsbaugebiete vorherrschen.
- o im bereich zwischen eisnergasse - friedrich kaiser-gasse - wichtelgasse und ottakringer strasse soll eine gruenflaeche entstehen.
- o die wichtelgasse wird verkehrsarme zone, anrainer duerfen zufahren, das durchfahren wird jedoch verboten.
- o im block ecke wattgasse - friedrich kaiser-gasse ist eine hochgarage mit ca. 300 abstellplaetzen vorgesehen.

nach genehmigung des bebauungsplanes im gemeinderat muss von der landesregierung eine verordnung zur verwirklichung der massnahmen erlassen werden. stadtrat wurzer erlaeuterte die schwierigkeiten dieser assanierungsverordnungen, die in den verschachtelten und verzweigten grundbesitzverhaeltnissen staedtischer baubloecke bestehen. bezirksvorsteher srp betonte nochmals, dass es im ottakringer stadterneuerungsmodell zu keinen zwangsraeumungen kommen werde. die "sanierung mit samtpfoten" habe sich bestens bewaehrt und soll auf der basis freiwilliger mitarbeit der bevoelkerung gefuehrt werden.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan liegt ab heute, donnerstag, in der magistratsabteilung 21, rathaus, 5. stiege, 2. stock, tuer 413, von montag bis freitag in der zeit von 7.30 bis 15.30 uhr auf.

28. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1038

zusaetzlich kann die bevoelkerung auch im magistratischen bezirksamt 1160 wien, richard wagner-platz 19, jeweils am diensttag und donnerstag von 14 bis 18 uhr und am samstag von 9 bis 12 uhr, einsicht nehmen. da es fuer den laien schwierig ist, plaene richtig zu deuten, werden auch am magistratischen bezirksamt beamte des magistrats fuer auskuenfte zur verfuegung stehen und stellungnahmen, wuensche und anregungen entgegennehmen. (ba)

1045

L o k a l :

=====

hoehere ehrengaben fuer "hausfrauen-perlen"

4 wien, 28.4. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte mittwoch auf antrag von stadtrat peter s c h i e d e r die erhoehung der ehrengabe fuer hausgehilfen mit mehr als 25jaehriger dienstzeit. der wiener gemeinderat hatte bereits im jahr 1947 einen diesbeueglichen beschluss gefasst, wonach den unbezahlbaren perlen der wiener hausfrauen ein anerkennungsdiplom und eine ehrengabe ueberreicht wird. die ehrengabe wurde zuletzt im jahr 1970 mit 1.000 schilling festgesetzt. nun wurde dieser betrag, der in einer ledergeldboerse ueberreicht wird, verdoppelt. (pr)

0958

k u l t u r :

mitglieder des kuratoriums des filmfoerderungsfonds bestellt

3 wien, 28.4. (rk) auf antrag von vizebuergermeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r bestellte mittwoch der wiener
stadtsenat die mitglieder des kuratoriums des wiener filmfoerderungsfonds,
der vom gemeinderat vom 27. september 1976 begruendet wurde.
die mitglieder des kuratoriums sind:

prof. winfried b r a u n e i s (fachverband der audiovisions-
und filmindustrie) - axel c o r t i (film- und fernsehregisseur) -
prof. fritz d r o b i l i t s c h - w a l d e n (filmkritiker
der arbeiter-zeitung) - ministerialrat dr. hermann l e i n
(unterrichtsministerium) - obermagistratsrat dr. johann
m e s s e r i t s c h (staedtische finanzverwaltung) - dr. gottfried
s c h w a r z (orf - fs 2) - obermagistratsrat prof. dr. robert
s t e r n (kultur) - diplomvolkswirt herbert t i e b e r (han-
delsministerium) - rudolf w e i s h a p p e l (kulturamt) und
edwin z b o n e k (regisseur). (pr)

0939

k u l t u r :

=====

wichtige entscheidung in sachen arena

5 wien, 28.4. (rk) das kuratorium wiener jugendheime beschloss in seiner letzten sitzung vom dienstag, das gelaende des ehemaligen inlandschlachthofes in st. marx per 1. mai prekaristisch zu uebernehmen. es handelt sich um jenes gelaende, das fuer die aktivitaeten der arena-bewegung in frage steht. mit dieser uebernahme ist eine der wichtigsten rechtlichen voraussetzungen fuer den abschluss eines vertrages mit dem verein forum wien-arena zur installierung eines neuartigen kultur-, jugend- und kommunikationszentrums sowie fuer dessen finanzierung geschaffen worden. (os)

1000

ostdeutscher traktl-herausgeber liest in wien

6 wien, 28.4. (rk) im literarischen quartier in der alten schmiede, wien 1, schoenlaterngasse 9, liest am freitag, um 18.30 uhr, der bekannte ddr-autor franz f u e h m a n n aus neuesten werken. fuehmann, 1922 in der cssr geboren, lebt seit 1950 in ostberlin. derzeit arbeitet er an einer gesamtausgabe der werke georg trakls, die in der ddr erscheinen soll. (os)

1001

k o m m u n a l :

=====

um tausend schilling eine startwohnung

11 wien, 28.4. (rk) seit jahresbeginn erprobt der wiener zuwandererfonds ein neues modell: die wiener landesinnung der immobilienverwalter stellt dem fonds vorwiegend substandardwohnungen zur verfuegung, die vom fonds adaptiert und an interessenten moebliert in untermiete weitergegeben werden. 41 wohnungen sind bereits vermietet und weitere 30 wohnungen werden in kuerze bezogen. dies erklarte der praesident des zuwandererfonds, finanz- und wirtschaftsstadtrat h a n s m a y r , donnerstag in einem pressegesprach.

die erfahrung zeigt, dass es fuer den zuwanderer weniger schwierig ist, in wien zu einem geeigneten arbeits- als zu einer ersten wohnmoeglichkeit zu kommen. hier setzt die hilfe des zuwandererfonds in einem dreistufigen verfahren ein: fuer alle, die von heute auf morgen einen wohnplatz brauchen, koennen in modernsten neubauwohnungen im 20. bezirk ein- und zweibettzimmer mit kuechen- und badbenuetzung zur verfuegung gestellt werden.

stufe zwei - eine startwohnung - kann man innerhalb von einem monat bekommen. die startwohnungen werden nicht unbefristet vergeben, sondern fuer hoechstens drei jahre. sie sollen ja eine erste starthilfe sein und den uebergang zu einer modernen, endgueltigen wohnung erleichtern. fuer diese ueberbrueckungsphase kann der zuwanderer bereits mit familie zu ertraeglichen bedingungen in wien wohnen: die monatliche miete betraegt fuer eine zimmer-kueche wohnung 900 und fuer eine zimmer-kueche-kabinettwohnung 1.100 schilling. andere kosten wie abloesen oder adaptierungskosten entstehen keine.

stufe drei ist dann die hilfe, zu einer zeitgemaessen wohnung zu gelangen. der zuwandererfonds beraet ueber die entsprechenden moeglichkeiten und hat ausserdem mit einigen genossenschaften ein abkommen ueber bestimmte einweisungsrechte. eine finanzielle hilfestellung erfolgt in diesem stadium nicht mehr. allerdings: auch fuer die startwohnung werden keine oeffentlichen gelder verwendet. alle

kosten, die dem zuwandererfonds erwachsen, kommen ueber die mieten herein. der fonds uebernimmt nur die vorfinanzierung.

stadtrat mayr verwies auf die guenstige arbeitsmarktsituation in wien. ende maerz 1977 gab es in wien fast 10.000 offene stellen, um 58 prozent mehr als im maerz des vorjahres. dazu kommen 3.167 offene lehrstellen. diese zahlen rechtfertigen, von einer ''chance in wien'' zu sprechen. interessenten koennen sich an den wiener zuwandererfonds, 1013 wien, schottenring, telefon (0222) 34 33 46 oder 34 91 56 wenden. (sei)

1257

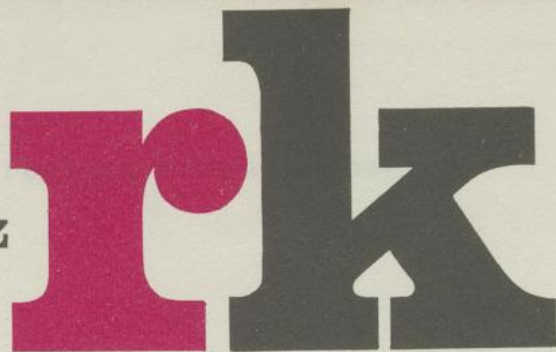
k o m m u n a l

=====

urbanicom-kongress: besser leben in der grosstadt

12 wien, 28.4. (rk) ueber die probleme, das leben in dichtbesiedelten zentren, vor allem in grosstaedten, fuer die bevoelkerung menschengerecht zu gestalten und zu erhalten, diskutieren derzeit 270 teilnehmer in fuenf arbeitskreisen beim 5. internationalen urbanicom-kongress in wien. die ersten referate wurden donnerstag in einer pressekonferenz von landtagsabgeordneten kommerzialrat dr. e. e b e r t , obmann der sektion handel, zusammengefasst. folgende themen wurden behandelt: mitwirkung der wirtschaft bei der stadtentwicklung und stadtgestaltung, die frage der konkurrenz oder kooperation von grossen und kleinen unternehmungen, die frage handel und verkehr, die auswirkungen der gesetzgebung auf handel und staedtebau, die funktionen des handels im blickpunkt der stadtplanung.

ueber "arbeiten - freizeit - einkaufen: stadterneuerung oder stadterweiterung" wird morgen, am letzten tag des kongresses, finanzstadtrat hans m a y r ein hauptreferat halten. (ba)



Freitag, 29. April 1977

Blatt 1045

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Am 3. Mai öffnen die städtischen Sommerbäder
 - 1.369 Mütter werden geehrt
 - Maifest des Kulturamts auf dem Rathausplatz
 - Beratungsservice für Behinderte
 - Die Milchfrau überlebt nicht als Klatschtante
- Lokal:
(orange)
- Fotowettbewerb: "Votivkirche-Abendstimmung":
 - Bild des Monats
 - Verkehrsmaßnahmen: Verteilerkreis Favoriten - Sperre der Autobahnauffahrt
 - Preyer'sches Kinderspital: Aktion kinderfreundliches Krankenzimmer gestartet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

am 3. mai oeffnen die staedtischen sommerbaeder

3 wien, 29.4. (rk) diensttag, den 3. mai, beginnt mit der oeffnung der staedtischen sommerbaeder die allgemeine badesaison in wien. insgesamt stehen heuer der bevoelkerung 15 sommerbaeder zur verfuegung, davon zwei mit schwimmhalle. sie bieten 6.942 kabinen und 29.491 kaestchen, insgesamt umkleidegelegenheiten fuer 36.433 besucher. auf terrassen im amalienbad und im joergerbad gibt es sonnenbaeder mit 213 umkleidestellen. das ottakringer bad ist bereits seit 8. april in betrieb.

27 staedtische kinderfreibaeder werden montag, den 23. mai, aufschliessen. die kinderfreibaeder auf dem neubauguertel und im oelzeltpark in mauer wurden, da in beiden anlagen eine hygienische betriebsfuehrung ohne neubau nicht mehr moeglich ist, geschlossen. die kinderfreibaeder im herderpark (simming) und im pezzlpark (hernals) muessen heuer wegen umfassender instandsetzungsarbeiten gesperrt bleiben, werden jedoch im naechsten jahr wieder zugaenglich sein. das kinderfreibad auf dem engelsplatz wird heuer wegen des neubaus der floridsdorfer bruecke ebenfalls nicht betrieben werden, ein neuer standort ist im gespraech.

in den staedtischen sommerbaedern und den kinderfreibaedern, insgesamt 44, stehen den grossen und kleinen gaesten insgesamt mehr als 50.000 umkleidemoeglichkeiten zur verfuegung. es ist wissenswert dass den badenden in den 15 sommerbaedern der stadt wien 33 becken mit etwa 13.000 quadratmeter wasserflaeche, dazu 72.000 quadratmeter in naturgewaessern (alte donau) erholung bieten. sieben der 15 sommerbaeder mit zusammen 20 becken verfuegen ueber vorwaermeanlagen so dass das badewasser an trueben und kuehlen tagen nach bedarf geheizt werden kann.

in der anlaufenden saison stehen den gaesten sechs neue badebecken zur verfuegung: zwei kinderplanschbecken im angelibad und im laaer berg-bad, ein neues schwimmbecken im theresienbad und drei im strandbad alte donau (je ein schwimm-, mehrzweck- und kinderbecken).

warmbrausen kostenlos, abendbetrieb in einigen baedern ohne aufzahlung. mit 1. mai treten in den staedtischen sommerbaedern die vom

gemeinderat ende februar dieses jahres beschlossenen neuen preise in kraft. sie sind je nach ausstattung der einzelnen baeder gestaffelt. die wichtigsten eintrittspreise:

kabine ganztægig 25 bis 35 schilling, kabine nachmittag 15 bis 20 schilling, kaestchen und mitbenuetzung ganztægig 15 bis 20 schilling, kaestchen und mitbenuetzung nachmittag 10 bis 12 schilling. kinder von 6 bis 15 jahren zahlen drei, jugendliche und schueler von 15 bis 18 jahren sechs schilling. die halbtagskarte wird nach dem neuen tarif nur nachmittag gewahrt.

mit der neufestsetzung der eintrittspreise wurden einige be-
guenstigungen eingefuehrt: die benueetzung der warmbrausen in den
sommerbaedern, die bisher fuef schilling kostete, ist ab sofort
kostenlos, der abendbetrieb wird in einigen sommerbaedern kuenftighin
ohne aufzahlung gefuehrt. ausserdem gilt die karte fuer jugendliche
nunmehr ohne beschraenkung auf den wohnsitz. bisher war sie nur fuer
wiener jugendliche.

noch mehr hygiene und sauberkeit

am 1. jaenner ist ein neues baederhygienegesetz in kraft getre-
ten, das sich nun auf die sommer- und kinderfreibaeder voll auswirken
wird. so kein sofortiger umbau nach den neuen Bestimmungen moeglich
war, wurden die technischen einrichtungen entsprechend adaptiert und
verbessert, etwa zusaetzliche einspeisung frischen wassers, anbrin-
gung zusaetzlicher rohrleitungen in becken und einspeiseoeffnungen
fuer aufbereitetes wasser, einbau von ueberlaufrinnen zur rueckfueh-
rung von wasser sowie von staendig arbeitenden reinigungsanlagen,
leistungssteigerung der filter- und desinfektionsanlagen. auch an
brause- und wc-anlagen wurden instandsetzungs- und verbesserungsar-
beiten durchgefuehrt. waehrend mit den erforderlichen umbauten im
sinne des baederhygienegesetzes begonnen wurde, sind die sanierungs-
arbeiten in fuef kinderfreibaedern bereits abgeschlossen.

um groesstmoegliche hygiene zu gewahrleisten, werden die bade-
betriebsmeister sorgfaeltig auf allgemeine sauberkeit achten, auch
sollen haeufigere kontrollen der aufbereitung und pflege des bade-
wassers durch die gesundheitsbehoerde durchgefuehrt werden. auch in
den sommerbaedern ist das tragen von badehauben bei benueetzung der
becken pflicht.

1977 anfang von vier neuen staedtischen baedern

waehtend der kalten jahreszeit wurde in einigen sommerbaedern mit dem bau neuer badebecken begonnen. zwei neue becken im krapfenwaldbad hofft man noch in dieser badesaison fertigzustellen, am gaensehaeufel sind ebenfalls drei becken im bau.

heuer wird ausserdem mit dem bau von vier neuen staedtischen baedern in wien begonnen: je einem bezirkshallenbad mit aussenanlagen in simmering und in doebbling (hohe warte), einem bezirkshallenbad mit sommerbad in hietzing und einem sommerbad in atzgersdorf (hoepflerbad). der spatentich fuer das neue hietzinger bad wird am 31. mai vorgenommen werden. (wfz)

0928

k o m m u n a l :

=====

1.369 muetter werden geehrt

4 wien, 29.4. (rk) 1.369 dauerbefeuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, werden auf einladung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r kommenden montag, dienstag, mittwoch und freitag nachmittag an den traditionellen muttertagesfeiern der stadt wien im restaurant auf dem kahlenberg teilnehmen. die muetter werden aus den einzelnen bezirken mit autobussen auf den kahlenberg gefuehrt, wo sie von der kapelle der erwerks-bediensetzten mit musik empfangen werden. im kahlenbergrestaurant wird maxi b o e h m als conferencier durch ein buntes programm fuehren, das von guggi l o e w i n g e r , l i l o m r a z e k , kurt h u e m e r und prof. norbert p a w l i c k i gestaltet wird. ausser einer wiener jause, bestehend aus kaffee mit schlagobers und gugelhupf, erhaelt jede mutter ein erinnerungsgeschenk.

die muttertagesfeiern der stadt wien werden heuer bereits zum 24. mal abgehalten. seit dem jahr 1954 wurden bisher insgesamt mehr als 25.000 muetter geehrt. (zi)

0930

k o m m u n a l :

=====

maifest des kulturamtes auf dem rathausplatz

5 wien, 29.4. (rk) das landesjugendreferat wien veranstaltet auch heuer am nachmittag des 1. mai das traditionelle maifest auf dem wiener rathausplatz, im rathauspark und im rathaus selbst.

kasperltheater, streichelzoo, wettspiele, kindertheater, air-trainer, rollschnellauf (7. internationales jugendstaedteturnier zwischen brd, belgien, italien und oesterreich), schilanglauf, berufsbezogene geschicklichkeitsspiele, lehrlingsmodenschau, und vieles andere wird gemeinsam mit jugendorganisationen geboten, die damit einen einblick in ihre arbeit geben wollen.

erstmalig stellen sich die jugendzentren der stadt wien mit aktivitaeten aus den verschiedenen bereichen ihrer taetigkeit auf dem gebiet der ausserschulischen freizeitgestaltung im arkadenhof des rathauses vor. im hof 4 des rathauses spielen kinder theater, sie erfinden geschichten aus ihrer umwelt, machen musik dazu, fertigen masken und kostueme an: ein "totales kindertheater". ein "cafe" im arkadenhof laedt zur staerkung ein.

der maibaum wird von der gemeinde nueziders bei bludenz/vorarlberg gespendet. er wird um 12.30 uhr von der wiener feuerwehr aufgestellt. die musikalische umrahmung zum tanz um den maibaum, der um 14 uhr das "maifest" einleitet, bilden trachtenkapellen aus den bundeslaendern. trachtengruppen aus der gemeinde nueziders und aus wien bestreiten das taenzerische programm von 14 bis 15.15 uhr. anschliessend finden auf dem rathausplatz sportdarbietungen (fechten, geraeteturnen, ringen, judo u.a.m.) statt.

ein autobuspendelverkehr zwischen rathausplatz und zeltgasse (haus der wiener jugend) ermoeglicht den besuch und einblick in die arbeit und den betrieb eines jugendzentrums.

den abschluss (von 18 bis 20 uhr) bildet wie immer ein showprogramm im festsaal des rathauses mit stephanie lindbergh, peter cornelius, ken wilbald und the points.

bei schlechtwetter wird ein teil der veranstaltungen in den arkadenhof und in die festsaale des rathauses verlegt. alle veranstaltungen sind frei zugaenglich. (os)

k o m m u n a l :

=====

beratungsservice fuer behinderte

6 wien, 29.4. (rk) ein spezielles beratungsservice fuer behinderte wird das sozialamt der stadt wien ab kommender woche anbieten: im behindertenreferat des sozialamtes, 1, gonzagagasse 21, parterre, wurde eine beratungsstelle fuer behinderte eingerichtet. beratungsmoeglichkeiten bestehen jeweils montag und donnerstag von 15 bis 18.30 uhr. die neue einrichtung ist in behindertengerecht ausgestatteten raeumlichkeiten untergebracht und verfuegt unter anderem ueber eine auffahrtsrampe fuer rollstuhlfahrer, spezielle haltegriffe usw. als berater stehen geschulte beamte des behindertenreferates und diplomierte sozialarbeiter zur verfuegung.

da an den beiden beratungstagen auch die eheberatung und familienplanung in der gonzagagasse stattfindet, besteht die moeglichkeit, bei bedarf auch psychologen, psychiatern, gynaekologen und juristen einzubeziehen. diese neue einrichtung soll vor allem ueber leistungen und moeglichkeiten der hilfstellung nach dem wiener behindertengesetz und anderen einschlaegigen gesetzen informieren sowie in saemtlichen psycho-sozialen, partnerschaftlichen und zwischenmenschlichen problemen, verbunden mit einer entsprechenden betreuung durch sozialarbeiter beraten. darueber hinaus besteht aber auch die moeglichkeit, antraege nach dem wiener behindertengesetz aufzunehmen und die behinderten beziehungsweise deren angehoerige in allen persoentlichen fragen zu beraten. (z1)

1023

L o k a l :

=====

fotowettbewerb:

"votivkirche-abendstimmung": bild des monats

1 wien, 29.4. (rk) als "bild des monats" (maerz) wurde von der jury der schnappschuss "votivkirche-abendstimmung" praemiiert. das foto stammt von norbert d e i m e l , 13, schloss schoenbrunn. deimel ist mit diesem bild die gegenueberstellung zwischen dem hektischen verkehr auf der ringstrasse und der vor einem hellen abendfirmament ruhe ausstrahlenden votivkirche ausgezeichnet gelungen. er erhaelt als sieger des monats 2.000 schilling.

der gewinner des city-wien-preises ist rudolf k u l d a , 18, geyergasse 4/37 mit seinem bild "gaslaterne". in der schmiedeeisernen, alten gaslaterne spendet allerdings eine gluehbirne ihr kaltes licht von heute.

der grosse fotowettbewerb "wiener fotografieren wien", den die stadt wien in zusammenarbeit mit der gesellschaft zur foerderung der fotografie und der zentralsparkasse der gemeinde wien veranstaltet, geht weiter. allein im maerz wurden tausend fotos eingeschickt. alle bilder - bisher beteiligten sich wiens fotografen mit insgesamt 8.622 fotos am wettbewerb - werden heuer im juli fuer eine schlusspraemiiierung gewertet. (am)

0917

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen:

verteilerkreis favoriten: sperre der autobahnauffahrt

7 wien, 29.4. (rk) wegen fahrbahnbelagsarbeiten wird die auffahrt vom sogenannten verteilerkreis favoriten zur suedautobahn in richtung wiener neustadt ab montag, den 2. mai, 10 uhr, gesperrt. die abfahrt von der autobahn richtung stadteinwaerts bleibt unveraendert aufrecht.

die umleitung erfolgt ueber favoritenstrasse, ober-laaer strasse, laxenburger strasse und draschestrasse zur autobahnan-schlussstelle sterngasse. auch von der triester strasse und von der altmannsdorfer strasse ist die auffahrt zur suedautobahn moeglich. die arbeiten werden zirka drei monate dauern.

arbeiten in der bruenner strasse

am montag, dem 2. mai, beginnen in der bruenner strasse zwischen der schnellbahnbruecke und der siemensstrasse im 21. bezirk belagsarbeiten. in der woche vom 2. bis zum 6. mai ist mit keinen groesseren behinderungen zu rechnen, ab montag, den 9. mai, wird es in beiden fahrtrichtungen zu einengungen auf je eine spur kommen.

strassenbahnverkehr am 1. mai

wie jedes jahr wird der strassenbahn-, stadtbahn- und autobus-betrieb in wien am 1. mai - kommenden sonntag - erst am fruehen nachmittag aufgenommen. auf den strassenbahn- und autobusbahnen erfolgt die betriebsaufnahme um zirka 13.45 uhr ab betriebsbahnhof und um zirka 14 uhr ab ring beziehungsweise ab der stadtnaeheren endstation. die stadtbahn faehrt ab 14 uhr. die schnellbahn verkehrt auch am vormittag normal. (ger)

L o k a l :

=====

preyer'sches kinderspital:

aktion kinderfreundliches krankenzimmer gestartet

9 wien, 29.4. (rk) mit der uebergabe von spielzeug und buechern im gesamtwert von 50.000 schilling wurde freitag im preyer'schen kinderspital die aktion der oesterreichischen kinderfreunde "kinderfreundliches krankenzimmer" gestartet.

mit dieser aktion soll, wie die bundesvorsitzende der oesterreichischen kinderfreunde, vizebuergemeisterin gertrude froehlich-sandner im rahmen eines pressegespraechs betonte, den kindern der aufenthalt im krankenhause erleichtert und ihnen das gefuehl der verlassenheit und einsamkeit genommen werden.

in oesterreich muessen pro jahr fast 95.000 kinder einmal ins spital, wobei sie durchschnittlich 17 tage dort verbringen. je juenger das kind, desto mehr machen ihm die trennung von der familie, das fehlen der vertrauten umwelt und der gewoehnten spielmoeglichkeiten zu schaden. psychische und physische schaeden - als "hospitalismus" bezeichnet - sind laengst zu einem begriff geworden. fachleute kennen moeglichkeiten, diese schaeden zu vermeiden: die aufrechterhaltung des kontaktes zu eltern, der kontakt zu anderen kindern, entsprechende moeglichkeiten zur unterhaltung und ablenkung.

laut froehlich-sandner ist im rahmen dieser gesamtoesterreichischen aktion beabsichtigt, kinderspitaeler, kinderabteilungen in krankenhaeusern, spezialabteilungen, die kinder aufnehmen und warteraeume von ambulanz mit spielzeug, bastelmaterial und buechern zu versorgen. darueber hinaus ist aber auch daran gedacht, die kranken kinder von geschulten kindergaertnerinnen und spieltherapeuten auch ausserhalb der besuchszeiten zu betreuen - mit ihnen zu reden, zu spielen und zu lernen. weiter ist geplant, fuer die unterhaltung von kindern in den einzelnen spitaelern zu sorgen - etwa durch kasperltheaterauffuehrungen, spielaktionen, malstunden und autorenlesungen. wesentlichstes problem dieser aktion wird es unter anderem sein, personen zu finden, die geeignet und bereit sind, gesunde kin-

29. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1055

der (etwa geschwister), die von den besuchenden eltern ins krankenhau mitgebracht werden, aber nicht ins krankenzimmer mitgehen duerfen, waehrend der besuchsstunden zu betreuen.

gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher begruesste als der fuer die spitaeler zustaendige stadtrat diese aktion.

stacher wies bei dieser gelegenheit auf die seit einiger zeit in saemtlichen staedtischen kinderspitaelern eingefuehrte taegliche besuchszeit hin und kuendigte auch eine aenderung des krankenanstaltengesetzes an, um den muettern die moeglichkeit zu geben, auch ueber nacht zur betreuung ihres kindes im spital bleiben zu koennen.

(z1)

1309

k o m m u n a l :

=====

die milchfrau ueberlebt nicht als klatschtante

10 wien, 29.4. (rk) rufe nach steuerlichen beguenstigungen und staatlichen zuschuessen fuer nahversorgungsgeschaefte sind eine sehr teure loesung des problems. staatliche massnahmen sollen nur sekundaeer wirksam werden. primaer geht es darum, voraussetzungen zu schaffen, die besitzer von kleineren geschaeften in die lage zu versetzen, sowohl notwendige investitionen durchfuehren zu koennen, als auch ein entsprechendes auskommen zu haben. dies erklaerte finanzstadtrat hans mayr freitag vor dem urbanicom-kongress in wien.

als klatschtante wird die in der bundesrepublik derzeit so vielgepriesene tante emma nicht zufrieden zu stellen sein. von nostalgie kann man nicht leben. mayr regte ein ueberdenken der derzeitigen form der amtlichen preisregelung an. die derzeit im handel sich abspielenden strukturveraenderungen muss man zur kenntnis nehmen. die verbrauchermaerkte haben zu rationelleren methoden des warenaustausches gefuehrt und das konkurrenzverhaeltnis gruendlich veraendert. auch der konsument hat sein verhalten geaendert: immer weniger leute kaufen nur mehr in einem einzigen geschaeft ein und immer staerker werden bestimmte lebensmittel zuhause auf bestimmte zeit gelagert. der konsument muss sich fragen, wieviel ihm die bequemlichkeit eines kaufs bestimmter waren um die ecke wert ist. allerdings: fuer bestimmte gruppen, zum beispiel den aelteren mitbuergern, waeren flankierende massnahmen zu setzen. (sei)

Samstag, 30. April 1977

Blatt 1057

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: Schachmatt mit Asterix: Ausstellung "Hobby-
(orange) künstler in Hietzing"

Beratungsstelle für Geschlechtskrankheiten:
Geänderte Untersuchungszeiten

Kultur: Preisträger der Stadt Wien für Kunst, Wissen-
(gelb) schaft und Volksbildung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

schachmatt mit asterix:

ausstellung 'hobbykuenstler in hietzing'

1 wien, 30.4. (rk) ein grosses schachbrett mit figuren, die den asterix-comics entnommen sind, zaehlt zu den attraktionen der ausstellung 'hobbykuenstler in hietzing'. diese ausstellung, die derzeit im amtshaus hietzinger kai 1, festsaal, stattfindet, zeigt zahlreiche exponate von laienkuenstlern aus dem 13. bezirk - von gemaelden ueber tuschezeichnungen und ikonon bis zu tonkruegen, die ohne toepferscheibe hergestellt wurden. das 'letzte abendmahl' als holzschnitzerei ist ebenso in der ausstellung zu sehen wie mehrere nach alten vorbildern bemalte schiess-scheiben sowie figuren aus kieselsteinen.

die ausstellung 'hobbykuenstler in hietzing', die von bezirksvorsteher eugen g u t m a n n s b a u e r und vom kulturverein hietzing organisiert wurde, ist bis 27. mai montag bis freitag von 8 bis 15.30 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (hs)

++++

beratungsstelle fuer geschlechtskrankheiten:

geaenderte untersuchungszeiten

2 wien, 30.4. (rk) das gesundheitsamt gibt bekannt, dass in der beratungsstelle fuer geschlechtskrankheiten, 1, neutorgasse 20, die untersuchungszeiten ab 2. mai geaendert werden. sie lauten nunmehr: montag bis freitag von 8 bis 11 uhr. (zi)

++++

30. april 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1059

k u l t u r :

=====

preistraeger der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und
volksbildung 1977

3 wien, 30.4. (rk) die stadt wien hat mit gemeinderatsbeschluss vom 19. juni 1947 alljaehrlich zu vergebende preise fuer kunst, wissenschaft und volksbildung gestiftet. die verleihung erfolgt als anerkennung und wuerdigung fuer ein lebenswerk, das geeignet ist, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten der kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben. die preise werden vom buergermeister der stadt wien aufgrund der vorschlaege von preisrichterkollegien zuerkannt, die aus namhaften fachleuten bestehen und in denen der amtsfuehrende stadtrat fuer kultur, jugend und bildung den vorsitz fuehrt. die preise werden nur einzelpersonen verliehen. ihre erlangung ist nicht an den besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft gebunden. eine teilung unter mehreren personen ist unzuessaessig.

auf grund von empfehlungen der jury hat buergermeister leopold gratz die preise der stadt wien 1977 nachstehenden persoenlichkeiten zuerkannt:

literatur: hans carl artmann, publizistik: jean améry, musik: hochschulprofessor roman haubensstock-ramati, malerei, graphik und bildhauerei: akad. malerin maria lassnig und hochschulprofessor akad. maler wolfgang hutter, angewandte kunst: erich sokol, architektur: arch. anton schweighofer, geisteswissenschaften: univ.-prof. dr. hermann vetters, naturwissenschaften: univ.-prof. dr. viktor gutmann, volksbildung: dr. viktor matejka.

die verleihung der preise der stadt wien wird demnaechst erfolgen.

++++



60984 81800

